

# Gemeinde Uedem



## Haushaltsplan

2015

## Inhaltsverzeichnis

		<b>Seite</b>
<b>Haushaltssatzung</b>		I
<b>Vorbericht</b>		III
<b>Ergebnisplan</b>		1
<b>Finanzplan</b>		2
<b>Produktbereiche</b>		4
<b>01</b>	Innere Verwaltung	4
<b>02</b>	Sicherheit und Ordnung	45
<b>03</b>	Schulträgeraufgaben	71
<b>04</b>	Kultur und Wissenschaft	101
<b>05</b>	Soziale Hilfen	107
<b>06</b>	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	122
<b>08</b>	Sportförderung	131
<b>09</b>	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	155
<b>10</b>	Bauen und Wohnen	159
<b>11</b>	Ver- und Entsorgung	164
<b>12</b>	Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV	185
<b>13</b>	Natur- und Landschaftspflege	207
<b>15</b>	Wirtschaft und Tourismus	225
<b>16</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft	240
<b>Anlagen:</b>		253
<b>Übersicht über die Kennzahlen der Gemeinde Uedem (Kennzahlenset)</b>		255
<b>Schlussbilanz zum 31.12.2012</b>		263
<b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen</b>		265
<b>Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen</b>		266
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres</b>		267
<b>Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals</b>		268
<b>Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen 2015 - 2018</b>		269
<b>Stellenplan</b>		273
<b>Stellenübersicht</b>		275
<b>Statistische Angaben</b>		278
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		281
<b>Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes</b>		283

# Haushaltssatzung der Gemeinde Uedem für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW S. 194), hat der Rat der Gemeinde Uedem mit Beschluss vom 19. Februar 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Uedem voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im <b>Ergebnisplan</b> mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	13.963.243,49 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.364.659,33 €

im <b>Finanzplan</b> mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.543.201,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.723.231,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.809.100,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.133.859,00 €

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 911.500 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.021.500 € festgesetzt.

## § 4

Die **Inanspruchnahme** der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.401.415,84 € festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

## § 6

Die **Steuersätze**, die mit der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatzsatzung vom 13.12.2011) für die Gemeindesteuern der Gemeinde Uedem beschlossen wurden, betragen:

1. Grundsteuer
  - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) 209 v.H.
  - 1.2 für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) 413 v.H.
2. **Gewerbsteuer** 409 v.H.

## § 7

Als unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten **überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 Euro nicht übersteigen. Als unerheblich gelten generell alle Beträge, die

- a) zur Verrechnung zwischen den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen,
- b) Aufwendungen darstellen, aber keine Auszahlungen zur Folge haben,
- c) der Kreditumschuldung dienen,
- d) für Abschlussbuchungen notwendig sind.

## § 8

Die im **Stellenplan** enthaltenen Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) und „künftig umzuwandeln“ (ku) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam. Ausgenommen hiervon bleiben für vorübergehende Maßnahmen eingerichtete Stellen, solange diese Maßnahmen nicht abgeschlossen sind.

## § 9

Die **Wertgrenze für die Darstellung von investiven Einzelmaßnahmen** im Teilfinanzplan gemäß § 4 Absatz 4 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) in Verbindung mit § 14 Absatz 1 GemHVO wurde mit Beschluss des Rates vom 14.06.2007 auf 25.000 € festgesetzt.

Als **erheblich** im Sinne des § 81 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW<sup>1</sup> gilt ein **Jahresfehlbetrag und Mehraufwand**, der 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

Die **Geringfügigkeit von Investitionen** im Sinne von § 81 Absatz 2 Ziffer 3 GO NRW<sup>1</sup> wird auf 5. v.H. der Gesamtauszahlungen aus der Investitionstätigkeit festgesetzt.

---

<sup>1</sup> Pflicht zur Aufstellung einer Nachtragssatzung



# Vorbericht

## 1. Allgemeines

Gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde Uedem sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die Planungsvorstellungen für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Der Haushaltsplan 2015 enthält in den jeweiligen Spalten „Ergebnis 2013“ die vorläufigen Ergebnisdaten des Jahresabschlusses 2013. Aufgrund noch durchzuführender Jahresabschlussarbeiten werden sich die Werte noch ändern.

## 2. Bestandteile des Haushaltplanes, Budgetierung, Innere Leistungsverrechnung

### 2.1 Bestandteile des Haushaltplanes

Gemäß § 1 Abs. 1 GemHVO NRW besteht der Produkthaushalt aus folgenden Bestandteilen:

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept (wenn erforderlich).

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW beizufügen:

- Vorbericht
- Stellenplan
- die Bilanz des Vorjahres
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW erfolgt (Festsetzung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage)
- Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Sondervermögen

## 2.2 Festlegungen zur Budgetierung (§ 21 GemHVO NRW)

Jeder Produktverantwortliche verwaltet im Rahmen seiner Zuständigkeit das (Produkt-) Budget eigenverantwortlich.

Es wurden folgende Budgetregeln festgelegt:

- Innerhalb eines Budgets sind alle Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen davon sind die Personalaufwendungen und -auszahlungen und die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen.
- Mehrerträge innerhalb eines Produktes berechtigen zu Mehraufwendungen des Produktes.
- Mindererträge innerhalb eines Produktes verringern die Aufwandsermächtigungen des Produktes.
- Für die Ein- und Auszahlungen gilt Vorstehendes analog.

Nicht zu den (Produkt-)Budgets gehören die Erträge und Aufwendungen für die gemeindlichen Gebäude, für die im SAP Kommunalmaster sogenannte Objektkostenstellen eingerichtet wurden. Diese Objektkostenstellen bilden ein gesondertes Budget.

Ebenso bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen produktübergreifend ein gesondertes Budget.

## 2.3 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Für den Haushalt 2015 wurden die ILV im Bereich Gebäudekosten Rathaus, Verwaltungssachkosten Rathaus, Aufwendungen für die Versorgungsempfänger und die Aufwendungen für Pensionsrückstellungen für aktive Beamte angewandt.

## 3. **Strategische Ziele**

Am 25.06.2009 hat der Rat beschlossen, folgende strategische Ziele gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe t GO NRW zu verfolgen:

- Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)
- Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Uedem
- Umweltfreundliche Gemeinde
- Verantwortungsvolle Finanzpolitik, bei der sich das Finanzgebaren der Gemeinde nach den Grundsätzen Zielorientierung, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit richtet

Die Fraktionsvorsitzenden haben in ihrer Sitzung am 21.08.2014 beschlossen, sich im Laufe des Jahres 2015 mit den strategischen Zielen zu beschäftigen, damit Überarbeitungen und Ergänzungen im Haushalt 2016 berücksichtigt werden können.



#### **4. Finanzsituation der Gemeinde Uedem in den Jahren 2012, 2013 und 2014**

Der Jahresabschluss für das Jahr 2012 wurde in der Sitzung des Rates am 15.05.2014 festgestellt und die Behandlung des Jahresüberschusses von rd. 1.581 Mio. Euro, die Behandlung der Jahresüberschüsse der Jahre 2009 – 2010 sowie die Entlastung des Bürgermeisters beschlossen. Die Anzeige der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 beim Landrat erfolgte am 03.07.2014. Das Anzeigeverfahren gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW wurde mit Schreiben vom 30.07.2014 für beendet erklärt. Die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 erfolgte vom 03.09. – 10.09.2014.

Mit dem Jahresabschluss für das Jahr 2013 wurde begonnen, musste aber u.a. wegen der Erstellung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2014 zurückgestellt werden. Inzwischen wurden die Jahresabschlussarbeiten wieder aufgenommen. Eine verbindliche Aussage zum Jahresergebnis für das Jahr 2013 kann derzeit nicht gemacht werden. Das Haushaltsjahr 2013 ist überwiegend planmäßig verlaufen. Entstandene Mehrbedarfe konnten erfreulicherweise durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.

Die Gemeinde Uedem ist bei der Haushaltplanung 2014 von einem Fehlbetrag von 195.066,24 Euro ausgegangen. Das Gewerbesteueraufkommen hat sich jedoch aufgrund von Erstattungen für Vorjahre und der Herabsetzung von Vorausleistungen erheblich vermindert. Da das Anordnungssoll der Gewerbesteuer den Planansatz im Juli 2014 schon um 1,627 Mio. Euro unterschritten hatte – das waren im Vergleich zur Mitteilung im Rat am 15.05.2014 nochmals 239.000 Euro mehr – und damit das Defizit im Haushalt 2014 auf insgesamt über 2 Mio. Euro stieg, war die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes unumgänglich.

Im Rahmen der Planung zum 1. Nachtragshaushalt 2014 haben sich dann aber auch erhebliche positive Änderungen ergeben. So können zum Beispiel im Bereich des Grundstücks- und Gebäudemanagements (Produkt 01.07) zusätzliche Bucherträge in Höhe von 599.000 Euro über dem Planansatz erzielt werden.

Durch die im Nachtragshaushalt veranschlagten Änderungen und Verschiebungen ins Haushaltsjahr 2015 verbessert sich das Jahresergebnis um 203.804 Euro, so dass sich nun ein geringer Jahresüberschuss in Höhe von 8.738 Euro ergibt. Wie das Haushaltsjahr 2014 tatsächlich abschließen wird, muss sich dann im Jahresabschluss 2014 zeigen. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass sich aufgrund des letzten Verarbeitungslaufes bei der Gewerbesteuer am 09. Dezember 2014 noch ein Abgang in Höhe von rd. 350.000 Euro ergeben hat.

#### **5. Finanzsituation der Gemeinde Uedem in 2015**

Die Gemeinde Uedem kann ihren Haushalt „strukturell“ nicht mehr ausgleichen. Mit einem negativen Jahresergebnis von rd. 1,4 Mio. Euro werden ca. 25 % der Ausgleichsrücklage mit einem derzeitigen Stand von rd. 5,6 Mio. Euro für den Ausgleich des Haushaltes 2015 benötigt. Die Finanzplanjahre schließen nach derzeitiger Planung im Jahr 2016 mit einem Fehlbetrag von rd. 1.062 TEuro, im Jahr 2017 rd. 836 TEuro und im Jahr 2018 noch rd. 740 TEuro ab, die aus der Ausgleichsrücklage entnommen werden müssen.

## Realsteuern

Mit Hebesatzsatzung vom 13.12.2011 hat der Rat der Gemeinde Uedem die Steuersätze wie folgt festgesetzt:

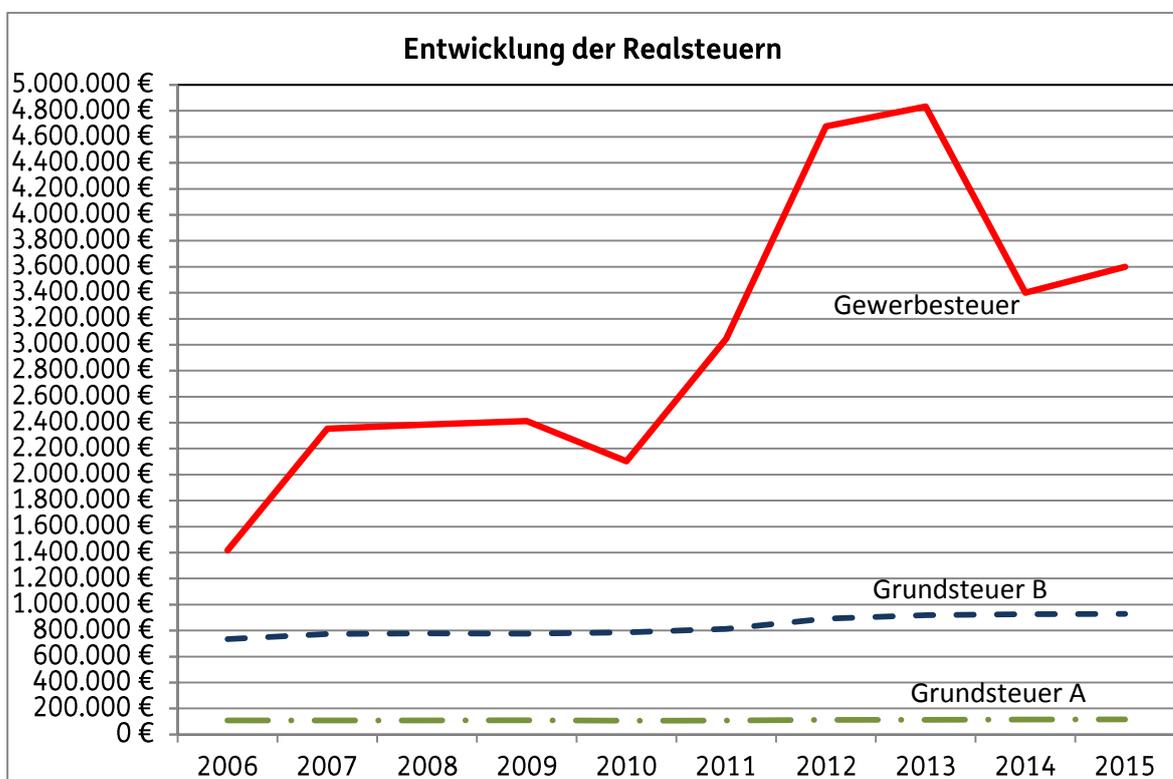
1. Grundsteuer
  - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 209 v.H.
  - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 413 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 409 v.H.

Die Nennung der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat somit nur deklaratorische Bedeutung. Die fiktiven Hebesätze des Entwurfes zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 betragen für die Grundsteuer A 213 %, für die Grundsteuer B 423 % und für die Gewerbesteuer 415 %.

Der Unterzeichner schlägt dennoch vor, die Steuersätze so lange nicht zu verändern, bis die Ausgleichsrücklage einen Bestand von 2,0 Mio. Euro erreicht hat.

Die Gewerbesteuereinnahmen wurden mit 3.600.000 Euro veranschlagt. Dieser Planwert orientiert sich an den Erträgen des Vorjahres. Die derzeitige so genannte Gewerbesteuer-Sollliste für das Jahr 2015 weist „lediglich“ einen Betrag von rund 2,84 Mio. Euro aus. Dies bedeutet, dass Gewerbesteuer-Nacherhebungen und/oder Anpassungen von Vorauszahlungen in Höhe von rund 750.000 Euro fließen müssen, damit der Planansatz erreicht wird.

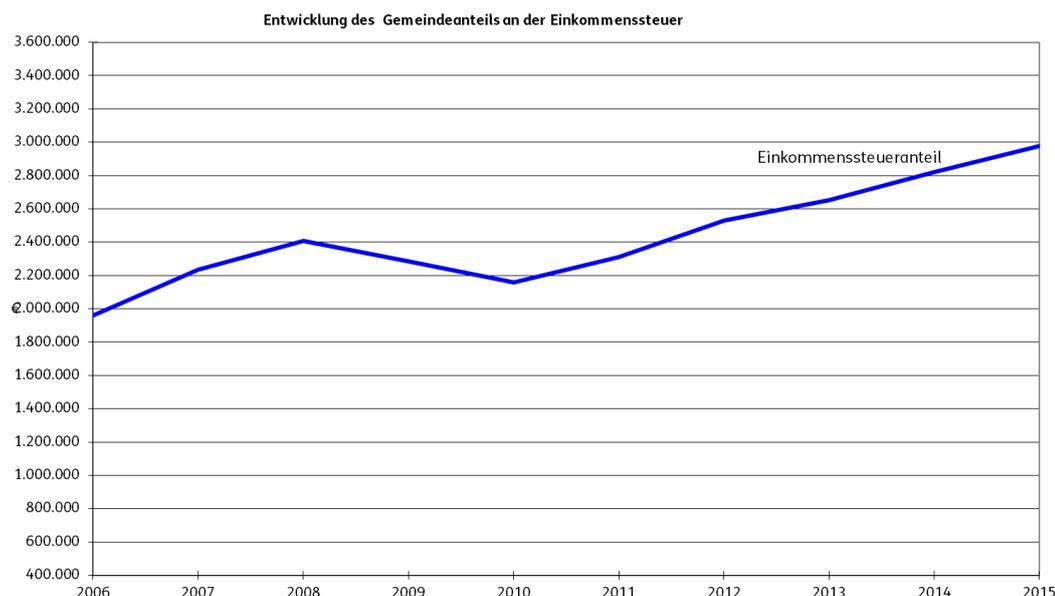
Die Erträge und Einzahlungen aus der Grundsteuer A werden mit 116.000 Euro und der Grundsteuer B mit 928.000 Euro veranschlagt.





### Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Aufgrund der Steuerschätzung aus dem Monat November 2014 und der entsprechenden Regionalisierung des Landes NRW wird landesweit für das Jahr 2015 von einem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 7,355 Mrd. Euro ausgegangen (2016 = 7,738 Mrd. Euro, 2017 = 8,156 Mrd. Euro, 2018 = 8,580 Mrd. Euro). Die Schlüsselzahl der Gemeinde Uedem beträgt 0,0004046, so dass für das Jahr 2015 ein gerundeter Betrag von 2,97 Mio. Euro veranschlagt wurde.



### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Nach der o.g. Steuerschätzung wird landesweit für das Jahr 2015 von einem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 1,006 Mrd. Euro ausgegangen (2016 = 1,163 Mrd. Euro, 2017 = 1,199 Mrd. Euro, 2018 = 1,238 Mrd. Euro). Weiterhin empfiehlt der StGB NRW (Städte- und Gemeindebund NRW) mit Schnellbrief 205/2014 vom 11.11.2014, diesem Betrag einen Betrag von 120 Mio. € aus dem damals noch in abschließender Beratung im Bundestag befindlichen und mittlerweile beschlossenen Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen (Stichwort: Übergangsmilliarde) hinzuzurechnen. Die Schlüsselzahl der Gemeinde Uedem wird 0,000293305 betragen, so dass, ausgehend von einem Betrag von 1,126 Mrd. €, für das Jahr 2015 ein gerundeter Betrag von 330.000 Euro veranschlagt wurde.

## Zuweisungen des Landes im Rahmen des GfG 2015

Mit der 2. Modellrechnung vom 16. Oktober 2014 wurden die Zuweisungen des Landes an die Kommunen auf Grundlage des Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GfG) 2015 mitgeteilt. Insgesamt wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse nach diesem Entwurf rund 9,612 Mrd. Euro (rund +185 Mio. Euro gegenüber 2014) betragen. Davon werden auf die Gemeinde Uedem insgesamt 1.383.800 Euro (Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschale, Schulpauschale und Sportpauschale) entfallen. Im Vergleich zu den Zuweisungen 2014 (1.228.575,82 Euro) ist hier ein Plus von rund 155.000 Euro festzustellen.

Davon wird die Schlüsselzuweisung rund 605.000 Euro betragen.

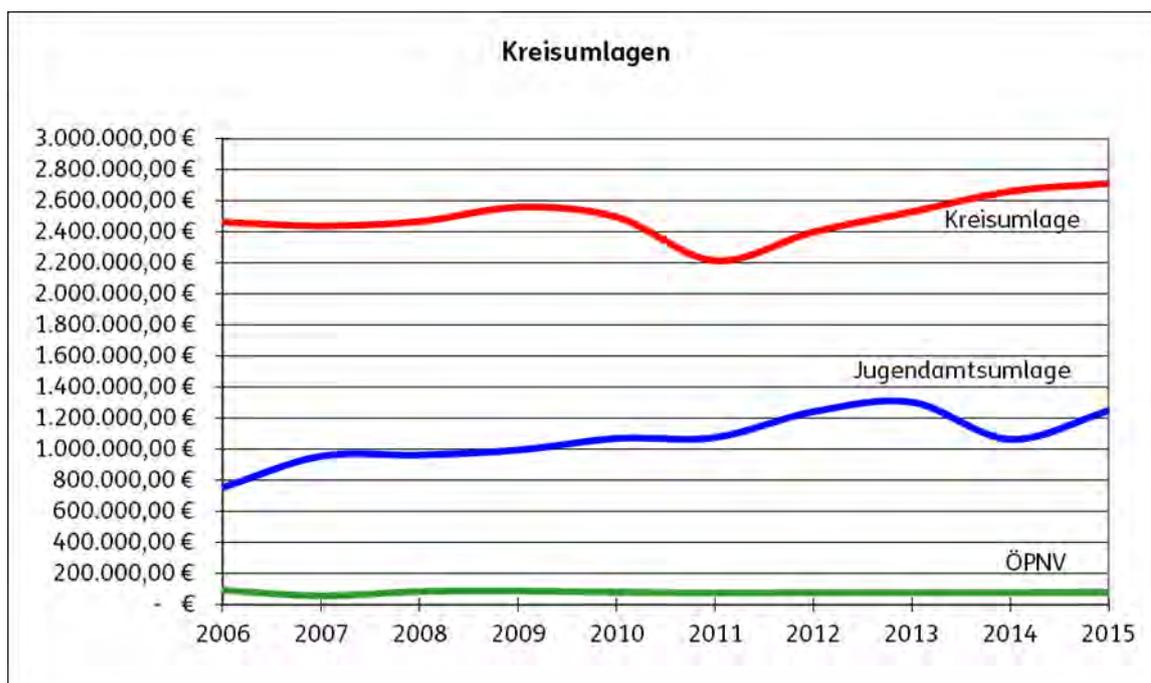


## Kreisumlagen

Die genehmigte Haushaltssatzung des Kreises Kleve für das Jahr 2015 weist die Hebesätze für die Kreisumlage 2015 mit 32,00 % (+/- 0 % gegenüber 2014) und für die Mehrbelastung Jugendamt 2015 mit 14,87 % (+2,07 % gegenüber 2014) aus.

Die Kreisumlagen (Kreisumlage einschließlich Jugendamtsumlage und Umlage ÖPNV) steigen gegenüber dem Vorjahr (Festsetzung = 3.808.945,25 Euro) um +236.554,75 Euro (+6,21 %) auf 4.045.500,00 Euro. Erstmals wurde auch eine differenzierte Kreisumlage „Förderschulen“ in Höhe von 25.000 € veranschlagt, die in dem vorgenannten Betrag enthalten ist.

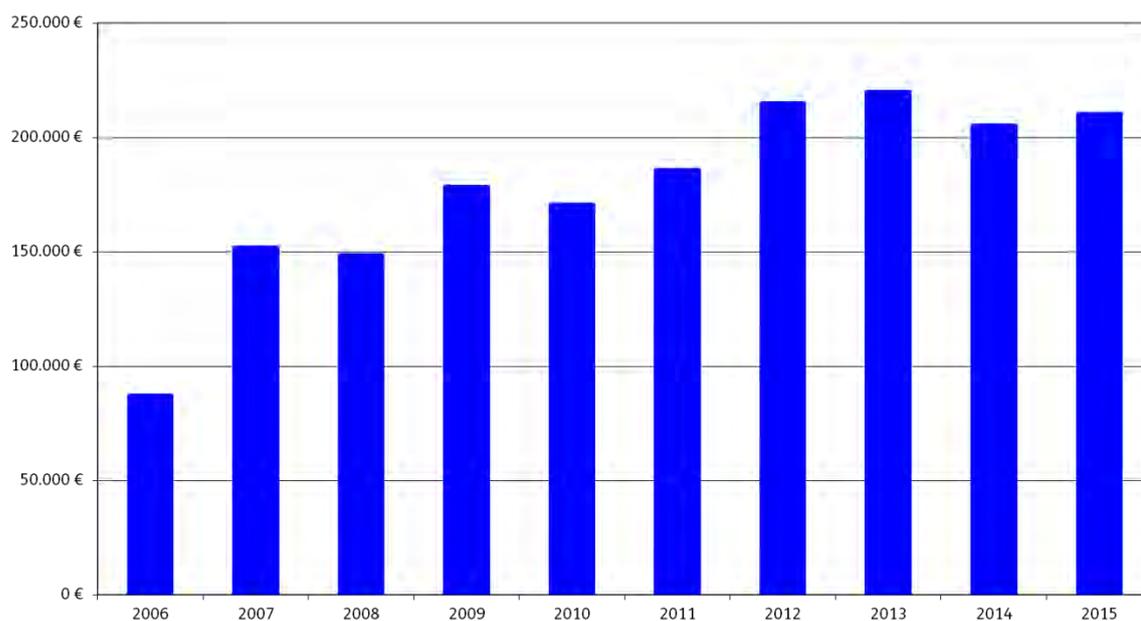
Damit steigt die Kreisumlage um rund 25.500 Euro und die Jugendamtsumlage um rund +183.400 Euro.



### Beteiligung an den Aufwendungen für die Hilfen nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)

Die Kommunen im Kreis Kleve sind nach § 5 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum SGB II zu 50 % an den Aufwendungen für kommunale Leistungen nach dem SGB II beteiligt (210.000 Euro). Andererseits erhält die Gemeinde für die Durchführung des SGB II eine Personal- und Sachkostenerstattung aus Bundesmitteln (284.000 Euro).

Beteiligung an den Sozialhilfeausgaben bzw. den SGB II-Leistungen



### Instandhaltungsrückstellungen

Die Übersichten der Instandhaltungsrückstellungen sind diesem Produkthaushaltsplan als Anlagen beifügt. Danach sollen im Jahr 2015 unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 121.500 Euro abgearbeitet werden. Für 2016 – 2018 sind derzeit keine Maßnahmen zur Abarbeitung unterlassener Instandhaltungen vorgesehen.

### Haushaltsausgleich

Der Haushalt der Gemeinde Uedem kann nach den Planwerten weder im Haushaltsjahr 2015 noch in den Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2016 bis 2018) strukturell ausgeglichen werden.

Ursächlich dafür ist, dass sich zwar Mehrerträge bei der Schlüsselzuweisung, bei den Gemeindeanteilen zur Einkommens- und Umsatzsteuer ergeben, diese aber durch Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, sonstigen ordentlichen Erträgen und durch Mehraufwendungen beim Personal, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bei den Transferaufwendungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgezehrt werden. Insgesamt sinken die Gesamterträge gegenüber 2014 um rund 241.500 Euro, die Gesamtaufwendungen steigen aber um rund 1.153.900 Euro.

Veränderungen beispielhaft:

Schlüsselzuweisungen	+132.900 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+156.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+80.000 €
Sonstige ordentliche Erträge (u.a. 600 TEuro weniger Bucherträge Aus Grundstücksveräußerungen)	-935.000 €
Personalaufwendungen	+277.100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+287.000 €
Transferaufwendungen (u.a. plus rund 210 TEuro Kreisumlagen)	+318.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u.a. Bereitstellung von Wohnraum; Kanalhausanschlüsse im öffentlichen Raum etc.)	+265.000 €

Die Unterdeckung der Erträge für die Aufwendungen (inkl. Finanzergebnis) beträgt im Haushaltsjahr 2015 rund -1.4 Mio. Euro. In den Finanzplanjahren ergeben sich nach derzeitigem Stand Defizite von rund 1.062.000 Euro im Jahr 2016, rund 836.000 Euro im Jahr 2017 und rund 740.000 Euro im Jahr 2018.

## **6. Übersicht über die wichtigsten ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Art	(vorl.) RE 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro
<b>Steuern</b>			
Grundsteuer A	112.696,46	115.116	116.000
Grundsteuer B	919.045,08	925.963	928.000
Gewerbesteuer	4.831.971,38	3.400.000	3.600.000
Vergnügungssteuer	1.800,00	1.500	1.000
Hundesteuer	57.659,38	58.889	60.000
<b>Summe</b>	<b>5.923.172,30</b>	<b>4.501.468</b>	<b>4.705.000</b>

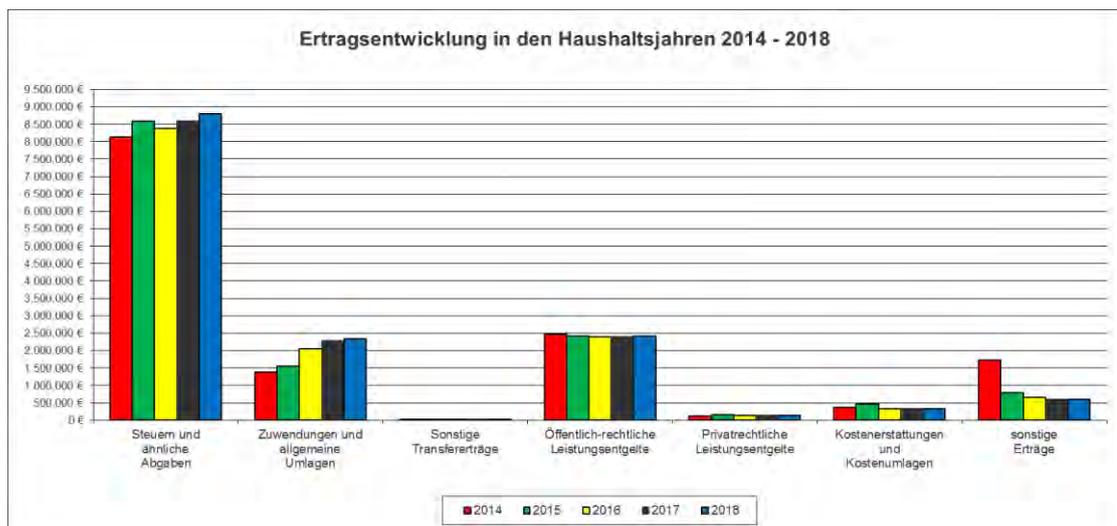
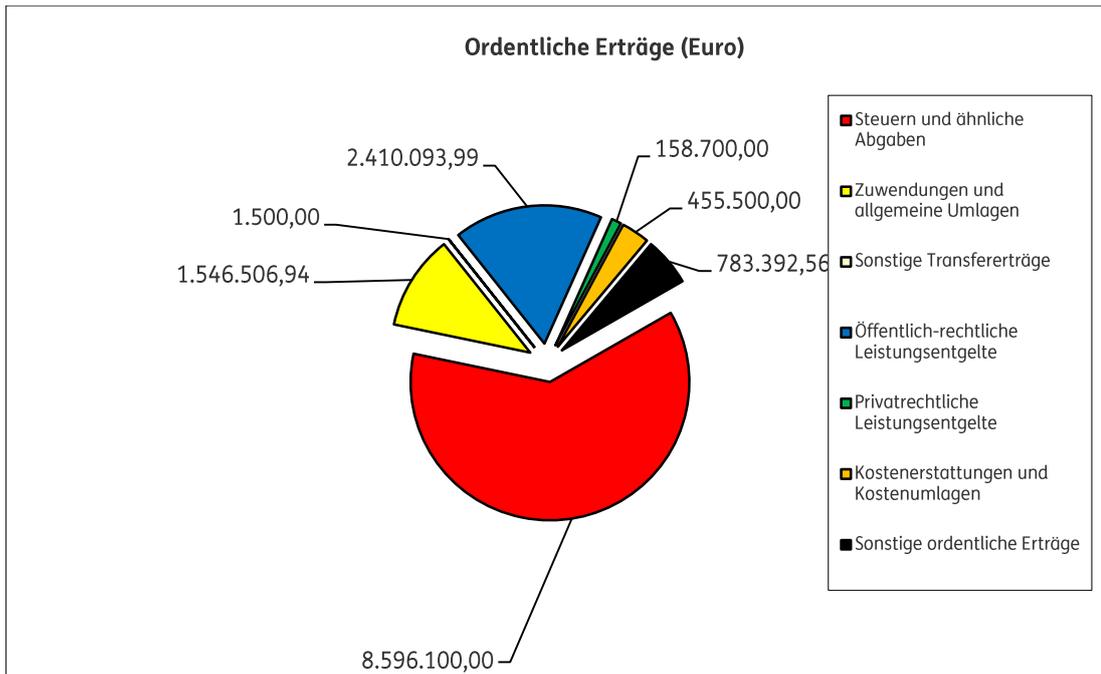


Art	(vorl.) RE 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro
<b>Zuweisungen, Umlagen</b>			
Anteil an Einkommensteuer	2.653.281,00	2.820.000	2.976.000
Anteil an Umsatzsteuer	242.039,00	250.000	330.000
Schlüsselzuweisungen	785.339,00	471.681	604.600
Kompensationsleistungen	280.911,88	277.671	294.000
Gaststreitkräftestationie- rungshilfe	166.400,00	182.000	186.000
<b>Summe</b>	<b>4.127.970,88</b>	<b>4.001.352</b>	<b>4.390.600</b>

Art	(vorl.) RE 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro
<b>Umlagen</b>			
Gewerbesteuerumlage	396.853,00	291.000	308.500
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	385.514,00	283.000	299.500
Kreisumlagen	3.915.010,48	3.808.945	4.045.500
<b>Summe</b>	<b>4.697.377,48</b>	<b>4.382.945</b>	<b>4.653.500</b>

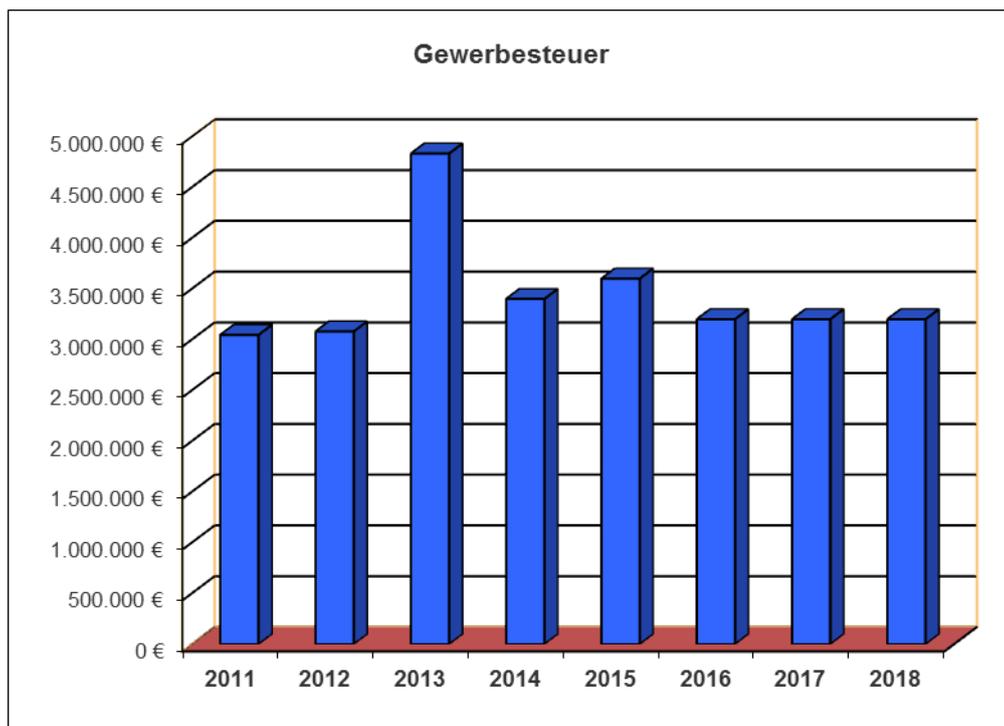
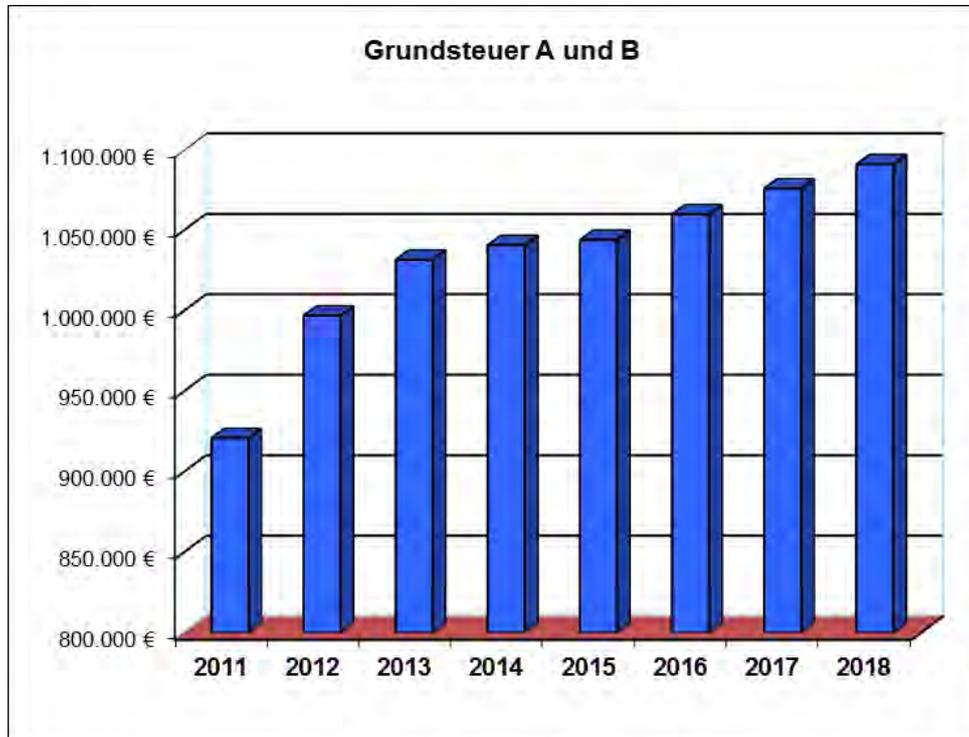
## 6.1 Ordentliche Erträge

Ordentliche Erträge	2014	2015	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	8.125.970,39	8.596.100,00	470.129,61
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.385.751,24	1.546.506,94	160.755,70
Sonstige Transfererträge	7.300,00	1.500,00	-5.800,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.468.046,18	2.410.093,99	-57.952,19
Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.400,00	158.700,00	33.300,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	361.538,00	455.500,00	93.962,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.719.492,41	783.392,56	-936.099,85
Finanzerträge	16.360,00	11.450,00	-4.910,00
	<b>14.209.858,22</b>	<b>13.963.243,49</b>	<b>-246.614,73</b>

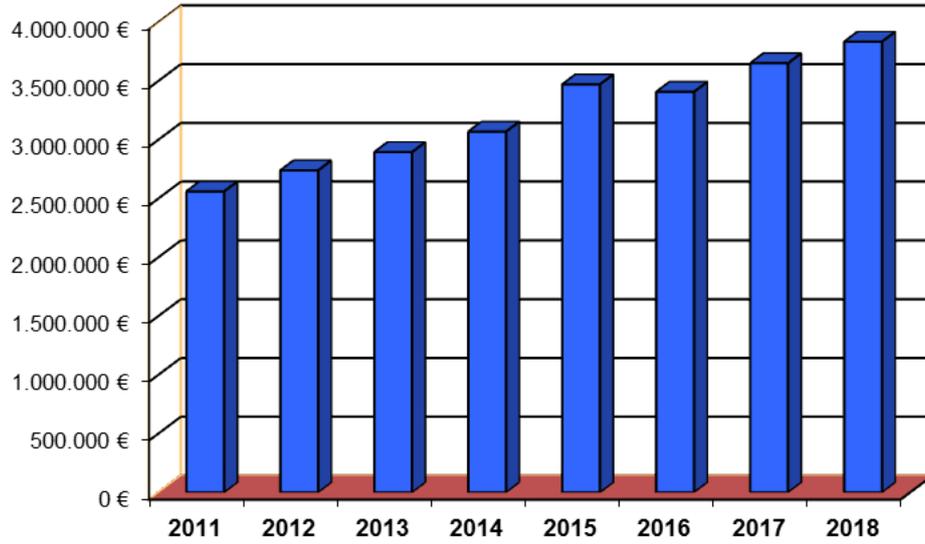




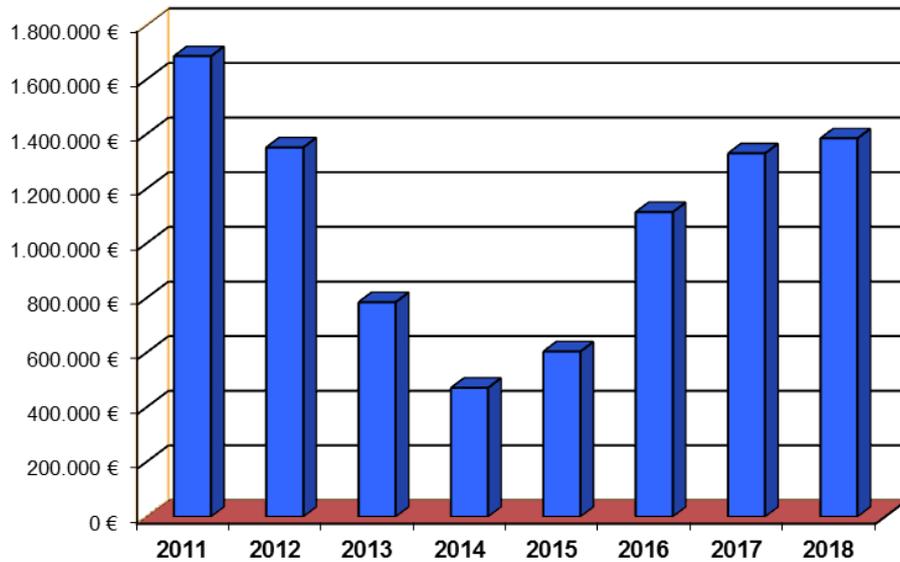
## Wesentliche Ertragspositionen



### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer



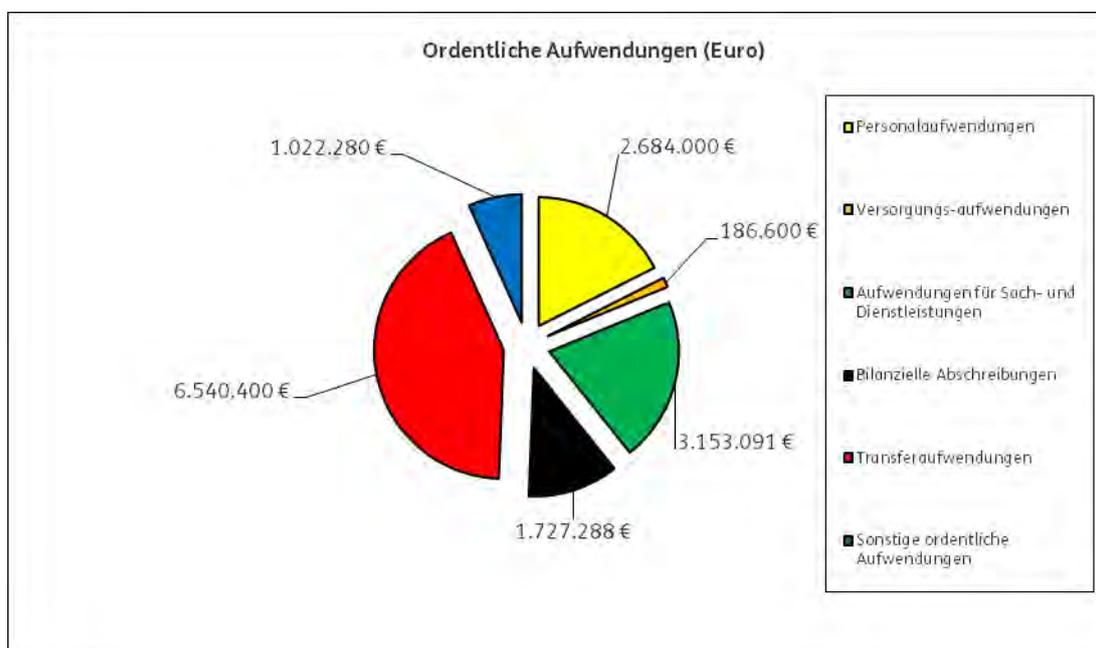
### Schlüsselzuweisungen

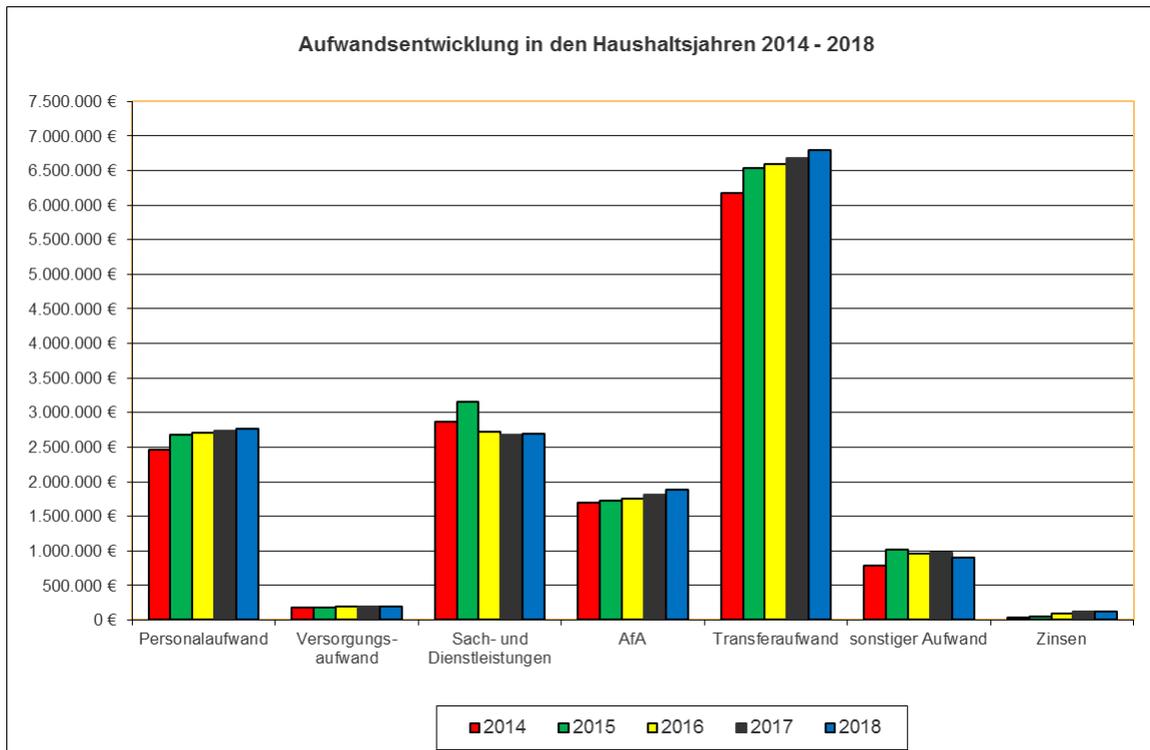




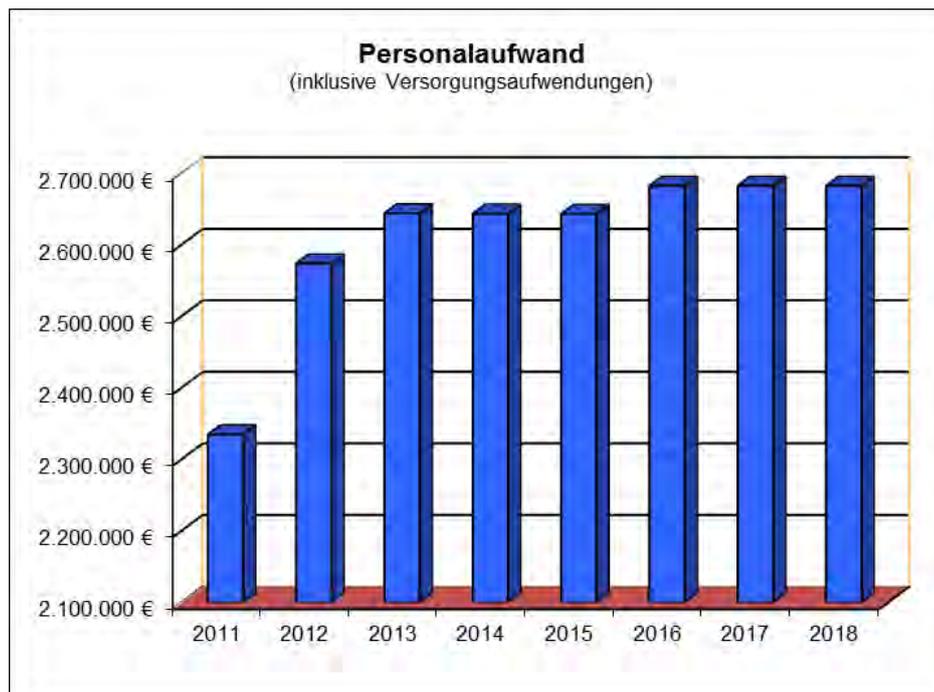
## 6.2 Ordentliche Aufwendungen

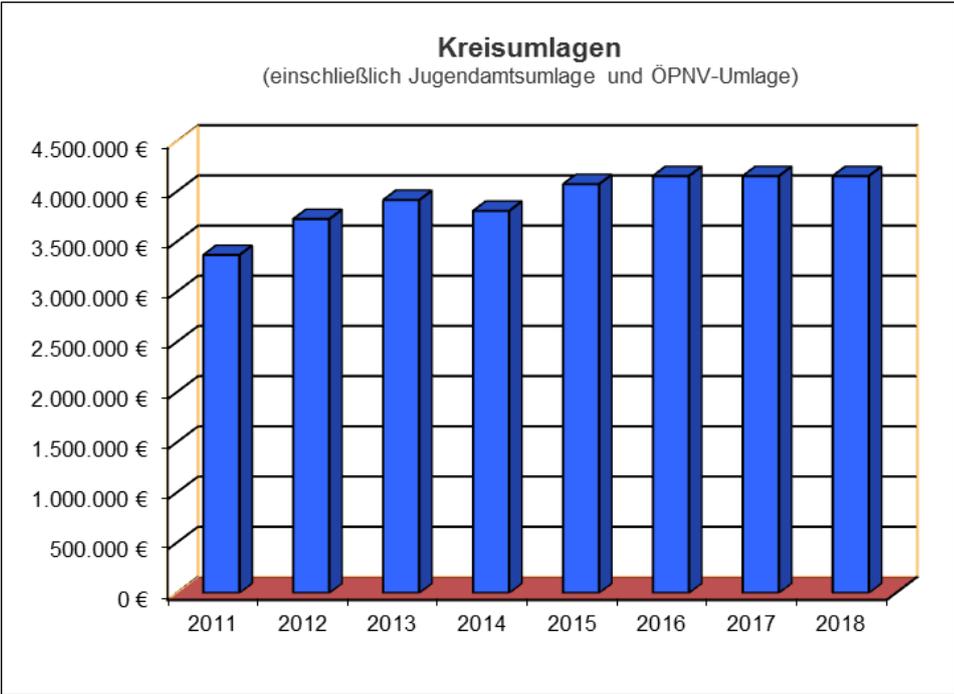
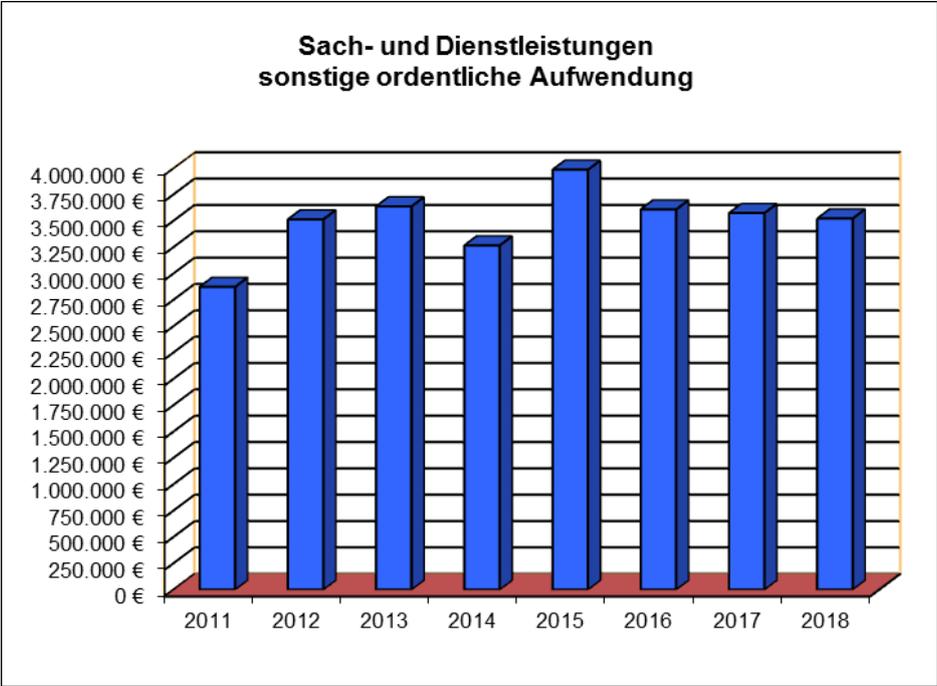
Ordentliche Aufwendungen	2014	2015	Differenz
Personalaufwendungen	2.457.100,00	2.684.000,00	226.900,00
Versorgungsaufwendungen	186.400,00	186.600,00	200,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.866.100,85	3.153.090,85	286.990,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.691.917,94	1.727.288,48	35.370,54
Transferaufwendungen	6.174.199,25	6.540.400,00	366.200,75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	784.002,28	1.022.280,00	238.277,72
Zinsen und sonstige ordentliche Aufwendungen	41.400,00	51.000,00	9.600,00
	<b>14.201.120,32</b>	<b>15.364.659,33</b>	<b>1.163.539,01</b>

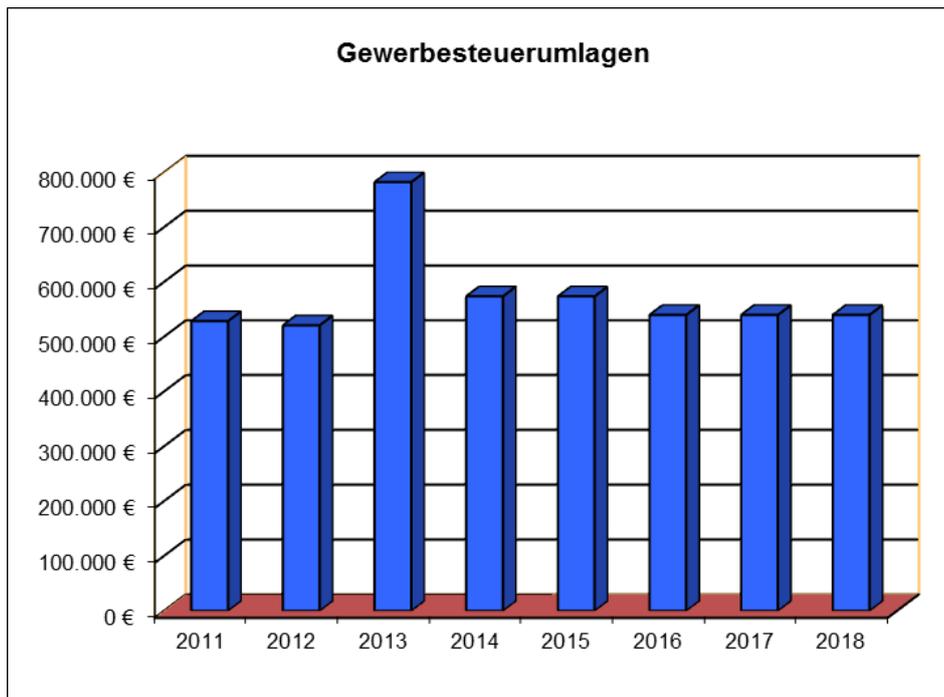




### Wesentliche Aufwandspositionen



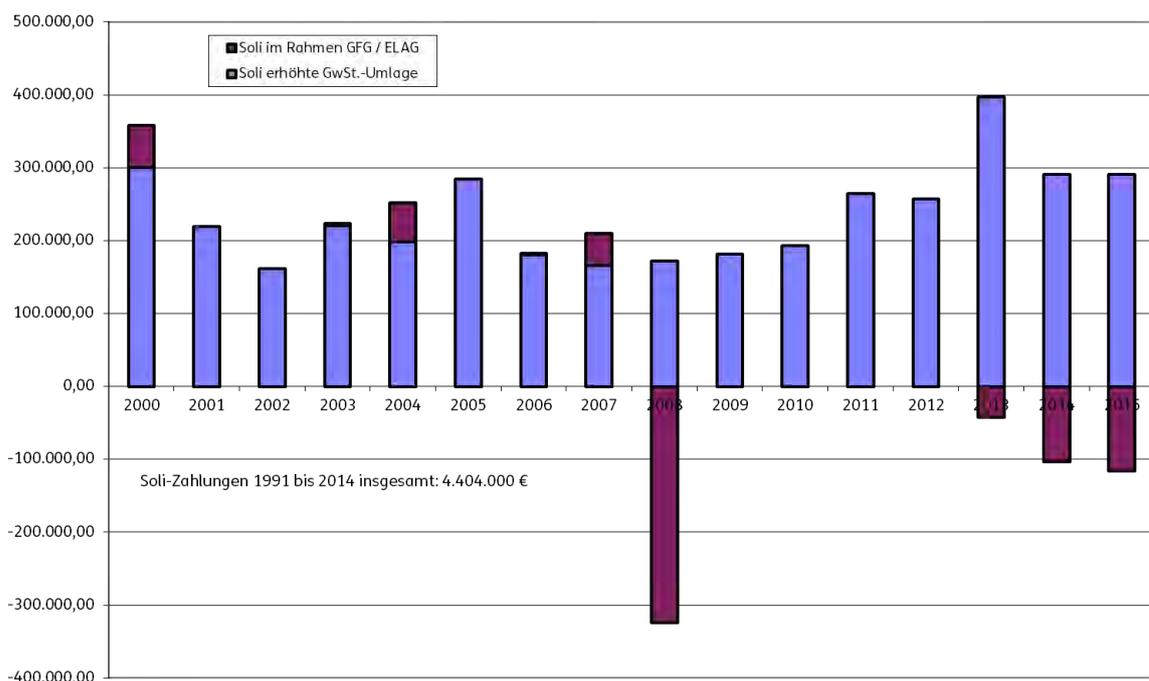




### 6.3 Entwicklung der Beteiligung an den einheitsbedingten Lasten

Laut letzter Berechnung des Landes NRW wird die Gemeinde Uedem aus der Abrechnung der einheitsbedingte Lasten des Jahres 2013 einen Betrag von 115.648,57 Euro erhalten.

Seitens der Gemeinde Uedem wurden bzw. werden seit 1991 bis zum Jahr 2014 zu den einheitsbedingten Lasten unter Berücksichtigung der oben genannten Nachzahlungen bzw. Erstattungen rund 4.404.000 Euro geleistet:





## 7. Instandhaltungs- und Investitionstätigkeit der Gemeinde Uedem

Neben den „ergebniswirksamen“ Aufwendungen investiert die Gemeinde Uedem im Haushaltsjahr 2015 rund 2,8 Mio. Euro in kommunales Vermögen. Folgende, wesentliche Investitionen sind in 2015 vorgesehen:

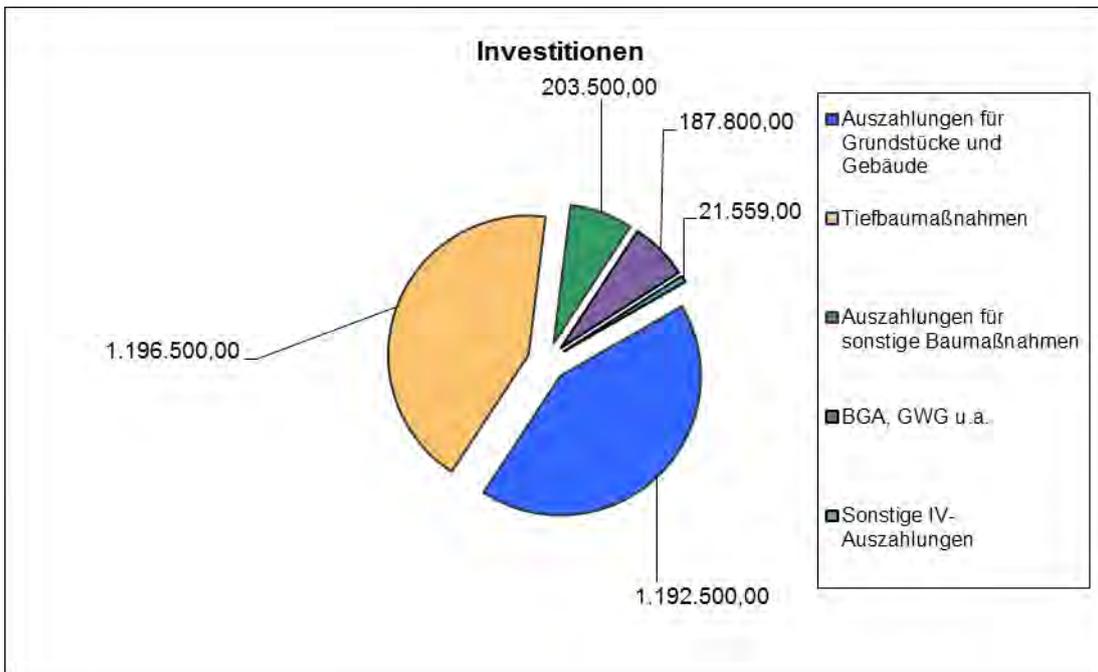
Investition	Ansatz 2014
7.000002.700 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge (Planungs-/Ausschreibungskosten) Für das Folgejahr sind 295.000 € (auch als VE) für die eigentliche Anschaffung veranschlagt.	5.000,00 €
7.000020.700 Ausbau der Kettelerstraße (Planungskosten)	44.000,00 €
7.000120.700 Grunderwerb Gewerbegebiet	150.000,00 €
7.000125.700 Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Freiwillige Feuerwehr	26.500,00 €
7.000167.700 Um-/Ausbau Großsackersweg	47.000,00 €
7.000172.700 Erwerb von Ökopunkten	60.000,00 €
7.000188.700 Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße	125.000,00 €
7.000198.700 Haltungsweise Inlinersanierung des Kanalnetzes	96.000,00 €
7.000209.700 Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße	53.000,00 €
7.000223.700 Kanalerneuerung Ostwall (Teilstück Bergstraße – Südwall)	105.000,00 €
7.000224.700 Entkopplung Kanal OT Keppeln	93.000,00 €
7.000227.700 Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Straße	202.500,00 €
7.000230.700 Ausbau Ostwall (Teilstück Bergstraße – Südwall)	267.000,00 €
7.000236.700 Erneuerung der Nebenanlagen der Gustav-Adolf-Straße	239.000,00 €
7.000248.700 Umbau der Kellerräume des Bürgerhauses (ehemaliges KOT-Heim) zu Gästezimmern	200.000,00 €
7.000247.700 Kanalerweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe); Planungskosten	20.000,00 €
7.000258.700 Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe); Planungskosten	20.000,00 €
7.000260.700 Erwerb von Wohnbauflächen	900.000,00 €
7.000263.700 Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses Keppeln (Planungskosten) Für das Folgejahr sind 65.000 € für die Bau- maßnahme veranschlagt.	3.500,00 €

Investition		Ansatz 2014
7.000264.700	Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses Uedemerbruch (Planungskosten) Für das Folgejahr sind 65.000 € für die Bau- maßnahme veranschlagt.	3.500,00 €
7.000265.700	Anlegung eines Mehrgenerationenspiel- platzes Für das Folgejahr sind weitere 15.000 € ver- anschlagt worden.	10.000,00 €

Den Auszahlungen für Investitionen (rd. 2,8 Mio. Euro) stehen insgesamt Einzahlungen aus Investitionen in einer Gesamthöhe von rund 1.897.600 Euro gegenüber. Hierzu zählen insbesondere die Veräußerungseinzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden mit rund 692.000 Euro und Zuwendungen in Höhe von rund 1.066.000 Euro.

Außerdem sollen u. a. folgende Instandhaltungsrückstellungen abgearbeitet werden:

Instandhaltungsrückstellung		Ansatz 2015
3.00003.01	Austausch von Straßenbeleuchtungsmasten	10.000,00 €
3.00007.01	InstRü Heizung Tennisplatzhaus	25.000,00 €
3.00017.01	Splittung Wirtschaftswege	56.500,00 €
3.00018.01	Klinkerpflasterflächen im Ortskern	30.000,00 €





## 8. Ausgleich von Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Ergebnishaushalt weist eine Unterdeckung von -1.401.416 Euro aus. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gilt er somit als „strukturell“ nicht ausgeglichen und bedarf einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe.

Im Finanzhaushalt ergibt sich eine Finanzierungsunterdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit von -1.180.030 Euro. Das Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit beträgt -911.259 Euro. Die Tilgungsleistung beträgt für die bestehenden Kredite 325.000 Euro.

Ergebnisplan Haushaltsjahr / Planungs- jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresergebnis	8.738	-1.401.416	-1.062.109	-836.044	-739.944

Finanzplan Haushaltsjahr / Planungs- jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Ergebnis Finanzplan	-913.949	-1.504.789	-857.429	-625.039	-450.424

## 9. Kreditbedarf

Eine Kreditaufnahme ist gemäß § 86 Absatz 1 GO NRW erforderlich, da das Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit negativ ist.

In der Haushaltssatzung ist deshalb eine Kreditaufnahme von 911.500 Euro vorgesehen.

Auch in den Folgejahren sind Kreditaufnahmen voraussichtlich erforderlich. Siehe dazu Erläuterungen zum Produkt 16 01. Die entsprechenden Zins- und Tilgungsleistungen wurden in den Finanzplanjahren berücksichtigt.

Finanzplan Haushaltsjahr / Planungs- jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Aufnahme von Darlehen	0	911.500	2.155.500	1.587.500	320.500

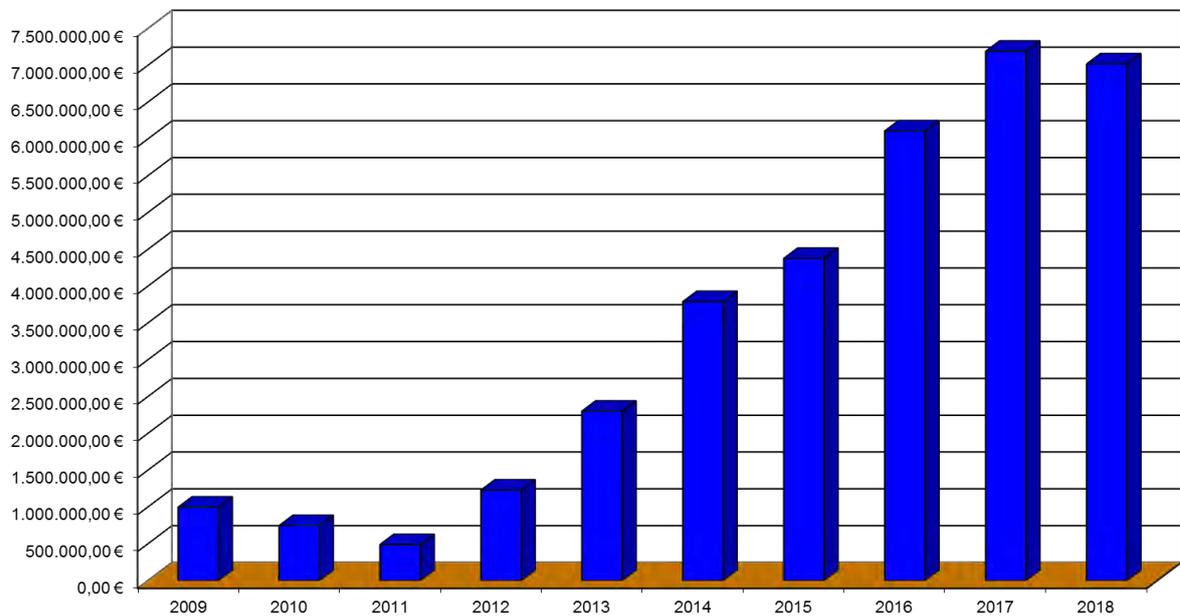
**Die nachfolgende Übersicht zeigt die Darlehensentwicklung (ohne Kassenkredite)**

Haushaltsjahr	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEuro	Darlehensaufnahme TEuro	Tilgung TEuro	Stand am Ende des Haushaltsjahres TEuro	je Einwohner Euro
1989	4.997	665	146	5.516	848,27
1990	5.516	-	360	5.156	771,80
1991	5.156	-	131	5.025	746,29
1992	5.025	-	135	4.890	716,80
1993	4.890	-	163	4.727	676,72
1994	4.727	-	166	4.561	637,33
1995	4.561	406	601	4.366	595,94
1996	4.366	-	198	4.168	551,43
1997	4.168	-	184	3.984	501,32
1998	3.984	-	179	3.823	473,84
1999	3.823	-	184	3.640	444,16
2000	3.640	-	183	3.457	415,55
2001	3.457	-	208	3.249	388,88
2002	2.674	-	150	2.524	301,12
2003	2.524	-	198	2.327	273,68
2004	2.327	-	203	2.124	249,75
2005	2.124	-	209	1.915	225,65
2006	1.915	-	214	1.701	200,13
2007	1.701	-	221	1.480	175,06
2008	1.480	-	238	1.242	146,84
2009	1.242	-	245	997	120,76
2010	997	-	250	747	90,89
2011	747	-	257	490	60,31
2012	490	955	216	1.229	151,47
2013	1.229	1.310	237	2.302	283,24 *
2014	2.302	1.700	212	3.790	466,28 *
Ausblick					
2015	3.790	912	325	4.377	538,45 *
2016	4.377	2.156	426	6.107	751,35 *
2017	6.107	1.587	504	7.190	884,60 *
2018	7.190	321	493	7.018	863,44 *

\*Einwohner am 31.12.2013 nach IT.NRW: 8.128

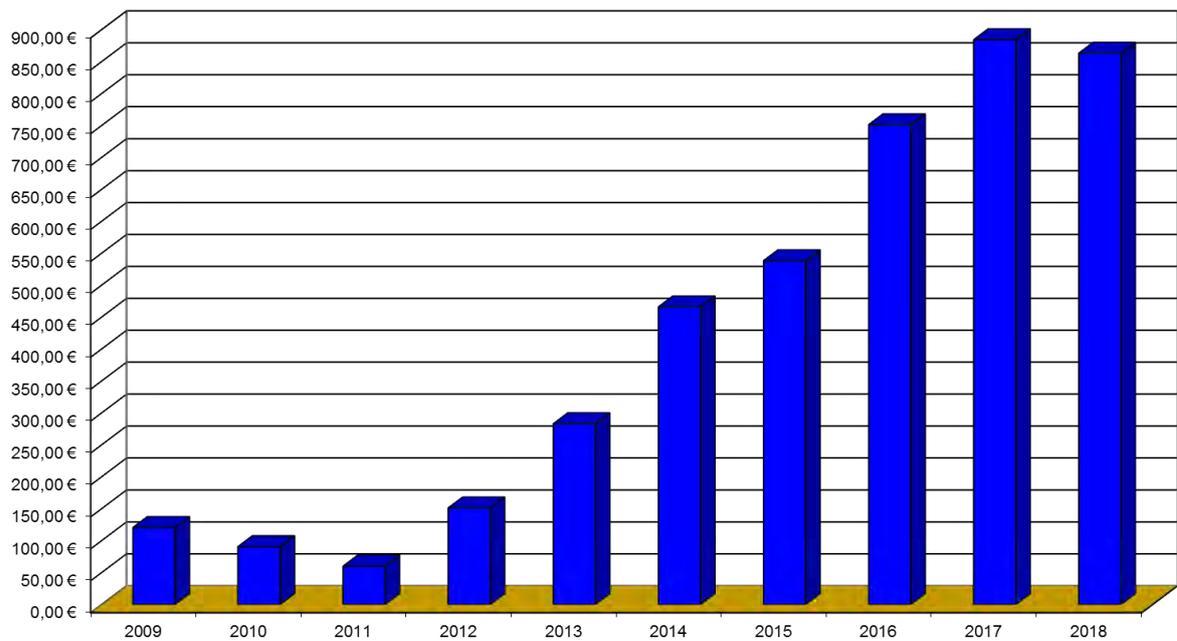


### Entwicklung der Verschuldung



2017 und 2018 wird das Ziel, eine Verschuldung von 850 € je Einwohner nicht zu überschreiten, nicht erreicht.

### Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

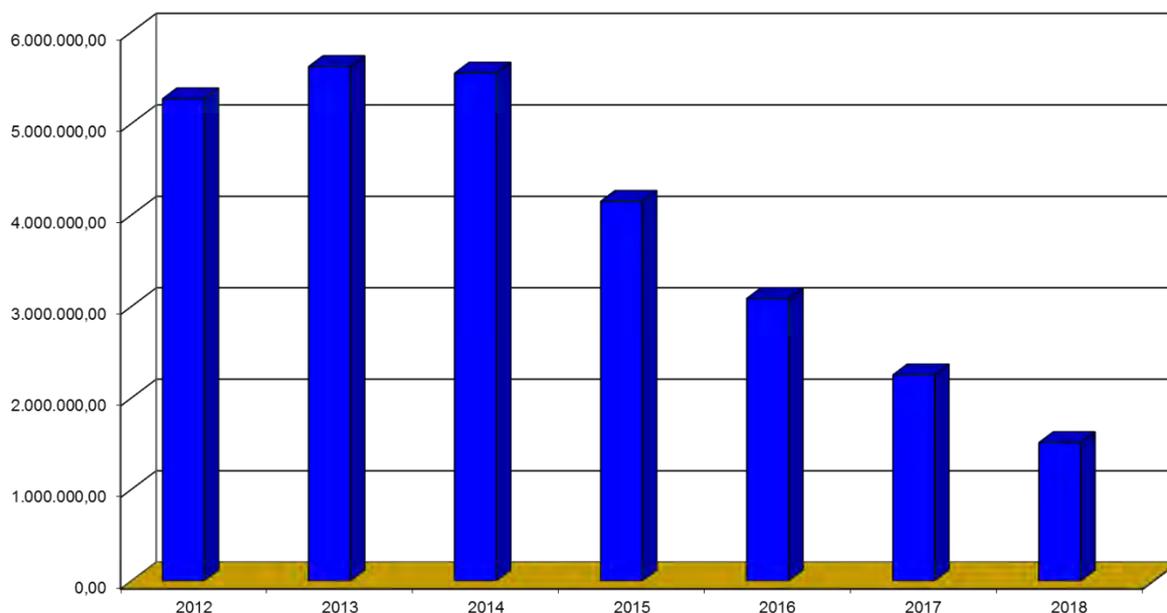


## 10. Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Haushaltsjahr						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)	2.961.976,00	5.271.989,55	5.624.828,67	5.552.828,67	4.151.412,67	3.089.303,67	2.252.899,67
Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)	1.580.642,33	352.839,12	-72.000,00	-1.401.416,00	-1.062.109,00	-836.404,00	-739.944,00
jährliche Inanspruchnahme (-) / Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage	2.310.013,55	352.839,12	-72.000,00	-1.401.416,00	-1.062.109,00	-836.404,00	-739.944,00
Ausgleichsrücklage (Endbestand)	5.271.989,55	5.624.828,67	5.552.828,67	4.151.412,67	3.089.303,67	2.252.899,67	1.512.955,67
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Allgemeine Rücklage	18.236.433,43	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83
davon Deckungsrücklage	410.657,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorj.	418.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Entwicklung der Ausgleichsrücklage  
jeweils 31.12.





## 11. Liquidität

Zum 31.12.2014 betrug die Liquidität der Gemeinde rund 3,7 Mio. Euro. Die zu berücksichtigenden voraussichtlichen Liquiditätsabflüsse im Jahr 2015 ergeben sich aus der übernächsten Tabelle.

Entwicklung der Liquidität

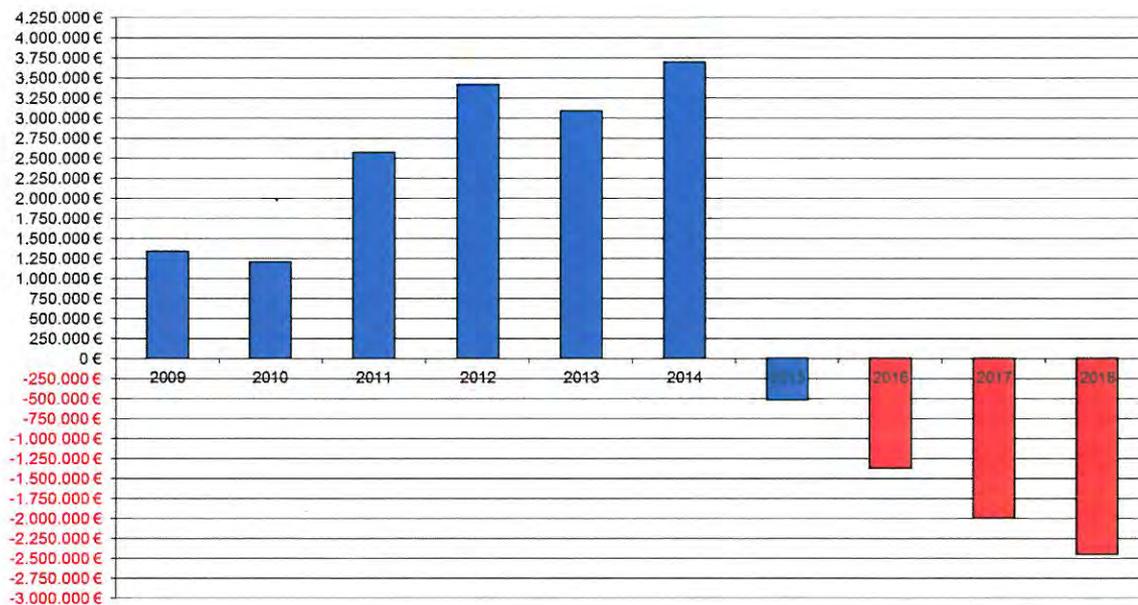
Jahr	Anfangsbestand zum 01.01.	Zu-/Abgang	Endbestand zum 31.12.
2008			2.861.936 €
2009			1.339.640 €
2010			1.200.785 €
2011			2.569.830 €
2012			3.418.940 €
2013			3.092.500 €
2014			3.693.872 €
2015	3.693.872 €	-4.210.789 €	-516.917 €
2016	-516.917 €	-857.426 €	-1.374.343 €
2017	-1.374.343 €	-625.039 €	-1.999.382 €
2018	-1.999.382 €	-450.424 €	-2.449.806 €

Berechnung der voraussichtlichen Liquiditätszu- und abflüsse 2015:

noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Vorjahr	0,00 €
Konsumtive Abgrenzungen (Aufwandsbuchungen in 2015 auf das Haushaltsjahr 2014 mit entsprechenden Auszahlungen)	-150.000,00 €
konsumtive Ermächtigungsübertragungen, rd.	-297.000,00 €
investive Ermächtigungsübertragungen, rd.	-2.259.000,00 €
Finanzierungssaldo Finanzhaushalt 2015	-1.504.789,00 €
Zu-/Abflüsse insgesamt:	-4.210.789,00 €

Der voraussichtliche Stand der Liquidität zum 31.12.2014 ist deshalb um rund 4,1 Mio. Euro höher als noch mit Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2014 erwartet, weil zum damaligen Zeitpunkt noch nicht die Höhe der voraussichtlichen Ermächtigungsübertragungen und Abgrenzungsbuchungen bekannt war.

Liquidität  
jeweils zum 31.12.



Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Uedem für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 81 Absatz 1 GO NRW

aufgestellt:

Uedem, den 15. Dezember 2015

(Kämmerer)

bestätigt:

Uedem, den 15. Dezember 2015

(Bürgermeister)



Hinweis zur Abänderung des Vorberichtes und des Entwurfes des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2015:

Aufgrund von Anträgen der Ratsfraktionen und Änderungs- und Ergänzungsanträgen der Verwaltung (s. 2. Tischvorlage vom 14.02.2015 zur Verwaltungsvorlage Nr. 8/2015 – Anlage 5) hat der Rat der Gemeinde Uedem den am 18.12.2014 eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 in geänderter Fassung (s. Anlage 4 der 2. Tischvorlage vom 14.02.2015 zur Verwaltungsvorlage Nr. 8/2015) am 19.02.2015 beschlossen. Entsprechend dieser Änderungen ist der Haushaltsentwurf 2015 geändert worden.

Die Anlage 5 der 2. Tischvorlage vom 14.02.2015 zur Verwaltungsvorlage Nr. 8/2015 (3. Änderungsliste) ist diesem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Uedem, den 20. Februar 2015

  
(Bürgermeister)



## Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.316.747	8.125.970	8.596.100	8.381.800	8.585.300	8.793.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.696.795	1.385.751	1.546.507	2.053.715	2.281.860	2.335.584
3	+ Sonstige Transfererträge	5.760	7.300	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.344.119	2.468.046	2.410.094	2.384.161	2.396.479	2.408.406
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.173	125.400	158.700	145.875	145.950	146.025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.130	361.538	455.500	336.400	337.300	329.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	834.773	1.719.492	783.393	645.083	596.271	593.913
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	49.424	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.630.921</b>	<b>14.193.498</b>	<b>13.951.793</b>	<b>13.948.534</b>	<b>14.344.661</b>	<b>14.608.329</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.802.508	-2.457.100	-2.684.000	-2.710.600	-2.736.550	-2.766.550
12	- Versorgungsaufwendungen	-597.541	-186.400	-186.600	-188.600	-191.600	-192.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.604.525	-2.866.101	-3.153.091	-2.722.801	-2.676.141	-2.695.661
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.605.622	-1.691.918	-1.727.288	-1.753.058	-1.812.164	-1.881.662
15	- Transferaufwendungen	-6.311.708	-6.174.199	-6.540.400	-6.590.055	-6.675.375	-6.789.625
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-642.119	-784.002	-1.022.280	-960.980	-971.685	-904.325
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.564.023</b>	<b>-14.159.720</b>	<b>-15.313.659</b>	<b>-14.926.093</b>	<b>-15.063.515</b>	<b>-15.230.723</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.066.899</b>	<b>33.778</b>	<b>-1.361.866</b>	<b>-977.559</b>	<b>-718.854</b>	<b>-622.394</b>
19	+ Finanzerträge	11.220	16.360	11.450	11.450	11.450	11.450
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-27.875	-41.400	-51.000	-96.000	-129.000	-129.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-16.655</b>	<b>-25.040</b>	<b>-39.550</b>	<b>-84.550</b>	<b>-117.550</b>	<b>-117.550</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.050.243</b>	<b>8.738</b>	<b>-1.401.416</b>	<b>-1.062.109</b>	<b>-836.404</b>	<b>-739.944</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.050.243</b>	<b>8.738</b>	<b>-1.401.416</b>	<b>-1.062.109</b>	<b>-836.404</b>	<b>-739.944</b>
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.927.122	8.125.970	8.596.100	0	8.381.800	8.585.300	8.793.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.113.940	802.902	964.721	0	1.474.321	1.689.521	1.744.621
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.222	7.300	1.500	0	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.997.987	2.023.631	1.955.070	0	1.989.520	1.992.550	1.999.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.224	125.400	158.700	0	145.875	145.950	146.025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.005	361.538	455.500	0	336.400	337.300	329.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	502.795	378.480	400.160	0	374.060	369.060	364.060
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.163	16.360	11.450	0	11.450	11.450	11.450
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.977.458</b>	<b>11.841.582</b>	<b>12.543.201</b>	<b>0</b>	<b>12.714.926</b>	<b>13.132.631</b>	<b>13.390.106</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.301.419	-2.395.800	-2.608.700	0	-2.632.200	-2.654.850	-2.681.350
11	- Versorgungsauszahlungen	-193.158	-174.800	-174.700	0	-176.500	-179.000	-180.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.921.263	-3.309.201	-3.344.151	0	-2.744.361	-2.697.701	-2.717.221
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-27.875	-41.400	-51.000	0	-96.000	-129.000	-129.000
14	- Transferauszahlungen	-6.182.111	-6.239.199	-6.605.400	0	-6.590.055	-6.675.375	-6.789.625
15	- Sonstige Auszahlungen	-566.925	-657.301	-939.280	0	-907.480	-917.685	-849.825
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.192.751</b>	<b>-12.817.701</b>	<b>-13.723.231</b>	<b>0</b>	<b>-13.146.596</b>	<b>-13.253.611</b>	<b>-13.347.521</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>784.707</b>	<b>-976.119</b>	<b>-1.180.030</b>	<b>0</b>	<b>-431.670</b>	<b>-120.980</b>	<b>42.585</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	750.318	1.746.100	1.065.800	0	1.297.650	1.102.800	901.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	389.753	1.186.660	691.900	0	255.000	253.300	256.100
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	136.615	223.470	139.900	0	509.100	511.900	840.800
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.276.686</b>	<b>3.156.230</b>	<b>1.897.600</b>	<b>0</b>	<b>2.061.750</b>	<b>1.868.000</b>	<b>1.998.200</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-368.709	-997.400	-1.192.500	0	-296.000	-45.000	-30.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.875.329	-1.655.300	-1.407.000	-2.726.500	-3.447.500	-3.235.000	-2.025.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-207.202	-199.800	-187.800	-295.000	-451.950	-153.800	-242.050
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-21.559	-21.559	0	-21.559	-21.559	-21.559

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
30	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.451.240</b>	<b>-2.874.059</b>	<b>-2.808.859</b>	<b>-3.021.500</b>	<b>-4.217.009</b>	<b>-3.455.359</b>	<b>-2.318.609</b>
31	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-2.174.554</b>	<b>282.171</b>	<b>-911.259</b>	<b>-3.021.500</b>	<b>-2.155.259</b>	<b>-1.587.359</b>	<b>-320.409</b>
32	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-1.389.848</b>	<b>-693.949</b>	<b>-2.091.289</b>	<b>-3.021.500</b>	<b>-2.586.929</b>	<b>-1.708.339</b>	<b>-277.824</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	306.400	0	911.500	0	2.155.500	1.587.500	320.500
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	766.335	-220.000	-325.000	0	-426.000	-504.200	-493.100
35	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.072.735</b>	<b>-220.000</b>	<b>586.500</b>	<b>0</b>	<b>1.729.500</b>	<b>1.083.300</b>	<b>-172.600</b>
36	=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-317.113</b>	<b>-913.949</b>	<b>-1.504.789</b>	<b>-3.021.500</b>	<b>-857.429</b>	<b>-625.039</b>	<b>-450.424</b>
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.418.891	0	0	0	0	0	0
38	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>3.101.778</b>	<b>-913.949</b>	<b>-1.504.789</b>	<b>-3.021.500</b>	<b>-857.429</b>	<b>-625.039</b>	<b>-450.424</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



## Aufgaben

- Rats- und Ausschussarbeit einschließlich Sitzungsdienst
- Verwaltungsleitung und -steuerung
- Repräsentation
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Büro des Bürgermeisters

## Produktverantwortliche/r

Herr Koenen

## Operative Ziele

Digitalisierung der Ratsarbeit

## Zielerläuterung

Nicht allein der enorme Papieraufwand für die Verwaltungsvorlagen und Niederschriften mit ihren teilweise sehr umfänglichen Anlagen, die Kosten für Druck und Versand der Rats- und Ausschussunterlagen oder die Aufbewahrung und/oder Entsorgung der Drucke, auch vor Ort bei den einzelnen Ratsmitgliedern, sind Gründe für eine Abkehr vom Papier. Auch die sich jetzt bietenden technischen Möglichkeiten, um Vorgänge und Abläufe schneller, schlanker und transparenter zu machen bis hin zur Schonung von Ressourcen und Umwelt sind nachvollziehbare Gründe, sich mit der digitalen Ratsarbeit konkret auseinanderzusetzen.

## Maßnahmen

In einem ersten Schritt wird die Erstellung einer eSitzungsdienst-App verfolgt.

Die weiteren Grundlagen für die Einführung einer digitalen Ratsarbeit werden erarbeitet und dem Rat vorgestellt.

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl Rats- und Ausschusssitzungen	Anz.	25	26	26	26	26	26
Anzahl Verwaltungs- und Tischvorlagen	Anz.	93	98	100	105	110	110
Druckaufträge/ Kopien für politische Gremien	Anz.	100.155	90.000	100.000	100.800	102.000	108.000
Anzahl Pressemitteilungen	Anz.	44	35	40	40	40	40
Anzahl Internetzugriffe	Anz.	68.618	72.000	74.400	75.600	76.800	78.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Durchschnittliche Sitzungsdauer	Min.	89	104	106	108	108	108
Aufwandsdeckungsgrad	%	2,00	3,46	3,39	3,46	3,40	3,39

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.108	13.108	13.108	13.108	13.108
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.860,00	3.860	3.860	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.531,48	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	158	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.391,48	17.127	16.968	16.968	16.968	16.968
11	- Personalaufwendungen	237.747,36	242.000	242.900	245.400	247.900	250.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.078,08	59.300	62.050	51.550	53.050	49.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	41.020	41.203	41.516	41.724	46.516
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	5.000	15.500	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.068,71	152.450	155.050	152.250	157.050	154.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	419.894,15	494.770	506.203	506.216	499.724	500.716
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-411.502,67	-477.643	-489.235	-489.247	-482.756	-483.747
22	= Ordentliches Ergebnis	-411.502,67	-477.643	-489.235	-489.247	-482.756	-483.747
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-411.502,67	-477.643	-489.235	-489.247	-482.756	-483.747
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.913,15	106.497	109.381	103.713	105.610	106.682
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.387,72	31.890	36.880	38.150	39.510	40.940
29	= Ergebnis	-343.977,24	-403.036	-416.734	-423.684	-416.656	-418.005

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.860,00	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.900,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.760,00	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
10	- Personalauszahlungen	236.624,49	242.000	242.900	0	245.400	247.900	250.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.631,42	59.300	62.050	0	51.550	53.050	49.050
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	5.000	0	15.500	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	137.582,36	152.450	155.050	0	152.250	157.050	154.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.838,27	453.750	465.000	0	464.700	458.000	454.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-445.078,27</b>	<b>-449.890</b>	<b>-461.140</b>	<b>0</b>	<b>-460.840</b>	<b>-454.140</b>	<b>-450.340</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.965,21	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	50.000	1.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.965,21	20.000	0	0	0	50.000	1.000.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	<b>-12.965,21</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.000.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000041 Energetische Sanierung Rathaus - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	50,0	1.000,0	20,0	1.070,0
<b>Saldo Energetische Sanierung Rathaus</b>		<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-1.070,0</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	14,4
<b>Saldo</b>		<b>-13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,4</b>	<b>-14,4</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 01.01 - Politische Gremien und Verwaltungsführung**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Mieten und Pachten

Für die Unterbringung und den Schreibdienst der Sozialarbeiterin und des Polizeibezirksbeamten zahlt der Kreis Kleve eine jährliche Miete von 3.860 €.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind für 2015 Mittel in Höhe von 5.300 € für wiederkehrende, allgemeine Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen) geplant. Zusätzlich sind Anstrich- und Bodenarbeiten in 3 Büroräumen (40, 40.1 und 47) im 2. Obergeschoss in Höhe von 9.000 € geplant.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von 45.250 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	350 €
- Aufwand für die Stromversorgung	17.700 €
- Aufwand für die Beheizung	20.000 €
- Grundbesitzabgaben	2.200 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	3.500 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.500 €</u>
	45.250 €

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder betragen insgesamt 101.400 €. Es sind für Repräsentationen (Altersjubiläen und Ehejubiläen, Vereins- und Firmenjubiläen, Ehrungen sowie die Bewirtung in den Gremiensitzungen u.ä.) 19.000 € veranschlagt worden. Die Mehraufwendungen bei den Repräsentationen entstehen durch die Verleihung von Ehrengaben (Ehrenring, Ehrenplakette und Ehrenteller sowie sonstige Ehrengaben) an Bürger, Vereine und andere ehrenamtlich Tätige (Ratsmitglieder) nach der am 15.05.2014 beschlossenen Satzung (+ 4.000 €). Für Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind wieder 2.000 €, für Mitgliedsbeiträge 7.700 € und für Geschäftsaufwendungen 5.700 € (einschließlich 1.500 € für den Seniorenbeirat und 500 € für Jugendhearings) eingeplant. Die Einrichtungskosten für das neue Sitzungssystem SD.Net und die App iRich von der Firma Sternberg betragen 4.000 €. Für die notwendige Schulung der Mitarbeiter fallen Kosten in Höhe von 2.000 € an. Der Gesamtansatz für Aus- und Fortbildung beträgt in 2015 7.000 €. Für 2017 sollen 1.500 € für einen Ratsausflug eingeplant werden. Für die Auszahlung eines Zuschusses an die Rats- und Ausschussmitglieder zur Anschaffung von iPads für die digitale Ratsarbeit werden für 2015 5.000 € und für 2016 15.500 € eingeplant.

## **Erläuterungen**

### **C. Investitionstätigkeit**

#### Energetische Sanierung des Rathauses – 7.000041

Die energetische Sanierungsmaßnahme des Rathauses ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzepte). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 waren für 2015 - 2017 Mittel in Höhe von 730.000 € eingeplant.

Im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung soll aufgrund des bestehenden und künftigen Raumbedarfs der westliche Verwaltungsflügel des Rathausgebäudes aufgestockt und ausgebaut werden. Hierfür sind zunächst nach einer ersten Kostenschätzung zusätzlich Mittel in Höhe von 965.000 € eingeplant worden.

Die für 2014 vom Rat am 20.02.2014 in Auftrag gegebene Prüfung von Alternativlösungen (Anbau, Neubau im Hosenmarkt/Parkplatz oder Grünfläche vor dem Rathaus sowie Anmietung bzw. Kauf eines leerstehenden Geschäftes) und vorgesehene Konzeptplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des geplanten Ausbaus des Rathauses konnte in 2014 nicht erstellt werden und soll nun in 2015 erfolgen.

Die energetische Sanierung des Rathauses war - wie oben bereits erwähnt - für 2015 bis 2017 vorgesehen. Nach den Erfahrungen der bisher durchgeführten energetischen Sanierungen (Bürgerhaus und Zweifachturnhalle) beansprucht die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund kann nur noch alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert werden. Somit ist geplant, die energetische Sanierung des Rathauses in den Jahren 2017 (Planung) und 2018 bis 2019 umzusetzen.

Insgesamt sind bisher im Haushalt 2013-2014 Mittel in Höhe von 25.000 € für Planungsarbeiten bereitgestellt worden. Im Finanzplan sind 50.000 € für 2017 und 1.000.000 € für 2018 eingeplant worden. Für spätere Jahre (2019) sind 620.000 € vorgesehen.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



## Aufgaben

- Personalmanagement
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

## Operative Ziele

Senkung der Krankheitstage

## Zielerläuterung

2013 ging durch Arbeitsunfähigkeit die Arbeitskraft von rund 2,5 Vollzeitbeschäftigten, 2014 von rund 3,25 Vollzeitbeschäftigten verloren. Dies kann entweder über zusätzliche Einstellungen kompensiert werden oder/und durch Maßnahmen, die der Gesundheitsförderung dienen.

## Maßnahmen

- Erarbeitung und Einrichtung von gesundheitsfördernden Maßnahmen zusammen mit dem Personalrat.
- Mittelfristig Einrichtung eines betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Beamte Vollzeit - ohne Wahlbeamte -	Anz.	3	3	3	3	3	3
Beamte Teilzeit	Anz.	0	0	0	0	0	0
tariflich Beschäftigte Vollzeit	Anz.	27	27	29	29	29	29
tariflich Beschäftigte Teilzeit bis 50 %	Anz.	10	6	9	8	8	8
tariflich Beschäftigte Teilzeit < 50 %	Anz.	11	15	13	13	13	13
Auszubildende	Anz.	2	3	3	2	3	3
Stellen Beamte A13	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beamte A12	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beamte A10	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beschäftigte EG 11	Anz.	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen Beschäftigte EG 10	Anz.	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beschäftigte EG 9	Anz.	5,17	7,17	6,94	6,94	6,94	6,94
Stellen Beschäftigte EG 8	Anz.	6,82	7,83	9,24	9,24	9,24	9,24
Stellen Beschäftigte EG 6	Anz.	7,45	11,58	10,76	10,76	10,76	10,76
Stellen Beschäftigte EG 5	Anz.	11,72	6,34	6,90	6,90	6,90	6,90
Stellen Beschäftigte EG 3	Anz.	0,00	0,38	0,38	0,00	0,00	0,00
Stellen Beschäftigte EG 2	Anz.	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Stellen Beschäftigte S 11	Anz.	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51
Stellen Beschäftigte S 6	Anz.	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
Verfügbare Jahresarbeitszeitminuten der Beschäftigten insgesamt	Min.	4.119.131	4.321.820	4.297.227	4.213.059	4.213.059	4.213.059

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



<b>Grunddaten</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Arbeitsunfähigkeit gesamt in Minuten	Min.	237.243	309.423	200.000	150.000	95.000	95.000
Krankenstand bundesweit durchschnittlich (Quelle: Statistisches Bundesamt)	%	3,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>relative Kennzahlen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Arbeitsunfähigkeitsquote	%	5,76	7,16	4,65	3,56	2,25	2,25
Aufwandsdeckungsgrad	%	1,11	13,37	11,17	11,88	11,67	11,72

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470,00	500	0	500	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.455,51	79.087	83.387	84.587	83.487	84.687
10	= Ordentliche Erträge	5.925,51	79.587	83.387	85.087	83.487	84.687
11	- Personalaufwendungen	156.645,18	201.700	249.400	254.200	255.450	260.650
12	- Versorgungsaufwendungen	205.975,22	186.400	186.600	188.600	191.600	192.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.695,18	137.600	177.500	156.950	149.000	152.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	22.371	20.367	17.034	17.216	17.247
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.494,61	47.350	110.200	96.950	99.700	97.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	533.810,19	595.421	746.567	716.234	715.466	722.747
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<b>-527.884,68</b>	<b>-515.834</b>	<b>-663.181</b>	<b>-631.147</b>	<b>-631.979</b>	<b>-638.061</b>
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.039,05	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
21	= Finanzergebnis	<b>-2.039,05</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
22	= Ordentliches Ergebnis	<b>-529.923,73</b>	<b>-518.034</b>	<b>-665.681</b>	<b>-633.647</b>	<b>-634.479</b>	<b>-640.561</b>
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	<b>-529.923,73</b>	<b>-518.034</b>	<b>-665.681</b>	<b>-633.647</b>	<b>-634.479</b>	<b>-640.561</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	171.880	241.010	245.670	251.190	255.930
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.565,93	7.579	7.679	7.508	7.632	7.723
29	= Ergebnis	<b>-536.489,66</b>	<b>-353.733</b>	<b>-432.350</b>	<b>-395.485</b>	<b>-390.921</b>	<b>-392.354</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470,00	500	0	0	500	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	103.319,26	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.789,26	500	0	0	500	0	0
10	- Personalauszahlungen	150.215,96	140.400	174.100	0	175.800	173.750	175.450
11	- Versorgungsauszahlungen	193.157,86	174.800	174.700	0	176.500	179.000	180.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.474,53	137.600	177.500	0	156.950	149.000	152.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.039,05	2.200	2.500	0	2.500	2.500	2.500
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	28.206,88	47.350	110.200	0	96.950	99.700	97.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.094,28	502.350	641.500	0	611.200	606.450	610.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-402.305,02</b>	<b>-501.850</b>	<b>-641.500</b>	<b>0</b>	<b>-610.700</b>	<b>-606.450</b>	<b>-610.400</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.891,64	34.500	38.800	0	31.000	31.000	31.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.891,64	34.500	38.800	0	31.000	31.000	31.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	<b>-28.891,64</b>	<b>-34.500</b>	<b>-38.800</b>	<b>0</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000066 Leasing Hardware									
	Saldo Leasing Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,1	-2,1
26	I 7000110 Ratenkauf EDV-Hardware für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15,7	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	90,9	170,9
	Saldo Ratenkauf EDV-Hardware	-15,7	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	-90,9	-170,9

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,2	14,5	18,8	0,0	11,0	11,0	11,0	60,3	112,1
	Saldo	-13,2	-14,5	-18,8	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	-59,9	-111,7

## Erläuterungen

### **Produkt: 01.02 - Personal- und Organisationsmanagement**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

Der Betrag beinhaltet hauptsächlich:

- |   |          |
|---|----------|
| - Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen        | 5.000 €  |
| - Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger) | 63.600 € |
| - Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen                        | 14.300 € |

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden direkt auf die Produkte verteilt. Grundlage für die Verteilung ist die Kostenstellenzuordnung, die sich aus der Organisationsuntersuchung ergeben hat.

Die in den Teilhaushalten ausgewiesenen Personalaufwendungen berücksichtigen die Änderungen aufgrund des Stellenplanes 2015 (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 79/2014).

Insgesamt wurden Personalaufwendungen von 2.870.600 € veranschlagt. Dies sind 216.100 € (+8,14 %) mehr als 2014 (1. Nachtragshaushalt 2014). Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 19,17 %.

Der Anstieg hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- |   |          |
|---|----------|
| - Erhöhung Vergütung tariflich Beschäftigten +2,4 % (ab 01.03.2015), rund ca.                                     | 50.000 € |
| - Erhöhung Besoldung Beamte +2,0 %, rund ca.  | 5.000 €  |
| - 1 Stelle Bauhof EG 6  | 37.200 € |
| - 1 Stelle mit 0,32 Stellenanteil für die Bauhofverwaltung EG 5   | 13.100 € |
| - Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte, ½ Stelle, EG 5  | 25.000 € |
| - Personalkosten für die Betreuung der Freizeitstätte an der Hohen Mühle, ½ Stelle und 3 geringfügig Beschäftigte | 33.000 € |
| - Ausweitung der Winterdienststrufbereitschaft  | 2.500 €  |

Es wurden 60.000 € (+49.000 €) als Vorsorgeansatz in die Deckungsreserve eingestellt. Hierzu wird auf die Tischvorlage vom 14.02.2015 zur Verwaltungsvorlage 7/2015 verwiesen.

In den Personalaufwendungen sind u.a. auch folgende Aufwendungen enthalten:

- |   |          |
|---|----------|
| - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (aktive Beamte) | 59.600 € |
| - Zuführungen zu Beihilferückstellungen (aktive Beamte) | 15.700 € |
| - Beihilfen aktive Beamte                               | 10.000 € |
| - Beihilfen Versorgungsempfänger                        | 27.000 € |

## Erläuterungen

Die ersten zwei Positionen werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung mit anderen Produkten verrechnet.

Gleiches gilt für die Aufwendungen (netto) für die Versorgungsempfänger.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet unter anderem die Nutzungsentgelte für das KRZN von 117.700 € für die Standardleistungen und 5.000 € für weitere Dienstleistungen des KRZN außerhalb der so genannten Paketentgelte.

Außerdem sind unter anderem Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen enthalten wie die Kosten für einen externen Datenschutzbeauftragten mit 2.300 €, Kosten für die Personalentgeltabrechnung durch die Stadt Krefeld mit 8.500 €, Kosten für die Kindergeldsachbearbeitung durch die Rheinische Zusatzversorgungskasse mit 1.500 €, Rechtsberatungskosten von rund 10.000 € und vorsorglich veranschlagte Kosten für die Interkommunale Zusammenarbeit mit ca. 10.000 €. Weiterhin wurden 5.000 Euro für weitere Stellenbemessungen veranschlagt (siehe hierzu Tischvorlage vom 14.02.2015 zur Verwaltungsvorlage 7/2015).

### Transferaufwendungen

Zur Förderung der Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auf Antrag des Personalrates 2.500 € bereitgestellt.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierin sind unter anderem der Aufwand für Schulungen und Fortbildung mit 23.000 €, für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst mit 10.000 € und Deckungsreserve mit 10.000 € enthalten.

## **C. Investitionstätigkeit**

### Unterhalb der Wertgrenze - Neuanschaffungen von beweglichem Anlagevermögen

Für Beschaffungen von EDV-Hardware >410,00 € netto wurden 13.300 € veranschlagt für eine evtl. Erweiterung des WLAN-Netzes im Rathaus, für ein Kühlsystem für den Backup-Server, für einen neuen Beamer im Ratssaal, für iPads für die Verwaltung (z.B. für die Nutzung der App für den Sitzungsdienst; siehe hierzu auch 2. Tischvorlage vom 14.02.2015 zur Verwaltungsvorlage 8/2015, Anlage 5, Seite 11) und für derzeit nicht absehbare Ersatzbeschaffungen.

Bei Beschaffungen von EDV-Software >410,00 € netto wurden insgesamt 5.500 € eingeplant. Diese Mittel werden für eine DMS-APP (1.500) und ein benötigtes Update für die Personal-Zeiterfassung (ca. 4.000,-€), dass wegen der Umstellung von Windows XP auf Windows 7 erforderlich ist, benötigt.

# Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



## Aufgaben

- Aufstellung des Haushaltsplanes und evtl. Nachträge
- Haushaltsausführung und -überwachung
- Finanzmanagement und Liquiditätssteuerung
- Schuldenmanagement
- Jahresabschluss

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	6,16	10,17	8,00	18,20	7,98	7,89

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-0,55	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.895,68	29.250	28.250	71.750	28.250	28.250
10	= Ordentliche Erträge	16.895,13	29.250	28.250	71.750	28.250	28.250
11	- Personalaufwendungen	121.593,88	124.800	181.000	182.800	184.600	186.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.322,13	25.000	30.000	68.500	25.000	25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	78.557,00	83.500	85.800	88.380	90.150	92.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.617,92	49.350	56.450	54.450	54.450	54.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	274.090,93	287.650	353.250	394.130	354.200	357.850
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-257.195,80</b>	<b>-258.400</b>	<b>-325.000</b>	<b>-322.380</b>	<b>-325.950</b>	<b>-329.600</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	10	0	0	0	0
21	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-257.195,80</b>	<b>-258.390</b>	<b>-325.000</b>	<b>-322.380</b>	<b>-325.950</b>	<b>-329.600</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-257.195,80</b>	<b>-258.390</b>	<b>-325.000</b>	<b>-322.380</b>	<b>-325.950</b>	<b>-329.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.787,00	15.165	21.705	22.053	22.731	23.389
29	<b>= Ergebnis</b>	<b>-261.982,80</b>	<b>-273.555</b>	<b>-346.705</b>	<b>-344.433</b>	<b>-348.681</b>	<b>-352.989</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>VE 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
7 + Sonstige Einzahlungen	9.190,07	9.250	7.250	0	7.250	7.250	7.250
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	10	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.190,07	9.260	7.250	0	7.250	7.250	7.250
10 - Personalauszahlungen	121.435,19	124.800	181.000	0	182.800	184.600	186.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.426,13	25.000	30.000	0	68.500	25.000	25.000
14 - Transferauszahlungen	78.557,00	83.500	85.800	0	88.380	90.150	92.000
15 - Sonstige Auszahlungen	3.791,04	11.850	15.450	0	13.450	13.450	13.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.209,36	245.150	312.250	0	353.130	313.200	316.850
<b>17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-245.019,29</b>	<b>-235.890</b>	<b>-305.000</b>	<b>0</b>	<b>-345.880</b>	<b>-305.950</b>	<b>-309.600</b>
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	750,00	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00	0	0	0	0	0	0
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-750,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
	<b>Saldo</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 01 03 - Finanzmanagement und Rechnungswesen**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Sonstige ordentliche Erträge

Dieser Ansatz umfasst die Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl. (7.000 €) und die Entnahme aus der Rückstellung für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 (21.000 €).

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 und den Gesamtabschluss 2014  
(korrespondiert mit der o.g. Entnahme aus der Rückstellung) 21.000 €
- Prüfung Gründung eines Betriebes im Versorgungsbereich oder als Kommunalbetrieb und sonstige Beratungsleistungen 5.000 €

Für das Finanzplanjahr 2016 wird die wiederkehrende Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA) erwartet. Hierfür sind 43.500 € im Finanzplanjahr 2016 vorgesehen. Entsprechend ist bei den sonstigen ordentlichen Erträgen für das Finanzplanjahr 2016 die Entnahme aus der Rückstellung erhöht veranschlagt worden.

##### Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen gehört die Umlage an den Kommunalen Kassenverband in Bedburg-Hau mit 85.800 €.

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Aus- und Fortbildung 5.000 €
- Zuführung zur Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 21.000 €
- Zuführung zur Rückstellung „Überörtliche Prüfung durch die GPA“ 15.000 €

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



## Aufgaben

- Erhebung von Steuern und Abgaben
- Steuerverwaltung

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	33.130,26	83.800	44.700	45.200	45.700	46.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156,78	0	950	8.000	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146,30	3.300	1.800	1.800	1.800	1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.433,34	87.100	47.450	55.000	47.700	48.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.433,34	-87.100	-47.450	-55.000	-47.700	-48.200
22	= Ordentliches Ergebnis	-33.433,34	-87.100	-47.450	-55.000	-47.700	-48.200
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-33.433,34	-87.100	-47.450	-55.000	-47.700	-48.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.050,00	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.509,60	7.331	8.311	8.249	8.373	8.468
29	= Ergebnis	-34.892,94	-92.381	-53.711	-61.199	-54.023	-54.618

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	33.122,36	83.800	44.700	0	45.200	45.700	46.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156,78	0	950	0	8.000	200	200
15	- Sonstige Auszahlungen	146,30	3.300	1.800	0	1.800	1.800	1.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.425,44	87.100	47.450	0	55.000	47.700	48.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-33.425,44</b>	<b>-87.100</b>	<b>-47.450</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-47.700</b>	<b>-48.200</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



## Aufgaben

Bereitstellung von Personal, Maschinen und geeigneten Sachmitteln zur Erfüllung sämtlicher gemeindlicher Aufgaben.

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Fahrzeuge	Anz.	6	6	6	6	6	6
Traktoren/Maschinen	Anz.	4	4	4	4	4	4
Aufwand für die Fahrzeug- und Maschinenunterhaltung	EUR	25.176,59	24.500,00	24.500,00	24.500,00	25.000,00	25.500,00
Aufwand für Betriebs- und Schmierstoffe	EUR	19.790,03	20.400,00	20.600,00	20.800,00	21.000,00	21.200,00
Durchschnittl. CO2 Ausstoß von allen dieselbetriebenen Fahrzeugen inkl. Biodiesel	kg/Std.	119,00	127,17	112,25	104,80	104,80	105,00
durchschnittl. CO2 Ausstoß von allen dieselbetriebenen Maschinen (auch Bio)	kg/Std.	47,00	48,10	48,10	42,35	42,35	42,00
Fahrzeuge mit durchschnittl. Fahrleistung und CO2-Ausstoß	kg/100km	944.342	1.059.576	934.626	874.650	874.650	874.650

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,49	1,41	1,08	1,04	1,04	1,04

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.381	3.381	3.381	3.381	3.381
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	699,49	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	699,49	3.381	3.381	3.381	3.381	3.381
11	- Personalaufwendungen	64.683,60	80.000	139.900	141.500	143.400	145.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.150,95	61.950	66.750	63.100	64.350	64.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	65.542	70.133	70.994	69.093	69.073
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.080,82	31.510	36.760	48.260	48.410	47.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	141.915,37	239.002	313.543	323.854	325.253	326.583
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-141.215,88	-235.621	-310.162	-320.473	-321.872	-323.202
22	= Ordentliches Ergebnis	-141.215,88	-235.621	-310.162	-320.473	-321.872	-323.202
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-141.215,88	-235.621	-310.162	-320.473	-321.872	-323.202
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	862,67	3.611	5.061	5.085	5.154	5.208
29	= Ergebnis	-142.078,55	-235.232	-311.223	-321.558	-323.026	-324.410

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.169,24	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.169,24	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	64.516,85	80.000	139.900	0	141.500	143.400	145.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.625,53	61.950	66.750	0	63.100	64.350	64.700
15	- Sonstige Auszahlungen	18.371,94	31.510	36.760	0	48.260	48.410	47.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.514,32	173.460	243.410	0	252.860	256.160	257.510
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-138.345,08</b>	<b>-173.460</b>	<b>-243.410</b>	<b>0</b>	<b>-252.860</b>	<b>-256.160</b>	<b>-257.510</b>
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	3.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	3.000	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.212,26	42.150	12.100	0	20.150	16.500	55.250
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.212,26	42.150	12.100	0	20.150	16.500	55.250
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-84.212,26</b>	<b>-41.150</b>	<b>-9.100</b>	<b>0</b>	<b>-20.150</b>	<b>-16.500</b>	<b>-55.250</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000046 Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen									
	Saldo Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5
26	I 7000133 Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71,0	37,0	7,0	0,0	15,0	11,3	50,0	270,5	353,8
	Saldo Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen	-71,0	-37,0	-7,0	0,0	-15,0	-11,3	-50,0	-270,5	-353,8
	I 7000152 Neubau Gerätehaus Bauhof									
	Saldo Neubau Gerätehaus Bauhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-163,4	-163,4
	I 7000256 Übernahme Fahrzeuge aus Leasingverträgen									
	Saldo Übernahme Fahrzeuge aus Leasingverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	4,4
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,2	5,2	5,1	0,0	5,2	5,2	5,2	32,8	53,5
	Saldo	-13,2	-4,2	-2,1	0,0	-5,2	-5,2	-5,2	-31,4	-49,1

## Produkt: 01.05 - Bauhof und Fuhrpark

### A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

### B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

#### Personalaufwendungen

Für eine unbesetzte Stelle des Bauhofes im grünen Bereich sowie für die neu eingerichtete Stelle für die Bauhofverwaltung wurden für 2015 insgesamt zusätzlich 50.300 € eingeplant.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 7.000 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Allgemeine Unterhaltung	1.300 €
- Beleuchtung Büro Bauhofleiter	500 €
- Wartung Rolltor	500 €
- Instandsetzung Dach Aufenthaltsraum	3.000 €
- Wiederherstellung Lüftung Toiletten	1.000 €
- Jährliche Reinigung des Ölabscheiders	700 €

#### Außerdem sind folgende Aufwendungen für den Fuhrpark veranschlagt:

- Fahrzeugunterhaltung	24.500 €
- Leasing für drei Fahrzeuge	13.600 €
- Treibstoff	22.300 €
- Steuern, Versicherungen etc.	11.700 €
- sonstige Sachleistungen, Verbrauchsmittel	4.300 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von 9.900 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	150 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.400 €
- Aufwand für die Beheizung	4.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.500 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	100 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	1.250 €

## C. Investitionstätigkeit

### Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen – 7.000133

Für den Einsatz am Bauhof ist im Jahr 2015 die Ersatzanschaffung von zwei Pkw-Anhängern in Höhe von insgesamt 7.000 € geplant. Es handelt sich um einen Transportanhänger mit Auffahrrampen als Tieflader zum Transport von Arbeitsgeräten und Maschinen.

Der vorhandene Transportanhänger (Anschaffungsjahr 1982) ist mittlerweile 32 Jahre alt und muss ersetzt werden. Die Anschaffungskosten für einen Transportanhänger betragen ca. 5.000 €.

Darüber hinaus ist eine Ersatzanschaffung für einen Kleinhänger geplant. Es handelt sich um eine Ersatzanschaffung für den bisher vorhandenen Kleinhänger (Anschaffungsjahr 1981).

Hierfür sind Finanzmittel in Höhe von 2.000 € veranschlagt.

Darüber hinaus sind in den folgenden Finanzplanjahren weitere Anschaffungen geplant:

2016:	15.000 € (Ersatzanschaffung einer Straßenwalze)
2017:	11.300 € (Ersatzanschaffung einer mobilen Hebebühne)
2018:	50.000 € (Ersatzanschaffung des Großflächenmähers)

### Unterhalb der Wertgrenze - Anschaffung von Kleingeräten und Werkzeugen

Für die Anschaffung verschiedener Kleingeräte und Werkzeuge (Heckenscheren, Wildkrautbürste als Anbaugerät und Blasgerät/Saughäcksler) werden Mittel in Höhe von 5.100 € veranschlagt.

# Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



## Aufgaben

- Poststelle
- Beschaffungswesen
- Archivwesen
- Kopierarbeiten
- Botendienst

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Druckaufträge/ Kopien (Rathaus gesamt)	Anz.	575.089	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
- davon Farbkopien	Anz.	151.641	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- davon s/w-Kopien	Anz.	423.448	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	12,52	12,14	10,73	11,43	13,34	11,49

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	375	267	267	267	267
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.509,40	30.500	32.000	32.800	33.200	33.600
10	= Ordentliche Erträge	29.509,40	30.875	32.367	33.167	33.567	33.967
11	- Personalaufwendungen	126.450,42	114.700	152.300	153.800	155.300	156.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.679,20	8.700	15.100	9.400	9.600	9.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.029	3.494	3.679	3.659	3.743
15	- Transferaufwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.613,65	128.920	130.620	123.370	83.020	125.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	235.743,27	254.349	301.514	290.249	251.579	295.613
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-206.233,87	-223.474	-269.148	-257.083	-218.013	-261.646
22	= Ordentliches Ergebnis	-206.233,87	-223.474	-269.148	-257.083	-218.013	-261.646
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-206.233,87	-223.474	-269.148	-257.083	-218.013	-261.646
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.271,97	34.200	35.180	35.670	36.160	36.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.207,52	73.385	75.205	71.605	72.920	73.672
29	= Ergebnis	-212.169,42	-262.659	-309.173	-293.018	-254.773	-298.668

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.620,51	30.500	32.000	0	32.800	33.200	33.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.620,51	30.500	32.100	0	32.900	33.300	33.700
10	- Personalauszahlungen	126.528,78	114.700	152.300	0	153.800	155.300	156.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.679,20	8.700	15.100	0	9.400	9.600	9.600
14	- Transferauszahlungen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	103.195,78	128.920	130.620	0	123.370	83.020	125.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.403,76	252.320	298.020	0	286.570	247.920	291.870
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.783,25</b>	<b>-221.820</b>	<b>-265.920</b>	<b>0</b>	<b>-253.670</b>	<b>-214.620</b>	<b>-258.170</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.333,58	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.333,58	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.680,98	27.000	5.000	0	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.680,98	27.000	5.000	0	2.000	2.000	2.000
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.347,40</b>	<b>-27.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000161 Beschaffung einer Büroausstattung									
	Saldo Beschaffung einer Büroausstattung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,7	27,0	5,0	0,0	2,0	2,0	2,0	67,0	78,0
	Saldo	-14,3	-27,0	-5,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-61,7	-72,7

## Erläuterungen

### **Produkt: 01.06 - Allgemeine Dienste**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierzu gehört die Erstattung der Gemeinde Weeze zu den anteiligen Personalkosten für den Archivar.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. 5.000 € für die Digitalisierung von Archivunterlagen (Bestand A; Laufzeit 1649 – 1945) (siehe auch Verwaltungsvorlage Nr. 87/2012) und 5.000 € für die Neuausschreibung der Versicherungsleistungen vorgesehen.

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten für die Kopierer (24.800 €) sind hierin u.a. auch die Haftpflicht- und Unfallversicherungen (45.000 €) sowie das Leasing für die Telefonanlage (7.600 €) enthalten.

Herstellung (inkl. Honorare) von UEDEMER STUDIEN: 5.000 €

In der Schriftenreihe UEDEMER STUDIEN werden wissenschaftliche Untersuchungen über die Uedemer Geschichte und Gegenwart veröffentlicht. Durch Kriegswirren und Stadtbrände ist in den vergangenen Jahrhunderten ein Großteil der schriftlichen Zeugnisse über Uedem vernichtet worden. Um die zahlreichen Lücken in der Uedemer Geschichte schließen zu können, muss eine fast 1150-jährige Geschichte aufgearbeitet werden. Vorgesehen ist für 2015:

- Hartmut Benz M.A.:  
Beziehungen Haus Kalbeck mit der Stadt und der Evangelischen Kirchengemeinde Uedem (17.-18. Jhdt.)

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



## Aufgaben

- An- und Verkauf, An- und Vermietung von Grundstücken und Gebäuden des allg. Grundvermögens
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke des allg. Grundvermögens
- Technisches Immobilienmanagement einschließlich Energieversorgung
- Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

Einsparung von Energie

## Zielerläuterung

Mit der Planung und Umsetzung von energetischen Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden soll unter Berücksichtigung von ökologischen Gesichtspunkten der Energieverbrauch nachvollziehbar, optimiert und dabei noch kostengünstig umgesetzt werden.

## Maßnahmen

- Energetische Sanierungen der öffentlichen Gebäude
- Einführung eines Energiecontrollings

## Zielgruppen

Einwohner, Bürger und Nutzer der verschiedenen Einrichtungen

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Bürgerhaus Uedem</b>							
Nettogrundfläche (BH)	m <sup>2</sup>	1.592	1.592	1.592	1.592	1.592	1.592
Wärmeverbrauch (BH)	kWh	132.600,00	93.000,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00
Stromverbrauch (BH)	kWh	97.584,00	53.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
<b>Feuerwehrgerätehaus Uedem</b>							
Nettogrundfläche (FW)	m <sup>2</sup>	297	297	297	297	297	297
Wärmeverbrauch (FW)	kWh	87.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Stromverbrauch (FW)	kWh	10.954,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Bürgerhaus Uedem</b>							
Wärmeverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	83,29	58,42	60,30	60,30	60,30	60,30
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	61,30	33,29	47,11	47,11	47,11	47,11
<b>Feuerwehrgerätehaus Uedem</b>							
Wärmeverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	292,93	336,70	336,70	336,70	336,70	336,70
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	36,88	33,67	33,67	33,67	33,67	33,67
Aufwandsdeckungsgrad	%	124,85	398,06	121,83	61,64	61,83	62,15

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.352	32.352	32.352	32.352	32.352
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.090,29	51.290	45.640	32.740	32.740	32.740
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.874,98	8.000	11.700	10.000	10.000	11.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.038,82	1.222.895	279.685	104.285	105.285	106.985
10	= Ordentliche Erträge	228.004,09	1.314.537	369.377	179.377	180.377	183.877
11	- Personalaufwendungen	76.024,01	80.300	108.700	109.800	110.900	112.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.817,32	94.205	52.810	39.830	39.470	42.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	98.600	105.516	105.516	105.516	105.515
15	- Transferaufwendungen	52.800,00	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.978,75	4.430	3.955	3.645	3.650	3.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	182.620,08	330.235	323.681	311.491	312.236	316.355
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	45.384,01	984.302	45.697	-132.113	-131.858	-132.478
22	= Ordentliches Ergebnis	45.384,01	984.302	45.697	-132.113	-131.858	-132.478
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	45.384,01	984.302	45.697	-132.113	-131.858	-132.478
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.296,69	7.048	8.508	8.425	8.543	8.630
29	= Ergebnis	41.087,32	977.254	37.189	-140.538	-140.401	-141.108

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.575,67	51.290	45.640	0	32.740	32.740	32.740
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.592,84	8.000	11.700	0	10.000	10.000	11.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	21.100	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.168,51	59.290	78.440	0	42.740	42.740	44.540
10	- Personalauszahlungen	86.964,31	80.300	108.700	0	109.800	110.900	112.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.737,60	94.205	52.810	0	39.830	39.470	42.490
14	- Transferauszahlungen	52.800,00	52.700	52.700	0	52.700	52.700	52.700
15	- Sonstige Auszahlungen	3.510,10	4.430	3.955	0	3.645	3.650	3.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.012,01	231.635	218.165	0	205.975	206.720	210.840
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-142.843,50</b>	<b>-172.345</b>	<b>-139.725</b>	<b>0</b>	<b>-163.235</b>	<b>-163.980</b>	<b>-166.300</b>
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	380.368,81	1.185.660	688.900	0	252.000	253.300	255.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	380.368,81	1.185.660	688.900	0	252.000	253.300	255.600
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	361.901,80	982.400	1.177.500	0	281.000	30.000	15.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	397.389,88	0	200.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	759.291,68	983.200	1.377.500	0	281.000	30.000	15.000
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-378.922,87</b>	<b>202.460</b>	<b>-688.600</b>	<b>0</b>	<b>-29.000</b>	<b>223.300</b>	<b>240.600</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
19	<b>I 7000048</b> <b>Verkaufserlöse</b> <b>Gewerbegrundstücke</b> + aus der Veräußerung von Sachanlagen	32,9	533,8	208,9	0,0	128,5	128,5	128,5	1.691,6	2.286,0
	<b>Saldo Verkaufserlöse</b> <b>Gewerbegrundstücke</b>	<b>32,9</b>	<b>533,8</b>	<b>208,9</b>	<b>0,0</b>	<b>128,5</b>	<b>128,5</b>	<b>128,5</b>	<b>1.691,6</b>	<b>2.286,0</b>
24	<b>I 7000120</b> <b>Grunderwerb Gewerbegebiet</b> - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	325,2	979,9	150,0	0,0	281,0	30,0	15,0	1.722,3	2.198,3
	<b>Saldo Grunderwerb Gewerbegebiet</b>	<b>-325,2</b>	<b>-979,9</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-281,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-1.722,3</b>	<b>-2.198,3</b>
29	<b>I 7000174</b> <b>Energetische Sanierung</b> <b>Bürgerhaus</b> - Sonstige Investitionsauszahlungen	385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.350,3	1.350,3
	<b>Saldo Energetische Sanierung</b> <b>Bürgerhaus</b>	<b>-385,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.350,3</b>	<b>-1.350,3</b>
19	<b>I 7000179</b> <b>Verk. Wohnhäuser u. sonst.</b> <b>Grundstücke</b> + aus der Veräußerung von Sachanlagen	198,0	322,9	247,0	0,0	0,0	0,0	0,0	732,5	979,5
	<b>Saldo Verk. Wohnhäuser u. sonst.</b> <b>Grundstücke</b>	<b>198,0</b>	<b>322,9</b>	<b>247,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>732,5</b>	<b>979,5</b>
19	<b>I 7000180</b> <b>Verkaufserlöse landwirt.</b> <b>Grundstücke</b> + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	31,7	31,7	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	98,7
	<b>Saldo Verkaufserlöse landwirt.</b> <b>Grundstücke</b>	<b>0,0</b>	<b>31,7</b>	<b>31,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>67,0</b>	<b>98,7</b>
24	<b>I 7000185</b> <b>Grunderwerb Baugebiet</b> <b>Uedemerbruch</b> - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	196,3	196,3
	<b>Saldo Grunderwerb Baugebiet</b> <b>Uedemerbruch</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-196,3</b>	<b>-196,3</b>
	<b>I 7000187</b> <b>Grunderwerb Baugebiet</b> <b>Keppeln</b>									

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	268,4	268,4
	<b>Saldo Grunderwerb Baugebiet Keppeln</b>	<b>-32,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-268,4</b>	<b>-268,4</b>
24	<b>I 7000188 Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße</b> - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,6	260,6
	<b>Saldo Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-135,6</b>	<b>-260,6</b>
29	<b>I 7000199 Err. Photovoltaikanlage Verbundschule</b> - Sonstige Investitionsauszahlungen	12,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59,1	59,1
	<b>Saldo Err. Photovoltaikanlage Verbundschule</b>	<b>-12,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-59,1</b>	<b>-59,1</b>
19	<b>I 7000204 Veräuß. Baugrundstücke Dr.- Willem-Pies-S</b> + aus der Veräußerung von Sachanlagen	94,3	170,6	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	593,9	671,7
	<b>Saldo Veräuß. Baugrundstücke Dr.- Willem-Pies-S</b>	<b>94,3</b>	<b>170,6</b>	<b>77,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>593,9</b>	<b>671,7</b>
19	<b>I 7000205 Veräuß. Baugrundstücke Dorf Uedemerbruch</b> + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	38,1	0,0	38,1	39,4	41,7	0,0	157,3
	<b>Saldo Veräuß. Baugrundstücke Dorf Uedemerbruch</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>38,1</b>	<b>0,0</b>	<b>38,1</b>	<b>39,4</b>	<b>41,7</b>	<b>0,0</b>	<b>157,3</b>
19	<b>I 7000206 Veräuß. Baugrundstücke Rickenwiese</b> + aus der Veräußerung von Sachanlagen	55,2	126,7	85,4	0,0	85,4	85,4	85,4	181,9	523,5
	<b>Saldo Veräuß. Baugrundstücke Rickenwiese</b>	<b>55,2</b>	<b>126,7</b>	<b>85,4</b>	<b>0,0</b>	<b>85,4</b>	<b>85,4</b>	<b>85,4</b>	<b>181,9</b>	<b>523,5</b>
29	<b>I 7000248 Sanierung Keller; ehem. KOT Bürgerhaus</b> - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo Sanierung Keller; ehem. KOT Bürgerhaus	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0
	I 7000260 Erwerb Wohnbauflächen									
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	900,0
	Saldo Erwerb Wohnbauflächen	0,0	0,0	-900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-900,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,7	3,3	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	9,6
	Saldo	-3,7	-3,3	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,1	-9,6

## Erläuterungen

### **Produkt: 01.07 - Grundstücks- und Gebäudemanagement**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Hierbei handelt es sich um die jährliche „Abschreibung“ von Sonderposten.

##### Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Im Wesentlichen werden folgende Erträge erwartet:

- Mieten aus Wohneigentum und Garagen rd. 12.000 €
- Pachteinnahmen für die landwirtschaftlichen Grundstücke rd. 13.100 €

Der Pächter des Bürgerhauses Uedem erstattet der Gemeinde Uedem die jährlichen Heizkosten. Hier wird mit Erträgen in Höhe von ca. 7.000 € gerechnet.

##### Sonstige ordentliche Erträge:

Aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken werden folgende Bucherträge erwartet:

Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	146.100 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	112.000 €
Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken	21.100 €

In den Folgejahren wird mit weiteren Bucherträgen aus Grundstücksveräußerungen gerechnet:

	2016	2017	2018
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	88.800 €	89.900 €	91.500 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	15.000 €	15.000 €	15.000 €

Für das Jahr 2015 wird durch die Photovoltaikanlage auf der Verbundschule mit Erträgen in Höhe von 6.950 € gerechnet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

Folgende Aufwendungen werden veranschlagt:

##### Bürgerhaus Uedem:

- Allgemeine Unterhaltung 2.200 €
- Aufwand für Beheizung 13.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen 1.600 €

Zudem erhalten die Pächter des Bürgerhauses Uedem gemäß Pachtvertrag einen jährlichen Zuschuss. Zurzeit führt die Verwaltung Verhandlungen zur Verlängerung des Pachtvertrages. Dabei soll auch der Betriebskostenzuschuss neu verhandelt werden.

## Erläuterungen

### Bürgerbegegnungsstätte Keppeln:

- Allgemeine Unterhaltung	2.500 €
- Aufwand für Stromversorgung	1.400 €
- Aufwand für Beheizung	2.000 €
- Grundbesitzabgaben	150 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	500 €
- Aufwand für die Sachverständigenprüfungen gemäß Versammlungsstätten-Verordnung	1.700 €

Die Bürgerbegegnungsstätte Keppeln wird durch den Trägerverein 2014/2015 neu verpachtet. Der Trägerverein soll einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.200 € erhalten.

Die Bewirtschaftungskosten (Strom und Beheizung) für das Feuerwehrgerätehaus Keppeln und den Jugendkeller werden von der Gemeinde getragen und deshalb im gemeindlichen Haushalt veranschlagt. Die Bewirtschaftungskosten für die Bürgerbegegnungsstätte trägt der Pächter.

### Gemeindliche Wohnungen und Grundstücke:

- Allgemeine Unterhaltung	7.700 €
- Grundbesitzabgaben	5.200 €

Die Nutzer des Gemeindehauses Uedemerbruch erhalten einen jährlichen Zuschuss bis zu 3.500 € zur Deckung der Betriebskosten.

Für die Unterhaltung des Gemeindehauses Uedemerbruch entsteht 2015 folgender Aufwand:

- Allgemeine Unterhaltung	500 €
---------------------------	-------

## **C. Investitionstätigkeit**

In 2015 werden folgende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen erwartet:

- Veräußerung von Wohnbaugrundstücken, 7.000179, 7.000204, 7.000205, 7.000206	448.300 €
- Veräußerung von Gewerbegrundstücken, 7.0000.48	208.900 €
- Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken, 7.000180	31.700 €

In den Folgejahren wird mit weiteren Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen gerechnet:

	2016	2017	2018
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	123.500 €	124.800 €	127.100 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	128.500 €	128.500 €	128.500 €

### Umbau KG Bürgerhaus (Gästezimmer) - 7.000248

Hierzu wird auf die Erläuterungen im Haushalt 2014, Seite 42, sowie im ersten

## Erläuterungen

Nachtragshaushalt 2014, Seite 24, verwiesen. Die Umsetzung der Umbaumaßnahme der ehemaligen KOT-Räume konnte bisher nicht erfolgen und soll nunmehr in 2015 durchgeführt werden. Die bisher eingeplanten Mittel in Höhe von 40.000 € wurden mit dem 1. Nachtragshaushalt 2014 gestrichen. Für 2015 erfolgt daher eine Neuveranschlagung der Mittel in Höhe von 40.000 € sowie weitere Mittel in Höhe von 160.000 €. Es wird Bezug genommen auf die Mittelung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2014, wonach vereinbart wurde, für den Umbau der ehemaligen KOT-Räume weitere 160.000 € im Haushalt 2015 zu veranschlagen, um die Einrichtung von 6 Gästezimmern zu ermöglichen. Einschließlich der Schaffung eines 2. Rettungsweges werden hierfür insgesamt 200.000 € benötigt.

### Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb eines Grundstückes an der Mühlenstraße (7.000188) ist die 2. Kaufpreisrate (125.000 €) zu zahlen.

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes (7.000120) südlich der Molkereistraße sind in 2015 Vermessungskosten für die Bildung weiterer Verkaufsgrundstücke (25.000 €) zu zahlen.

Für eine perspektivische Gewerbegebietsentwicklung südlich der Molkereistraße (7.000120) sind für den Erwerb von zwei Grundstücken noch ein Betrag von 105.000 € für 2015 und 224.000 € für 2016, Vermessungs- und Bauleitplanungskosten (2015: 20.000 €, 2016: 7.000 €) sowie Kompensationsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft (2016: 35.000 €) vorgesehen.

Für eine perspektivische Wohnbauflächenentwicklung im Ortsteil Uedem (7.000260) sind für den Erwerb von Grundstücken 900.000 € vorgesehen.

# Produktplan 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



## Aufgaben

- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Schutz vor Gefahren, Gesundheitsschutz, Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen usw.)
- Registrierung und Überwachung von Gewerbetreibenden
- Genehmigung von anzeige- und erlaubnispflichtigen Veranstaltungen
- Verkehrslenkung und -regelung sowie Überwachung des ruhenden Verkehrs

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	10,77	5,70	10,88	10,83	10,65	10,62

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.333,00	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.153,90	1.200	300	300	300	300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.474,30	1.530	4.100	4.100	4.100	4.100
10	= Ordentliche Erträge	11.961,20	5.730	7.900	7.900	7.900	7.900
11	- Personalaufwendungen	86.892,22	74.600	39.400	39.800	40.200	40.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.654,66	21.850	29.200	29.200	30.000	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	201	76	25	73	125
15	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.986,96	2.346	2.450	2.450	2.400	2.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	111.033,84	100.497	72.626	72.975	74.173	74.355
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.072,64	-94.767	-64.726	-65.075	-66.273	-66.455
22	= Ordentliches Ergebnis	-99.072,64	-94.767	-64.726	-65.075	-66.273	-66.455
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-99.072,64	-94.767	-64.726	-65.075	-66.273	-66.455
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	250	250	250	250	250
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.343,34	6.096	7.576	7.513	7.624	7.707
29	= Ergebnis	-102.415,98	-100.613	-72.052	-72.338	-73.647	-73.912

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.264,00	3.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.153,90	1.200	300	0	300	300	300
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.478,65	1.530	4.100	0	4.100	4.100	4.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.896,55	5.730	7.900	0	7.900	7.900	7.900
10	- Personalauszahlungen	84.655,72	74.600	39.400	0	39.800	40.200	40.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.295,42	21.850	29.200	0	29.200	30.000	30.000
14	- Transferauszahlungen	1.500,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	21.119,82	2.346	2.450	0	2.450	2.400	2.130
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.570,96	100.296	72.550	0	72.950	74.100	74.230
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.674,41</b>	<b>-94.566</b>	<b>-64.650</b>	<b>0</b>	<b>-65.050</b>	<b>-66.200</b>	<b>-66.330</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	500	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	500	0
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,4	0,9
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,9</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 02.01 - Ordnungs- und Verkehrswesen**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Sonstige ordentliche Erträge:

Aus den Verwaltungsgebühren für Schankerlaubnisse, Gewerbebeanmeldungen und -ummeldungen werden Erträge von 3.500 € erwartet.

Aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs und sonstigen Bußgeldern werden Erträge von 4.000 € erwartet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach-/Dienstleitungen:

Die Stadt Xanten übernimmt für die Gemeinde Uedem die Rufbereitschaft für das Ordnungsamt, wofür Kosten an die Stadt Xanten zu erstatten sind 4.000 €

Weitere Aufwendungen für Dienstleistungen sind:

Schädlingsbekämpfung (Ratten)	3.600 €
Bekämpfung Eichenprozessionsspinner	7.600 €
Unterbringung von Fundtieren	3.000 €
Kosten für eine ordnungsbehördliche Bestattung	2.000 €
Einsatz einer City-Streife für die Monate April - Oktober	7.000 €

##### Transferaufwendungen:

Zuschuss zum Rosenmontagszug f. Ordnungsdienst und Toilettenwagen: 1.500 €

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



## Aufgaben

- Einwohner- und Meldewesen
- Ausweis- und Passangelegenheiten
- Bürgerserviceleistungen, wie z. B. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, Antragsannahme für Führungszeugnisse, Bescheinigungen, Beglaubigungen usw.
- Fundsachen
- Bürgerserviceleistungen aus anderen Fachbereichen
- Beurkundung von Personenstandsangelegenheiten (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen), Ausstellung von Urkunden, Registerauszügen und Ehefähigkeitszeugnissen, Namensänderungen
- Telefonzentrale und Auskunft

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einwohner zum 31.12. (IT.NRW)	Anz.	8.128	8.100	8.150	8.150	8.150	8.150
Sterbefälle	Anz.	86	85	95	96	98	99
Geburten	Anz.	66	64	63	62	61	60
Eheschließungen in Uedem	Anz.	47	40	42	45	45	45
- davon Hohe Mühle	Anz.	26	20	22	25	25	25

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	29,44	30,26	31,81	31,57	31,42	31,17

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.168,00	50.000	48.000	48.000	48.000	48.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	822,00	650	650	675	700	725
10	= Ordentliche Erträge	46.990,00	50.650	48.650	48.675	48.700	48.725
11	- Personalaufwendungen	129.722,50	125.900	112.600	113.800	115.100	116.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.985,19	2.550	2.600	2.600	2.600	2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.890,28	38.960	37.760	37.760	37.310	37.310
17	= Ordentliche Aufwendungen	159.597,97	167.410	152.960	154.160	155.010	156.310
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-112.607,97	-116.760	-104.310	-105.485	-106.310	-107.585
22	= Ordentliches Ergebnis	-112.607,97	-116.760	-104.310	-105.485	-106.310	-107.585
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-112.607,97	-116.760	-104.310	-105.485	-106.310	-107.585
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.458,32	22.114	21.004	20.883	21.357	21.768
29	= Ergebnis	-122.066,29	-138.874	-125.314	-126.368	-127.667	-129.353

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.856,00	50.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	822,00	650	650	0	675	700	725
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.678,00	50.650	48.650	0	48.675	48.700	48.725
10	- Personalauszahlungen	129.038,67	125.900	112.600	0	113.800	115.100	116.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.985,19	2.550	2.600	0	2.600	2.600	2.600
15	- Sonstige Auszahlungen	27.786,80	38.960	37.760	0	37.760	37.310	37.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.810,66	167.410	152.960	0	154.160	155.010	156.310
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-112.132,66</b>	<b>-116.760</b>	<b>-104.310</b>	<b>0</b>	<b>-105.485</b>	<b>-106.310</b>	<b>-107.585</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106,98	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106,98	0	0	0	0	0	0
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-106,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
	<b>Saldo</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 02.02 - Einwohner- und Personenstandswesen**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reisepässe, Beglaubigungen, Fotokopien, Melderegisterauskünfte usw. (48.000 €).

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Diese Position besteht hauptsächlich aus den an die Bundesdruckerei zu entrichtenden Kosten für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



## Aufgaben

- Erstellung von Fremdstatistiken (z. B. Agrarstatistik, Viehzählungen, Bodenerhebung)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen)
- Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden

## Fachausschuss

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	20,43	20,04	8,81	0,00	44,44	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.430,44	5.000	2.000	0	10.000	0
10	= Ordentliche Erträge	3.430,44	5.000	2.000	0	10.000	0
11	- Personalaufwendungen	12.567,43	15.700	12.700	12.800	12.900	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.226,98	9.250	10.000	700	9.600	700
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.794,41	24.950	22.700	13.500	22.500	13.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.363,97	-19.950	-20.700	-13.500	-12.500	-13.700
22	= Ordentliches Ergebnis	-13.363,97	-19.950	-20.700	-13.500	-12.500	-13.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.363,97	-19.950	-20.700	-13.500	-12.500	-13.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	418,58	2.530	3.390	3.520	3.660	3.810
29	= Ergebnis	-13.782,55	-22.480	-24.090	-17.020	-16.160	-17.510

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.430,44	5.000	2.000	0	0	10.000	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.430,44	5.000	2.000	0	0	10.000	0
10	- Personalauszahlungen	12.538,61	15.700	12.700	0	12.800	12.900	13.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.192,83	9.250	10.000	0	700	9.600	700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.731,44	24.950	22.700	0	13.500	22.500	13.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-13.301,00</b>	<b>-19.950</b>	<b>-20.700</b>	<b>0</b>	<b>-13.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-13.700</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 02.03 - Statistik und Wahlen**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Kostenerstattungen und Umlagen

Am 13. September 2015 findet die nächste Bürgermeister- und Landratswahl statt.

Im Jahr 2016 ist nach jetzigem Stand keine Wahl.

Im Jahr 2017 finden voraussichtlich sowohl die nächste Landtagswahl (Frühjahr) als auch die nächste Bundestagswahl (Herbst) statt.

Im Jahr 2018 ist nach jetzigem Stand keine Wahl.

Die Wahlkostenerstattungen vom Bund, vom Land NRW und vom Kreis Kleve sind unter „Kostenerstattungen und Umlagen“ ausgewiesen.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Hier sind sowohl die Sachkosten als auch die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige für die oben angegebenen Wahlen sowie für gesetzlich vorgeschriebene Statistiken (Bodennutzungshaupterhebungen, Viehzählungen usw.) veranschlagt.

Bei der Bürgermeister- und Landratswahl im Jahr 2015 sind auch die voraussichtlichen Kosten einer etwaigen Stichwahl einkalkuliert.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 204 Brandschutz



## Aufgaben

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden
- Durchführung von Brandschauen und Brandschutzberatung

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	3,43	18,67	16,64	18,87	18,09	17,94

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 204 Brandschutz



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	31.780	31.780	31.651	31.608	31.608
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.838,93	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	= Ordentliche Erträge	3.138,93	36.480	36.480	36.351	36.308	36.308
11	- Personalaufwendungen	13.393,05	7.200	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.752,27	72.720	70.200	66.000	66.600	66.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	71.433	75.641	77.753	85.170	87.153
15	- Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.999,78	41.590	66.230	41.780	41.830	41.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.645,10	195.443	219.571	193.033	201.100	202.733
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.506,17	-158.963	-183.091	-156.682	-164.791	-166.424
22	= Ordentliches Ergebnis	-88.506,17	-158.963	-183.091	-156.682	-164.791	-166.424
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-88.506,17	-158.963	-183.091	-156.682	-164.791	-166.424
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	469,61	3.223	4.673	4.707	4.772	4.825
29	= Ergebnis	-88.975,78	-162.186	-187.764	-161.389	-169.563	-171.249

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 204 Brandschutz



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.222,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.444,59	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.666,59	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10	- Personalauszahlungen	13.339,02	7.200	5.000	0	5.000	5.000	5.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.487,18	71.970	70.200	0	66.000	66.600	66.200
14	- Transferauszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	28.561,26	41.590	66.230	0	41.780	41.830	41.880
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.887,46	123.260	143.930	0	115.280	115.930	115.580
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-97.220,87</b>	<b>-118.560</b>	<b>-139.230</b>	<b>0</b>	<b>-110.580</b>	<b>-111.230</b>	<b>-110.880</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.972,78	36.100	36.100	0	36.100	36.100	36.100
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	3.000	0	500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.972,78	36.100	36.100	0	39.100	36.100	36.600
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.975,01	83.500	32.500	295.000	310.000	15.000	65.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	7.000	0	130.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.975,01	83.500	39.500	295.000	440.000	15.000	65.000
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.997,77</b>	<b>-47.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-295.000</b>	<b>-400.900</b>	<b>21.100</b>	<b>-28.400</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 204 Brandschutz



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000002 Anschaffung FW-Fahrzeuge für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	5,0	295,0	295,0	0,0	50,0	458,5	808,5
	<b>Saldo Anschaffung FW-Fahrzeuge</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-295,0</b>	<b>-295,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-386,3</b>	<b>-736,3</b>
18	I 7000043 Feuerschutzpauschale aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36,0	36,1	36,1	0,0	36,1	36,1	36,1	82,7	227,1
	<b>Saldo Feuerschutzpauschale</b>	<b>36,0</b>	<b>36,1</b>	<b>36,1</b>	<b>0,0</b>	<b>36,1</b>	<b>36,1</b>	<b>36,1</b>	<b>82,7</b>	<b>227,1</b>
	I 7000111 Sanierung und Ausbau des FWGH Uedem									
	<b>Saldo Sanierung und Ausbau des FWGH Uedem</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-194,8</b>	<b>-194,8</b>
26	I 7000244 Anschaffung von Abgasabsauganlagen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0
	<b>Saldo Anschaffung von Abgasabsauganlagen</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>
	I 7000253 Zuweisung Land für Ausbau Warnsysteme									
	<b>Saldo Zuweisung Land für Ausbau Warnsysteme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,5	4,0	7,5
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,0	68,5	34,5	0,0	145,0	15,0	15,0	111,3	320,8
	<b>Saldo</b>	<b>-16,0</b>	<b>-68,5</b>	<b>-34,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-142,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-14,5</b>	<b>-107,3</b>	<b>-313,3</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 02.04 - Brandschutz**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich ausschließlich um die Auflösung von Sonderposten.

##### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aus den Verwaltungsgebühren für Brandschauen werden Erträge von 1.200 € erwartet.

##### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet Kosten für den Besuch von Lehrgängen in Höhe von 2.000 €. Aus Ersätzen kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze werden Erträge von 1.500 € erwartet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die allgemeine Unterhaltung der Feuerwehrgerätekäuser werden 3.150 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätekäuser entsteht Aufwand in Höhe von 23.910 €. Dieser teilt sich wie folgt auf:

##### FW-Gerätehaus Uedem:

- Aufwand für die Wasserversorgung	300 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.000 €
- Aufwand für die Beheizung	11.000 €
- Grundbesitzabgaben	2.150 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	2.500 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	600 €
	<u>19.010 €</u>

##### FW-Gerätehaus Uedemerbruch:

- Aufwand für die Wasserversorgung	80 €
- Aufwand für die Stromversorgung	1.000 €
- Aufwand für die Beheizung	1.700 €
- Grundbesitzabgaben	350 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	160 €
	<u>3.290 €</u>

##### FW-Gerätehaus Keppeln:

- Aufwand für die Stromversorgung	550 €
- Aufwand für die Beheizung	1.200 €
- Grundbesitzabgaben	50 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	160 €
	<u>1.960 €</u>

## Erläuterungen

Der Ansatz der Fahrzeugkosten setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Haltung von Fahrzeugen	3.000,00 €
- Treibstoff	4.200,00 €
- Versicherungen (Sonstige ordentliche Aufwendungen)	5.100,00 €

Für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (z. B. Ersatzbeschaffungen Feuerwehrkleidung, Generalüberholung Atemschutzgeräte, Werkzeug) werden Kosten von 32.000,00 € eingeplant. Darunter fallen Anschaffungen und Reparaturen.

### Transferaufwendungen

Es handelt sich um den Zuschuss (2.500 €) der Gemeinde an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsentschädigungen richten sich nach den Vergütungen der Ratsmitglieder. Dies ergibt z.Zt. folgende Beträge:

- Wehrführer (189,20 €/mtl.)	2.270,40 €
- stellvertretender Wehrführer (½ vom Wehrführer)	1.135,20 €
- Zugführer Löschgruppe Keppeln	189,20 €
- Zugführer Löschgruppe Uedemerbruch	189,20 €
- Zwei Gerätewarte erhalten eine Entschädigung von je 150 €/mtl.	3.600,00 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte:

- Lohnausfall- und Fahrtkosten einschließlich Tagegeld und Lernmittel für einen 2 ½ wöchigen Brandmeisterlehrgang und für diverse Kurz- bzw. Tageslehrgänge	2.500,00 €
- durch Einsätze bedingter Verdienstaussfall	500,00 €
- Verdienstaussfall des Wehrführers	2.500,00 €
- zwei Zuschüsse à 1.800,00 € für Führerscheine der Klasse C	3.600,00 €

Für die Durchführung der Brandschauen werden Kosten von 2.200 € eingeplant.

Der Ansatz der Beiträge und Versicherungen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Gruppenunfallversicherung	160,00 €
- Beitrag Sterbekasse	750,00 €
- Berufsgenossenschaft/Unfallkasse	6.100,00 €
- Unfall- und Haftpflichtversicherung	1.250,00 €

## Erläuterungen

### C. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

#### Feuerschutzpauschale

Die Feuerschutzpauschale beträgt für das Jahr 2015 insgesamt rd. 36.100 €. Dieser Betrag wurde in voller Höhe als Einzahlung investiv ausgewiesen.  
Stand Sonderposten „Feuerschutzpauschale“:

Stand 31.12.2013	35.972,78 €
Zuführung in 2014	<u>36.045,67 €</u>
Stand 31.12.2014	72.018,45 €

#### Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Für das Jahr 2016 ist die Anschaffung von einem Tanklöschfahrzeug des Typs „(T)LF 16/25 Allrad“ für den Löschzug Uedem als Ersatz für das vorhandene Fahrzeug des Typs „TLF 16/25“ vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug wurde 1986 als Neufahrzeug angeschafft und ist im geplanten Anschaffungsjahr 30 Jahre alt.

Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen rd. 300.000 €, davon 5.000 € in 2015 für Planungs- und Ausschreibungskosten. Da Feuerwehrfahrzeuge üblicherweise nach speziellen Anforderungen gefertigt werden, ist mit einer Lieferzeit von rd. einem Jahr zu rechnen.

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges als Ersatz des vorhandenen vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug wird dann 23 Jahre alt sein. Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen rd. 50.000 €.

#### Unterhalb der Wertgrenze

Erwerb von Vermögensgegenständen >410 €:

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung werden insgesamt 25.000 € veranschlagt. Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für einen Rollcontainer, zwei Rettungszylinder und zwei Manometer.

Die zusätzlichen Kosten (7.200 €) für die Umstellung auf Digitalfunk (Funkmeldeempfänger) werden nach momentanem Stand 2015 entstehen.

#### **Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Keppeln – 7.000263**

Hierzu wird auf den Sachantrag der CDU-Fraktion vom 11.02.2013 sowie auf die Tischvorlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 8/2015 vom 14.02.2015 verwiesen.

Für das Jahr 2015 sind zunächst Planungskosten in Höhe von 3.500,00 € veranschlagt. Nach erster Einschätzung werden für die Baumaßnahme in 2016 weitere 65.000,00 € eingeplant.

#### **Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Uedemerbruch – 7.000264**

Hierzu wird auf den Sachantrag der CDU-Fraktion vom 11.02.2013 sowie auf die Tischvorlage 2 zur Verwaltungsvorlage Nr. 8/2015 vom 14.02.2015 verwiesen.

Für das Jahr 2015 sind zunächst Planungskosten in Höhe von 3.500,00 € veranschlagt. Nach erster Einschätzung werden für die Baumaßnahme in 2016 weitere 65.000,00 € eingeplant.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



## Aufgaben

Bereitstellung von Wohnraum

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
jährliche Zuweisungen	Anz.	13	0	25	25	25	25
Obdachlose	Anz.	4	4	5	5	5	5
ausländische Flüchtlinge	Anz.	37	33	85	90	95	100

relative Kennzahlen	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	45,35	59,81	40,23	41,76	41,54	41,52

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.840,55	48.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.277,53	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	36.118,08	52.000	87.000	87.000	87.000	87.000
11	- Personalaufwendungen	8.366,80	8.300	33.100	33.200	33.300	33.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.672,94	26.550	247.200	41.000	42.000	42.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.596,79	52.090	134.150	134.150	134.150	134.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	79.636,53	86.940	414.450	208.350	209.450	209.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.518,45	-34.940	-327.450	-121.350	-122.450	-122.550
22	= Ordentliches Ergebnis	-43.518,45	-34.940	-327.450	-121.350	-122.450	-122.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-43.518,45	-34.940	-327.450	-121.350	-122.450	-122.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274,52	2.930	4.380	4.430	4.490	4.540
29	= Ergebnis	-43.792,97	-37.870	-331.830	-125.780	-126.940	-127.090

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.176,30	48.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.277,53	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.453,83	52.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
10	- Personalauszahlungen	8.305,17	8.300	33.100	0	33.200	33.300	33.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.127,41	26.550	247.200	0	41.000	42.000	42.000
15	- Sonstige Auszahlungen	43.868,00	52.090	134.150	0	134.150	134.150	134.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.300,58	86.940	414.450	0	208.350	209.450	209.550
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.846,75</b>	<b>-34.940</b>	<b>-327.450</b>	<b>0</b>	<b>-121.350</b>	<b>-122.450</b>	<b>-122.550</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.497,59	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.497,59	0	0	0	0	0	0
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.497,59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000259 Errichtung einer Containeranlage									
	Saldo Errichtung einer Containeranlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,9	5,9
	Saldo	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,9	-5,9

## Erläuterungen

### **Produkt: 02.05 - Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Ordentliche Erträge:

Für die Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen (53 Personen) werden zurzeit insgesamt 14 Wohnungen durch die Gemeinde Uedem angemietet. Hierfür werden Mieteinnahmen von 50.800 € erwartet.

Es ist davon auszugehen, dass der Gemeinde Uedem weitere asylbegehrende Ausländer zugewiesen werden. Für deren Unterbringung in neu anzumietenden Wohnungen werden Mieteinnahmen in Höhe von 34.200 € erwartet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Personalaufwendungen

Für die Betreuung der Flüchtlingsunterkünfte wurden vorsorglich 25.000 Euro jährliche Personalkosten für eine Hausmeisterin / einen Hausmeister (Halbtagskraft) eingeplant.

##### Aufwendungen für Sach-/Dienstleitungen:

Für die Unterhaltung der Wohnungen für Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge wird ein Betrag in Höhe von 10.000 € veranschlagt. Hiermit sollen die angemieteten Wohnungen schrittweise renoviert werden.

Für die Bewirtschaftung der Wohnungen für Wohnungslose und ausländische Flüchtlinge sind insgesamt 31.000 € veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufwand für die Stromversorgung	17.000 €
Aufwand für die Beheizung	14.000 €

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens beträgt	500 €
--	-------

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlinge und den darüber hinaus zu erwartenden Flüchtlingsstrom in 2015 werden für die Anmietung von Wohnungen 110.400 € veranschlagt.

Für den Fall, dass für die Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen weiterer Wohnraum beschafft werden muss, werden weitere 100.000 € veranschlagt.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 301 Grundschule



## Aufgaben

- Bereitstellung und Unterhaltung eines Schulgebäudes mit den erforderlichen Anlagen und Einrichtungen
- Bereitstellung der erforderlichen Sachmittelausstattung (Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel)
- Bedarfsgerechtes Grundschulangebot

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

## Operative Ziele

- Ausbau des Gemeinsamen Lernens
- Bereitstellung eines Schulbudgets von mindestens 83,00 Euro je Schüler und Haushaltsjahr
- Sicherung einer ausreichenden Anzahl an außerunterrichtlichen Betreuungsplätzen im Vor- und Nachmittagsbereich

## Zielerläuterung

Die Leistungen der Grundschule sind ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit der Gemeinde Uedem im Sinne des vom Rat beschlossenen strategischen Ziels "Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)".

Die Gemeinde Uedem als Schulträger hat nur geringen Einfluss auf die so genannten inneren Schulangelegenheiten, wie z.B. den Unterricht. Vielmehr ist es Hauptaufgabe des Schulträgers, die erforderlichen Schulgebäude sowie die erforderlichen Lern-, Lehr- und Unterrichtsmittel zur Verfügung zu stellen.

Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz wird die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen umgesetzt und das Gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung festgeschrieben, was erhebliche Sachkosten für die Gemeinde Uedem als Schulträger bedeutet.

Neben dem Gemeinsamen Lernen soll nach wie vor weiterhin eine ausreichende Anzahl von außerunterrichtlichen Betreuungsplätzen im Vor- und Nachmittagsbereich zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem soll das Schulbudget pro Schüler trotz knapper werdender Finanzmittel der Gemeinde Uedem auf einem Mindestniveau gehalten werden.

## Maßnahmen

- Zum Ausbau des Gemeinsamen Lernens: Die Grundschule soll im Rahmen der energetischen Sanierung auch barrierefrei umgebaut und ausgestattet werden.
- Zum Schulbudget: Stetige Beobachtung der Entwicklung des Schulbudgets und gegebenenfalls Anpassung des Schulbudgets im Rahmen der Haushaltsplanung, z.B. durch Einführung eines Sockelbetrages wegen bestimmter Fixkosten, die unabhängig von der Schülerzahl entstehen.
- Zur Sicherung von Betreuungsplätzen: Absprachen mit der Schulleitung und dem Maßnahmeträger sowie vorausschauende Raumplanung.

## Zielgruppen

Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Grundschüler (15.10. Vorjahr)	Anz.	287	277	262	262	274	288
- davon auswärtige Schüler	Anz.	29	23	15	13	11	10
gebildete Schulklassen	Anz.	13	13	12	12	12	12
Klassenstärke im Durchschnitt	Schüler	22	21	22	22	23	24
Schulräume	Anz.	23	23	23	23	23	23

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 301 Grundschule



Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
- davon Unterrichtsräume	Anz.	16	16	16	16	16	16
- davon Mehrzweckräume	Anz.	4	4	4	4	4	4
- davon sonstige Räume	Anz.	3	3	3	3	3	3
Unterrichtsräume pro Klasse	Anz.	1,23	1,23	1,33	1,33	1,33	1,33
Aufwand Schulbudget einschließlich Lernmittelfreiheit	EUR	21.672	22.720	22.100	22.150	23.000	23.905
Betreute Schüler in der OGS (15.10. Vorjahr)	Anz.	89	90	88	88	88	88
Betreute Schüler im Angebot "Schule von 8 bis 13 Uhr" (15.10. Vorjahr)	Anz.	9	0	15	15	15	15

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwand Schulbudget pro Schüler	EUR	75,51	82,02	84,35	84,54	83,94	83,00
Aufnahmequote (Verhältnis der Anmeldungen zu den Aufnahmen) in der OGS (15.10. Vorjahr)	%	100	0	100	100	100	100
Aufnahmequote (Verhältnis der Anmeldungen zu den Aufnahmen) im Angebot "Schule von 8 bis 13 Uhr" (15.10. Vorjahr)	%	100		100	100	100	100
Aufwandsdeckungsgrad	%	40,43	34,87	37,58	36,90	35,99	35,46

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 301 Grundschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.547,50	127.203	133.203	133.032	132.700	132.185
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.664,00	36.780	35.680	35.730	35.760	35.760
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.990,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,05	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	106	106	106	106	106
10	= Ordentliche Erträge	152.275,55	170.389	175.288	175.168	174.865	174.350
11	- Personalaufwendungen	97.244,16	96.500	75.400	76.100	76.800	77.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.427,85	263.150	262.800	265.300	256.300	258.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	91.632	92.418	97.311	115.649	117.165
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.010,19	37.305	36.335	36.585	37.685	38.835
17	= Ordentliche Aufwendungen	376.682,20	488.587	466.953	475.296	486.434	492.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-224.406,65	-318.199	-291.664	-300.128	-311.569	-317.950
22	= Ordentliches Ergebnis	-224.406,65	-318.199	-291.664	-300.128	-311.569	-317.950
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-224.406,65	-318.199	-291.664	-300.128	-311.569	-317.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178,99	4.399	4.339	4.364	4.429	4.471
29	= Ergebnis	-224.585,64	-322.598	-296.003	-304.492	-315.998	-322.421

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 301 Grundschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.547,50	89.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.176,00	36.780	35.680	0	35.730	35.760	35.760
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.990,00	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550,91	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.264,41	132.080	136.980	0	137.030	137.060	137.060
10	- Personalauszahlungen	96.917,36	96.500	75.400	0	76.100	76.800	77.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.325,65	263.150	262.800	0	265.300	256.300	258.800
15	- Sonstige Auszahlungen	36.004,10	37.305	36.335	0	36.585	37.685	38.835
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.247,11	396.955	374.535	0	377.985	370.785	375.135
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-211.982,70</b>	<b>-264.875</b>	<b>-237.555</b>	<b>0</b>	<b>-240.955</b>	<b>-233.725</b>	<b>-238.075</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.425,46	3.000	18.400	0	4.000	4.000	4.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	80.000	0	0	749.000	65.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.425,46	83.000	18.400	0	753.000	69.000	4.000
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.425,46</b>	<b>-83.000</b>	<b>-18.400</b>	<b>0</b>	<b>-753.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-4.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 301 Grundschule



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000131 Umgestaltung des Grundschulhofes									
	<b>Saldo</b> Umgestaltung des Grundschulhofes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-53,1	-53,1
I	7000155 Behindertengerechter Umbau Grundschule									
	<b>Saldo</b> Behindertengerechter Umbau Grundschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3
I	7000195 Energetische Sanierung Grundschule									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	80,0	0,0	0,0	749,0	65,0	0,0	80,0	894,0
	<b>Saldo</b> Energetische Sanierung Grundschule	0,0	-80,0	0,0	0,0	-749,0	-65,0	0,0	-80,0	-894,0
I	7000261 Err. eines Gartenhauses Grundschule									
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0
	<b>Saldo</b> Err. eines Gartenhauses Grundschule	0,0	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,9	11,9
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,4	3,0	11,4	0,0	4,0	4,0	4,0	58,5	81,9
	<b>Saldo</b>	-10,4	-3,0	-11,4	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	-46,6	-70,0

## Erläuterungen

### **Produkt: 03.01 - Grundschule**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Darin enthalten sind unter anderem die Zuweisungen des Landes für den Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) und anderer Betreuungsangebote (95.000 €). Zur Berechnung der Landeszuweisung für die OGS wird für das Schuljahr 2014/2015 und für das Schuljahr 2015/16 von jeweils 88 teilnehmenden Schülern ausgegangen.

##### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

u.a. Elternbeiträge für die OGS 35.000 €

##### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr 6.300 €  
Die Elternbeiträge für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr belaufen sich auf 35 € monatlich, gerechnet wird mit 15 teilnehmenden Schülern.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz beinhaltet unter anderem die folgenden Kosten:

Betriebskosten der OGS (Maßnahmeträger: Caritasverband Kleve e.V.)	130.200 €
Betriebskosten der Betreuung von 8 bis 13 Uhr	11.800 €
Wartung der PCs	4.200 €
Benutzungsgebühren für die Lehrschwimmhalle (interne Verrechnung, siehe Produkt 08.02)	14.400 €
Lernmittel	5.250 €
präventive Sozialprojekte	4.000 €
sonstige Dienstleistungen	1.400 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 82.200 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	450 €
- Aufwand für die Stromversorgung	9.000 €
- Aufwand für die Beheizung	30.000 €
- Grundbesitzabgaben	6.800 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	34.700 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.800 €</u>
	82.750 €

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 10.600 € für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Allgemeine Unterhaltung	4.100 €
- Wartung des Treppenplattformliftes	550 €
- Wartung der Automatiktüren	550 €
- Behebung von Mängeln	500 €
- Erneuerung Fußboden Lehrervorbereitungsraum	900 €
- Kronensicherung der Bäume auf dem Schulhof	2.500 €

## Erläuterungen

- Material für den Anstrich von Klassenräumen	<u>1.500 €</u>
	10.600 €

### Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Darin ist unter anderem das Schulbudget mit 16.850 € enthalten.

Die Ansätze für den inneren Schulbetrieb ohne Lernmittelfreiheit (Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten, Unterhaltung und Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulfahrten und -wanderungen, Bürobedarf, Bücher- und Zeitschriften sowie Fernmeldegebühren) werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung als Schulbudget zur Verfügung gestellt.

Neben einem Sockelbetrag in Höhe von 10.100 € werden 25,78 € je Schüler bereitgestellt.

262 Schüler x 25,78 € = 6.754,36 €, gerundet 6.750 € + 10.100 € Sockelbetrag = 16.850 €. Dies entspricht 64,31 € je Schüler.

Zu den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ gehören unter anderem auch die Kosten für die Schülerversicherungen (14.600 €).

## **C. Investitionstätigkeit**

### Unterhalb der Wertgrenze:

Es ist die Neuanschaffung von folgenden Einrichtungsgegenständen geplant:

- Erneuerung des Schulservers	4.000 €
- 1 Notebook für Lehrer- und Verwaltungsarbeiten	600 €
- 4 Rollmatten für die OGS	1.400 €
- 2 Stellwände für die OGS	1.750 €
- Bewegungsbausteine für die OGS	1.650 €
- Gerätehaus für den Schulhof (Material der OGS)	7.000 €
- TV-Anlage mit DVD, Verstärker und Mikrofonen für die OGS	<u>2.000 €</u>
	18.400 €

### Energetische Sanierung der Geschwister-Devries-Schule – 7.000195

Die energetische Sanierung der Grundschule ist eine Einzelmaßnahme aus der Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzepte). Der Gemeinderat hat am 12.12.2011 beschlossen, die energetische Sanierung der Grundschule einzuplanen (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011). Die Veranschlagung der Gesamtkosten in Höhe von 894.000 € wurde auf mehrere Jahre verteilt:

2014:	80.000 € (Planungskosten)
2016:	545.000 € (Baukosten)
2017:	269.000 € (Baukosten)

Mit der für 2014 vorgesehenen Planung zur energetischen Sanierung der Grundschule ist erst im Oktober 2014 begonnen worden. Damit ist die Ausführung der Baumaßnahme erst in 2016 möglich, zumal auch die Förderung der Investitionen für die Inklusion mit Landesmitteln abzuwarten ist.

Bislang sind noch keine Kosten für einen barrierefreien Umbau zur Beschulung von Kindern mit Förderbedarf (Inklusion) ermittelt und berücksichtigt worden. Dies soll im Rahmen der Planungen zur energetischen Sanierung erfolgen, damit dann mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden können.

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 302 Verbundschule



## Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Schulweckverband Uedem-Weeze

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

## Operative Ziele

Geordneter Abbau der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule

## Zielerläuterung

Nachdem die Verbandsversammlung des Schulweckverbandes Uedem-Weeze am 22.05.2013 aufgrund nicht ausreichender Anmeldezahlen die sukzessive Auflösung der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule beschlossen hat, geht es in den nächsten Jahren darum, einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb zu sichern, damit möglichst alle Schüler ihren Abschluss an der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule erreichen können.

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 wurden alle Klassen aus schulorganisatorischen Gründen an den Standort Uedem verlegt.

## Maßnahmen

Zusammenarbeit mit dem Schulamt des Kreises Kleve, mit der Bezirksregierung Düsseldorf und gegebenenfalls mit benachbarten Schulträgern.

## Zielgruppen

Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Schüler insgesamt (15.10. Vorjahr)	Anz.	451	420	353	277	194	106
- davon Schüler aus Uedem	Anz.	169	148	114	88	55	28
- davon Schüler aus Weeze	Anz.	218	205	174	131	96	53
- davon Schüler aus anderen Kommunen	Anz.	64	67	65	58	43	25
Schüler am Standort Uedem (15.10. Vorjahr)	Anz.	268	314	353	277	194	106
- davon auswärtige Schüler	Anz.	112	172	239	189	139	78
gebildete Schulklassen am Standort Uedem	Anz.	11	12	14	11	8	4
Klassenstärke im Durchschnitt	Schüler	24	26	25	25	24	27
Schulräume (Standort Uedem)	Anz.	27	27	27	27	27	27
- davon Unterrichtsräume	Anz.	11	12	12	12	12	12
- davon Fachräume	Anz.	8	8	8	8	8	8
- davon sonstige Räume	Anz.	8	7	7	7	7	7
Unterrichtsräume pro Klasse (Standort Uedem)	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,09	1,50	3,00
Höhe der an den Zweckverband zu zahlenden Umlage	EUR	119.918	122.000	111.000	98.000	70.000	55.000
Höhe der an den Zweckverband zu zahlenden Umlage je Schüler	EUR	710	824	974	1.114	1.273	1.964

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	14,43	19,21	23,10	23,03	23,61	24,60

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 302 Verbundschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28.348	28.348	28.348	28.348	28.348
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	150	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.492,20	49.700	62.000	57.000	53.000	53.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.640	3.640	3.640	3.640	3.640
10	= Ordentliche Erträge	50.642,20	81.839	94.189	89.189	85.189	85.189
11	- Personalaufwendungen	112.439,08	108.900	105.800	106.900	108.000	109.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.594,85	103.900	104.200	95.500	96.700	96.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	82.462	82.281	82.281	81.560	80.839
15	- Transferaufwendungen	127.341,72	127.050	113.000	100.000	72.000	57.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.555,87	3.750	3.650	3.650	3.700	3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	350.931,52	426.062	408.931	388.331	361.960	347.339
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-300.289,32	-344.223	-314.743	-299.143	-276.771	-262.150
22	= Ordentliches Ergebnis	-300.289,32	-344.223	-314.743	-299.143	-276.771	-262.150
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-300.289,32	-344.223	-314.743	-299.143	-276.771	-262.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.440	5.850	5.960	6.100	6.220
29	= Ergebnis	-300.289,32	-348.663	-320.593	-305.103	-282.871	-268.370

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 302 Verbundschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	150	200	0	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.869,08	49.700	62.000	0	57.000	53.000	53.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.019,08	49.850	62.200	0	57.200	53.200	53.200
10	- Personalauszahlungen	112.338,31	108.900	105.800	0	106.900	108.000	109.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.003,45	117.900	104.200	0	95.500	96.700	96.700
14	- Transferauszahlungen	127.341,72	127.050	113.000	0	100.000	72.000	57.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.526,84	3.750	3.650	0	3.650	3.700	3.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.210,32	357.600	326.650	0	306.050	280.400	266.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.191,24	-307.750	-264.450	0	-248.850	-227.200	-213.300

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 302 Verbundschule



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000196 Energetische Sanierung Verbundschule									
	Saldo Energetische Sanierung Verbundschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,9	-3,9

## Erläuterungen

### **Produkt: 03.02 - Verbundschule**

Bei diesem Produkt ist zu beachten, dass für diejenigen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, die mit dem laufenden Schulbetrieb zusammenhängen, grundsätzlich der Schulzweckverband Uedem-Weeze zuständig ist.

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Erstattung der Kosten für die Schulverwaltung (32.000 €) und der Personalkosten des Schulsekretariats (30.000 €).

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 13.900 € veranschlagt. Es sind folgende Maßnahmen zu nennen:

- Allgemeine Unterhaltung	5.200 €
- Material für Anstricharbeiten in Klassenräumen	1.200 €
- Anstrich von Holzfenstern und Fensterbänken	3.000 €
- Ersatz von zwei defekten Fenstern (1x Neubau und 1x Chemieraum)	<u>4.500 €</u>
	13.900 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von 91.000 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	18.000 €
- Aufwand für die Beheizung	33.000 €
- Grundbesitzabgaben	5.300 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	33.600 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.800 €</u>
	92.100 €

##### Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

In diesem Ansatz sind die Umlage an den Schulzweckverband Uedem-Weeze (111.000 €) sowie die Weiterleitung der anteiligen Schulpauschale an den Schulzweckverband (2.000 €) zusammengefasst.

Die Umlage bemisst sich gemäß § 12 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnhaften Schüler an der Gesamtschülerzahl, wobei Schüler aus Kommunen, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, unberücksichtigt bleiben.

Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. Oktober vor Beginn des Haushaltsjahres.

## Erläuterungen

Stichtag	Schüler Uedem	Schüler Weeze	auswärtige Schüler	Schüler insgesamt
15.10.2009	216	235	48	499
15.10.2010	205	212	46	463
15.10.2011	187	213	61	461
15.10.2012	169	218	64	451
15.10.2013	148	205	67	420
15.10.2014	114	174	65	353

### **C. Investitionstätigkeit**

#### Energetische Sanierung der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule – 7.000196

Die energetische Sanierung der Verbundschule ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Der Gemeinderat hat am 12.12.2011 beschlossen, die energetische Sanierung der Verbundschule für 2013 einzuplanen (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011). Da sich die Hanns-Dieter-Hüsch-Schule in der Auflösung befindet und noch nicht klar ist, welcher Zweckbestimmung das Schulgebäude zukünftig zugeführt werden kann, wird die energetische Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres verschoben.

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 303 Gesamtschule



## Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis (Verbandsumlage)

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Schüler insgesamt (15.10. des Vorjahres)	Anz.	1.135	1.171	1.150	1.150	1.150	1.150
Anzahl der Schüler aus dem Gebiet des Zweckverbandes (15.10. des Vorjahres)	Anz.	1.052	1.093	1.074	1.080	1.085	1.090
Anzahl der Schüler aus Uedem (15.10. des Vorjahres)	Anz.	89	89	87	93	101	105
Höhe der Verbandsumlage insgesamt	EUR	1.968.646	2.000.000	2.003.041	1.910.636	1.911.853	1.950.000
Höhe der anteiligen Verbandsumlage für die Gemeinde Uedem	EUR	166.549	170.000	170.000	175.000	185.000	190.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anteil der Gemeinde Uedem an der Verbandsumlage	%	8,46	8,50	8,49	9,16	9,68	9,74
Höhe der Verbandsumlage je Schüler (aus dem Gebiet des Zweckverbandes)	EUR	1.871	1.830	1.865	1.769	1.762	1.789
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	191.149,06	187.075	194.000	200.500	211.000	217.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	191.149,06	187.075	194.000	200.500	211.000	217.000
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-191.149,06</b>	<b>-187.075</b>	<b>-194.000</b>	<b>-200.500</b>	<b>-211.000</b>	<b>-217.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-191.149,06</b>	<b>-187.075</b>	<b>-194.000</b>	<b>-200.500</b>	<b>-211.000</b>	<b>-217.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-191.149,06</b>	<b>-187.075</b>	<b>-194.000</b>	<b>-200.500</b>	<b>-211.000</b>	<b>-217.000</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.620	4.070	4.110	4.170	4.210
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-191.149,06</b>	<b>-189.695</b>	<b>-198.070</b>	<b>-204.610</b>	<b>-215.170</b>	<b>-221.210</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	218.217,89	187.075	194.000	0	200.500	211.000	217.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.217,89	187.075	194.000	0	200.500	211.000	217.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-218.217,89</b>	<b>-187.075</b>	<b>-194.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.500</b>	<b>-211.000</b>	<b>-217.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 03.03 - Gesamtschule**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Die Umlage bemisst sich gemäß § 9 Absatz 2 der Zweckverbandssatzung nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnhaften Schüler an der Gesamtschülerzahl, wobei Schüler aus Kommunen, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, unberücksichtigt bleiben.

Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. Oktober vor Beginn des Haushaltsjahres.

Stichtag	Schüler insgesamt	Schüler aus dem Verbandsgebiet	Schüler aus Uedem	Kostenanteil für Uedem in %
15.10.2005	1.148	1.096	167	15,24
15.10.2006	1.138	1.089	137	12,58
15.10.2007	1.153	1.093	132	12,08
15.10.2008	1.174	1.106	128	11,57
15.10.2009	1.147	1.064	109	10,24
15.10.2010	1.132	1.045	96	9,19
15.10.2011	1.116	1.024	86	8,40
15.10.2012	1.135	1.052	89	8,46
15.10.2013	1.171	1.093	89	8,14
15.10.2014	1.150	1.074	87	8,10

Aufgrund der Schülerzahl zum 15.10.2014 wird für das Jahr 2015 mit einer anteiligen Verbandsumlage in Höhe von rund 170.000 € gerechnet.

Weiterhin ist die anteilige Schulpauschale für die Uedemer Schüler der Gesamtschule an den Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis weiterzuleiten (24.000 €).

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 304 Förderschulen



## Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Städtischen Förderschule der Stadt Goch (Pestalozzi-Schule)

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Schüler insgesamt (15.10. des Vorjahres)	Anz.	104	91	90	0	0	0
Anzahl der Schüler aus Uedem (15.10. des Vorjahres)	Anz.	15	20	20	0	0	0
Höhe der von der Gemeinde Uedem zu tragenden Schulkosten	EUR	19.829	48.000	30.000	0	0	0
Höhe der ungedeckten Schulkosten je Schüler aus Uedem	EUR	1.322	2.400	1.500	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,01	0,00	0,00			

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 304 Förderschulen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.828,93	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	48.000	30.000	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.828,93	48.000	30.000	0	0	0
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.828,93</b>	<b>-48.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.828,93</b>	<b>-48.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.828,93</b>	<b>-48.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.620	4.070	4.110	4.170	4.210
29	<b>= Ergebnis</b>	<b>-19.828,93</b>	<b>-50.620</b>	<b>-34.070</b>	<b>-4.110</b>	<b>-4.170</b>	<b>-4.210</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 304 Förderschulen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.216,09	100.000	48.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.216,09	100.000	48.000	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.216,09	-100.000	-48.000	0	0	0	0

## Erläuterungen

### **Produkt: 03.04 - Förderschule**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schulkosten der Pestalozzischule in Goch werden aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung jährlich im Verhältnis der Schülerzahlen mit der Stadt Goch abgerechnet.

Die im Jahr 2014 von der Stadt Goch vorgelegte Rechnung für das Jahr 2013 belief sich auf 46.817,84 €.

Im Haushaltsjahr 2015 wird im Finanzplan mit einer Auszahlung (nicht: Aufwand) in Höhe von insgesamt 48.000,00 € für das Jahr 2014 gerechnet.

Weil die Abrechnung mit der Stadt Goch im Nachhinein erfolgt, wird grundsätzlich im Rahmen des Jahresabschlusses eine Rückstellung für zukünftig anfallende Kosten, die das abgelaufene Jahr betreffen, gebildet. Bei Begleichung der Rechnung entsteht dann kein Aufwand bzw. es erfolgt eine Verrechnung mit der Rückstellung.

Für das Haushaltsjahr 2015 wird für die Zeit bis zum 31.07.2015 mit anteiligen Schulkosten für die Gemeinde Uedem in Höhe von bis zu 30.000 € gerechnet. In dieser Höhe wird ein Aufwand als Zuführung zur Rückstellung eingeplant.

Zum 01.08.2015 wird die Pestalozzischule in Goch aufgelöst. Stattdessen wird am Standort Goch ein Förderzentrum in Trägerschaft des Kreises Kleve gegründet. Es wird hierzu auf den Ratsbeschluss vom 18.07.2013 und die Verwaltungsvorlage Nr. 42/2013 verwiesen. Die Finanzierung wird dann über eine differenzierte Kreisumlage erfolgen, deren vorsorglich geschätzte Kosten im Produkt 16.01 veranschlagt werden.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



## Aufgaben

Schulentwicklungsplanung

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	9,16	8,20	42,17	41,83	41,50	41,18

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	670,00	1.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10	= Ordentliche Erträge	670,00	1.500	10.500	10.500	10.500	10.500
11	- Personalaufwendungen	6.581,87	16.700	23.300	23.500	23.700	23.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	731,04	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.312,91	18.300	24.900	25.100	25.300	25.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.642,91	-16.800	-14.400	-14.600	-14.800	-15.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-6.642,91	-16.800	-14.400	-14.600	-14.800	-15.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.642,91	-16.800	-14.400	-14.600	-14.800	-15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.304,74	4.763	8.573	8.747	8.952	9.155
29	= Ergebnis	-7.947,65	-21.563	-22.973	-23.347	-23.752	-24.155

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	670,00	1.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	670,00	1.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
10	- Personalauszahlungen	7.061,24	16.700	23.300	0	23.500	23.700	23.900
15	- Sonstige Auszahlungen	583,78	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.645,02	18.300	24.900	0	25.100	25.300	25.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-6.975,02</b>	<b>-16.800</b>	<b>-14.400</b>	<b>0</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.800</b>	<b>-15.000</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 03.05 - Zentrale schulbezogene Leistungen**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ab dem Schuljahr 2014/15 zahlt das Land NRW einen so genannten Belastungsausgleich nach dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion. Es wird mit einer Zuweisung in Höhe von 9.000 € gerechnet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



## Aufgaben

Schülerbeförderung

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Fahrschüler der Grundschule	Anz.	89	83	81	81	81	81
Fahrschüler der Verbundschule	Anz.	68	58	46	34	27	15
Fahrschüler Pestalozzischule	Anz.	19	14	21	0	0	0
Fahrschüler insgesamt	Anz.	176	155	148	115	108	96
Schülerbeförderungskosten Grundschule	EUR	80.358	82.000	93.000	105.000	114.000	131.000
Schülerbeförderungskosten Verbundschule	EUR	59.592	64.000	53.000	44.000	38.000	24.000
Schülerbeförderungskosten Pestalozzischule	EUR	23.900	26.000	15.000	0	0	0
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Grundschule	EUR	903	988	1.148	1.296	1.407	1.617
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Verbundschule	EUR	876	1.103	1.152	1.294	1.407	1.600
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Pestalozzischule	EUR	1.258	1.857	714	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	900	900	900	900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.343,83	170.000	161.000	149.000	152.000	155.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	173.343,83	170.000	161.900	149.900	152.900	155.900
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-173.343,83</b>	<b>-170.000</b>	<b>-161.900</b>	<b>-149.900</b>	<b>-152.900</b>	<b>-155.900</b>
22	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-173.343,83</b>	<b>-170.000</b>	<b>-161.900</b>	<b>-149.900</b>	<b>-152.900</b>	<b>-155.900</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-173.343,83</b>	<b>-170.000</b>	<b>-161.900</b>	<b>-149.900</b>	<b>-152.900</b>	<b>-155.900</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178,50	268	428	413	428	441
29	<b>= Ergebnis</b>	<b>-173.522,33</b>	<b>-170.268</b>	<b>-162.328</b>	<b>-150.313</b>	<b>-153.328</b>	<b>-156.341</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	900	0	900	900	900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.990,75	170.000	161.000	0	149.000	152.000	155.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.990,75	170.000	161.900	0	149.900	152.900	155.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-171.990,75	-170.000	-161.900	0	-149.900	-152.900	-155.900

## Erläuterungen

### **Produkt: 03.06 - Schülerbeförderung**

Die Schulbeförderungskosten müssen aufgrund einer Forderung von IT.NRW (früher: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik) in einem gesonderten Produkt ausgewiesen werden.

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

- Schülerbeförderungskosten Grundschule	93.000 €
- Schülerbeförderungskosten Verbundschule	53.000 €
- Schülerbeförderungskosten Pestalozzischule Goch	<u>15.000 €</u>
	161.000 €

Die Schülerbeförderungskosten der Verbundschule beziehen sich nur auf die Beförderung innerhalb der Gemeinde Uedem. Der Pendelverkehr zwischen Uedem und Weeze wird über den Schulzweckverband Uedem-Weeze abgewickelt.

Die Schülerbeförderungskosten zur Pestalozzischule in Goch entfallen ab dem 01.08.2015. Zur Begründung wird auf die Erläuterungen zum Produkt 03 04 verwiesen.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft  
Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



## Aufgaben

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen (Geschäftsstelle Kulturkiste)
- Erstellung und Herausgabe eines jährlichen Veranstaltungskalenders der Gemeinde Uedem und Koordination der Veranstaltungen
- Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Kulturkiste Uedem e.V. (Gemeindegusschuss), am Zweckverband Volkshochschule Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (Verbandsumlage) und an den Kath. Pfarrbüchereien Uedem und Uedemerbruch

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Höhe des Gemeindegusschusses an die Kulturkiste e.V.	EUR	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS	EUR	39.345	41.000	43.000	46.000	46.000	46.000
Teilnehmer der VHS in Uedem	Anz.	790	800	800	800	800	800
Höhe des Gemeindegusschusses an die Büchereien	EUR	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Höhe des Gemeindegusschusses an die Kulturkiste e.V. je Einwohner	EUR	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
Höhe des Gemeindegusschusses an die Büchereien je Einwohner	EUR	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS je Einwohner	EUR	4,84	5,06	5,28	5,64	5,64	5,64
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS je Teilnehmer in Uedem	EUR	49,80	51,25	53,75	57,50	57,50	57,50
Aufwandsdeckungsgrad	%	14,63	14,73	13,57	9,85	14,00	13,87

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft  
 Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.900	5.160	5.420	5.420
3	+ Sonstige Transfererträge	4.538,28	5.300	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.113,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	= Ordentliche Erträge	9.651,28	10.400	10.000	10.260	10.520	10.520
11	- Personalaufwendungen	20.621,65	23.100	24.600	24.800	25.000	25.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	260	520	520
15	- Transferaufwendungen	45.345,04	46.500	44.000	49.000	49.500	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	5.100	30.100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.966,69	70.600	73.700	104.160	75.120	75.820
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.315,41	-60.200	-63.700	-93.900	-64.600	-65.300
22	= Ordentliches Ergebnis	-56.315,41	-60.200	-63.700	-93.900	-64.600	-65.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-56.315,41	-60.200	-63.700	-93.900	-64.600	-65.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	628,12	3.600	5.230	5.262	5.342	5.417
29	= Ergebnis	-56.943,53	-63.800	-68.930	-99.162	-69.942	-70.717

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft  
 Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.900	0	4.900	4.900	4.900
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	5.300	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.113,00	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.113,00	10.400	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	20.584,78	23.100	24.600	0	24.800	25.000	25.200
14	- Transferauszahlungen	40.806,76	46.500	44.000	0	49.000	49.500	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	5.100	0	30.100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.391,54	70.600	73.700	0	103.900	74.600	75.300
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.278,54</b>	<b>-60.200</b>	<b>-63.700</b>	<b>0</b>	<b>-93.900</b>	<b>-64.600</b>	<b>-65.300</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	26.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	26.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	3.500	22.500	22.500	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500	22.500	22.500	0	0
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	<b>I 7000254 Errichtung einer Stadtmauer</b>									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	26,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	3,5	22,5	22,5	0,0	0,0	0,0	26,0
	<b>Saldo Errichtung einer Stadtmauer</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-22,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 04.01 - Kultur, Volkshochschule, Büchereien**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die VHS erstattet der Gemeinde Uedem voraussichtlich einen Teil der Verbandsumlage für das Jahr 2013. Die Zahlung ist in 2015 fällig (4.900 €).

##### Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

- Verbandsumlage VHS	38.000 €
- Zuschuss Pfarrbüchereien (Ratsbeschluss vom 18.07.2011)	3.500 €
- Zuschuss Kulturkiste e.V. (Ratsbeschluss vom 18.07.2011)	<u>2.500 €</u>
	44.000 €

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ortsname Uedem wird zum ersten Mal am 5. Oktober 866 im Lorscher Codex erwähnt, als Gaugraf Ansfried sein Eigentum im Hattuariergau, nämlich die in der Uedemer Mark (in odeheimero marca) gelegene Rodungssiedlung villa Geizefurt, dem Kloster Lorsch im Rheingau übertrug. Die urkundliche Ersterwähnung jährt sich im Jahr 2016 zum 1.150. Mal. Dieses Ortsjubiläum soll gefeiert werden, weshalb für das Jahr 2015 weitere 5.000 € für die Planungsaktivitäten sowie 30.000 € für das Jubiläum im Jahr 2016 eingeplant wurden.

Im Jahr 2014 wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit der Planung und Durchführung des 1.150-jährigen Ortsjubiläums beschäftigt.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 2 der Richtlinien zur Förderung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kultur- und Heimatpflege vom 14.12.2000 des Kreises Kleve solche Anlässe förderbar sind, die auf den Jahrestag einer Ortsgründung abheben und deren Jubiläumszahl durch 50 glatt teilbar sind. Förderbar sind gemäß § 1 Absatz 2 allgemein zugängliche Gegenstände z. B. Brunnen, Erinnerungstafeln, ortsfeste Kunstwerke oder Gedenksteine. Gemäß § 4 Absatz 2 können Zuwendungen im Einzelfall bis zu einer Höhe von 26.000,00 € je Jubiläum gewährt werden. Ein Ansatz für die Kreiszuwendung ist 2016 noch nicht eingeplant.

Aufgrund einer Anregung aus der Verwaltung könnte als „allgemein zugänglicher Gegenstand“ ein Stück Stadtmauer im Bereich des Viehparkes (Ecke Turmwall / Augustinerstraße) mit Blick auf den Stadtturm nachgebaut werden.

## Erläuterungen

### **C. Investitionstätigkeit**

#### Errichtung einer Stadtmauer (inkl. Förderung durch den Kreis Kleve) - 7.000254

Zur Lokalisierung und zum Aufbau einer historischen Stadtmauer werden voraussichtlich 26.000 € benötigt. Davon werden für die archäologische Untersuchung in 2015 insgesamt 3.500 € und für den Aufbau in 2016 insgesamt 22.500 € veranschlagt. Die Maßnahme wird durch den Kreis Kleve mit einem maximalen Betrag in Höhe von 26.000 € gefördert.

# Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



## Aufgaben

- Gewährung von Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Unterstützung von Einrichtungen und von Freizeitangeboten für Senioren

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

## Produktverantwortliche/r

Herr Mildenerger

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	3,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.647,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	36.892,71	38.300	91.400	92.300	93.200	94.100
15	- Transferaufwendungen	4.322,00	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.250,28	4.250	3.250	3.250	2.950	2.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.464,99	47.210	99.310	100.210	100.810	101.510
18	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.817,99</b>	<b>-47.210</b>	<b>-99.310</b>	<b>-100.210</b>	<b>-100.810</b>	<b>-101.510</b>
22	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-41.817,99</b>	<b>-47.210</b>	<b>-99.310</b>	<b>-100.210</b>	<b>-100.810</b>	<b>-101.510</b>
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-41.817,99</b>	<b>-47.210</b>	<b>-99.310</b>	<b>-100.210</b>	<b>-100.810</b>	<b>-101.510</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.800,45	5.918	7.408	7.389	7.495	7.570
29	= <b>Ergebnis</b>	<b>-45.618,44</b>	<b>-53.128</b>	<b>-106.718</b>	<b>-107.599</b>	<b>-108.305</b>	<b>-109.080</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.647,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	36.869,90	38.300	91.400	0	92.300	93.200	94.100
14	- Transferauszahlungen	4.405,00	4.660	4.660	0	4.660	4.660	4.660
15	- Sonstige Auszahlungen	2.334,16	4.250	3.250	0	3.250	2.950	2.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.609,06	47.210	99.310	0	100.210	100.810	101.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-41.962,06</b>	<b>-47.210</b>	<b>-99.310</b>	<b>0</b>	<b>-100.210</b>	<b>-100.810</b>	<b>-101.510</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 05.01 - Allgemeine Angelegenheiten Sozialverwaltung**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

Transferaufwendungen

Die Altentagesstätten in Keppeln und Uedemerbruch erhalten einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

Zur Finanzierung der laufenden Ausgaben für die Räumlichkeiten des Cafe Konkret wurde in den Jahren 2010 bis 2014 ein Zuschuss gewährt. (Ratsbeschluss vom 17.12.2009). In den Jahren 2010 bis 2012 wurden jährlich 1.800,00 € gewährt. In 2013 wurde der Zuschuss für die Jahre 2013 und 2014 auf jährlich 2.160,00 € angehoben. Vorbehaltlich eines erneuten Ratsbeschlusses werden auch ab 2015 vorerst weiter 2.160,00 € eingeplant.

Laut Ratsbeschluss vom 02.10.2014 wurde der Frauenberatungsstelle „IMPULS“ für die Jahre 2015 und 2016 ein Betrag von 83,00 € je Beratungsfall gewährt. Hierfür wurden 1.500,00 € bereitgestellt.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



## Aufgaben

- Beratung von Arbeitslosen und Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV/ALG II)
- Vermittlung von Arbeitsangeboten

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

## Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

## Operative Ziele

- Hohe Integrationsquote

## Zielerläuterung

Durch eine hohe Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in Ausbildung und Arbeit soll die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG), die zur Finanzierung ihres Lebensunterhaltes auf den Bezug von SGB II Leistungen angewiesen sind, möglichst niedrig gehalten werden.

Neben den nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen (Zugänge, Trennungen, Zuwanderungen, Anzahl der zu besetzenden Arbeitsplätze, Niedriglöhne, Budget) erschweren eine verfestigte Sockelarbeitslosigkeit, mangelnde Qualifikation und Eignung, gesundheitliche Einschränkungen, fehlende Mobilität, fortgeschrittenes Lebensalter u. a. in der überwiegenden Anzahl der Personen eine schnelle Integration.

## Maßnahmen

- Auf lokale Besonderheiten zugeschnittene Integrationsarbeit
- Arbeitsplatzakquise durch persönliche Gespräche mit örtlichen Arbeitgebern
- Teilnahme an Arbeitsplatz- und Ausbildungsmessen
- Work-First (Unmittelbare Zuweisung des Kunden nach Antragstellung an ein Bewerbungszentrum, wo der Kunde unter Anleitung eine Anstellung sucht und sich bewirbt)

## Zielgruppen

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), Bedarfsgemeinschaften (BG)

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Durchschnittliche Anzahl der BG im Monat	Stk.	179	184	190	191	192	193
Durchschnittliche Anzahl der ELB im Monat	Pers.	277	282	286	288	290	292
Integrationserfolge im Jahr	Pers.	67	77	65	66	67	68
KDU im Jahr	EUR	671.979	670.000	710.000	730.000	750.000	770.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Integrationsquote - Summe der jährlichen Integrationen im Verhältnis zur durchschnittlichen Anzahl der ELB im Monat	%	24,19	27,30	22,73	22,92	23,10	23,29
Aufwandsdeckungsgrad	%	51,57	52,36	59,63	61,25	60,29	59,35

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	210.460,24	270.000	284.000	284.000	284.000	284.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.815,40	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.072,70	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	230.348,34	270.000	284.000	284.000	284.000	284.000
11	- Personalaufwendungen	240.531,77	288.400	244.500	246.900	249.300	251.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.185,43	20.000	20.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	186.916,11	205.000	210.000	215.000	220.000	225.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023,12	2.250	1.750	1.750	1.750	1.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	446.656,43	515.650	476.250	463.650	471.050	478.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-216.308,09	-245.650	-192.250	-179.650	-187.050	-194.550
22	= Ordentliches Ergebnis	-216.308,09	-245.650	-192.250	-179.650	-187.050	-194.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-216.308,09	-245.650	-192.250	-179.650	-187.050	-194.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.100,01	17.407	23.967	24.364	25.132	25.876
29	= Ergebnis	-221.408,10	-263.057	-216.217	-204.014	-212.182	-220.426

# Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	209.809,55	270.000	284.000	0	284.000	284.000	284.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.102,61	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,20	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.012,36	270.000	284.000	0	284.000	284.000	284.000
10	- Personalauszahlungen	237.295,86	288.400	244.500	0	246.900	249.300	251.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.381,46	20.000	20.000	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	213.057,42	205.000	210.000	0	215.000	220.000	225.000
15	- Sonstige Auszahlungen	870,34	2.250	1.750	0	1.750	1.750	1.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.605,08	515.650	476.250	0	463.650	471.050	478.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-231.592,72</b>	<b>-245.650</b>	<b>-192.250</b>	<b>0</b>	<b>-179.650</b>	<b>-187.050</b>	<b>-194.550</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



## Aufgaben

Gewährung von Sozialhilfe- und Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

## Produktverantwortliche/r

Herr Mildenerger

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zahl der Haushaltsgemeinschaften, die Sozialhilfe nach dem III. Kapitel SGB XII beziehen. Stand Dezember eines Jahres	Stk.	11	0	20	22	24	26
Zahl der Personen, die Sozialhilfe nach dem III. Kapitel SGB XII beziehen. Stand Dezember eines Jahres	Pers.	11	0	20	22	24	26
Zahl der Haushaltsgemeinschaften, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem IV. Kapitel SGB XII beziehen. Stand Dezember eines Jahres	Stk.	51	0	60	64	68	72
Zahl der Personen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem IV. Kapitel SGB XII beziehen. Stand Dezember eines Jahres	Pers.	51	0	64	68	72	76

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2016	2017	2018
11	- Personalaufwendungen	10.894,13	19.000	16.900	17.000	17.100	17.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,22	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.913,35	19.200	17.100	17.200	17.300	17.400
18	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.913,35</b>	<b>-19.200</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>
22	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.913,35</b>	<b>-19.200</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.913,35</b>	<b>-19.200</b>	<b>-17.100</b>	<b>-17.200</b>	<b>-17.300</b>	<b>-17.400</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.055,16	6.306	5.036	5.066	5.143	5.196
29	= <b>Ergebnis</b>	<b>-11.968,51</b>	<b>-25.506</b>	<b>-22.136</b>	<b>-22.266</b>	<b>-22.443</b>	<b>-22.596</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	11.414,97	19.000	16.900	0	17.000	17.100	17.200
15	- Sonstige Auszahlungen	19,22	200	200	0	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.434,19	19.200	17.100	0	17.200	17.300	17.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.434,19	-19.200	-17.100	0	-17.200	-17.300	-17.400

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



## Aufgaben

Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

## Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zahl der Haushaltsgemeinschaften, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen. Stand Dezember eines Jahres	Stk.	18	0	60	60	60	60
Zahl der Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen. Stand Dezember eines Jahres	Pers.	28	0	80	80	80	80
Zahl der Krankenhilfebezieher	Pers.	26	0	80	80	80	80

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	22,35	20,91	42,26	32,73	32,73	32,73

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen  
 Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	+ Sonstige Transfererträge	1.221,72	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.156,97	64.188	136.000	105.000	105.000	105.000
10	= Ordentliche Erträge	44.378,69	66.188	137.500	106.500	106.500	106.500
11	- Personalaufwendungen	4.151,61	6.400	5.200	5.200	5.200	5.200
15	- Transferaufwendungen	194.392,21	310.000	320.000	320.000	320.000	320.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	198.543,82	316.600	325.400	325.400	325.400	325.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-154.165,13	-250.412	-187.900	-218.900	-218.900	-218.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-154.165,13	-250.412	-187.900	-218.900	-218.900	-218.900
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-154.165,13	-250.412	-187.900	-218.900	-218.900	-218.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.676,28	5.482	5.922	5.914	6.003	6.064
29	= Ergebnis	-155.841,41	-255.894	-193.822	-224.814	-224.903	-224.964

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>VE 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.221,72	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.156,97	64.188	136.000	0	105.000	105.000	105.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.378,69	66.188	137.500	0	106.500	106.500	106.500
10	- Personalauszahlungen	4.250,75	6.400	5.200	0	5.200	5.200	5.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	195.874,56	375.000	385.000	0	320.000	320.000	320.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.125,31	481.600	390.400	0	325.400	325.400	325.400
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-155.746,62</b>	<b>-415.412</b>	<b>-252.900</b>	<b>0</b>	<b>-218.900</b>	<b>-218.900</b>	<b>-218.900</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 05.04 - Leistungen für Asylbewerber**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es wird mit einer Erstattung des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) in Höhe von 136.000 € gerechnet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Transferaufwendungen

Stand Ende November 2014 beziehen 46 Personen bzw. 32 Haushaltsgemeinschaften laufende Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und 46 Personen Krankenhilfe.

Mit weiteren Zuwanderungen bzw. Zuweisungen wird gerechnet.

Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen:

Für die laufenden und einmaligen Leistungen an Asylbewerber werden 182.000 € und für Leistungen bei Krankheit sowie bei Schwangerschaft und Geburt 18.000 € veranschlagt.

Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen:

Für Leistungen bei Krankheit sowie bei Schwangerschaft und Geburt werden 120.000 € veranschlagt.

Grund für die hohe Mittelbereitstellung ist u. a. die Erkrankung eines Asylbewerbers. Besagter Asylbewerber wurde der Gemeinde Uedem am 16.09.2008 zugewiesen und ist in 2011 lebensbedrohlich erkrankt (chronische Nierenkrankheit und herzkrank). Derzeit ist der Asylbewerber weder reisetauglich noch arbeitsfähig. Allein für die Dialyse fallen voraussichtlich Kosten von ca. 45.000 € jährlich an. Hinzu kommt noch, dass auch mit mehrtägigen Aufenthalten im Krankenhaus zu rechnen ist.

Auch bei anderen Asylbewerbern fallen immer häufiger Kosten für Krankenhausbehandlungen an, so dass zusätzliche Mittel veranschlagt werden.

#### **c. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



## Aufgaben

- Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung
- Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr (Stand 01.08.)	Anz.	127	126	149	140	140	140
Kinder vom vierten Lebensjahr bis zur Einschulung (Stand 01.08.)	Anz.	192	200	185	195	195	205
Plätze in Tageseinrichtungen (Stand 01.08.)	Anz.	246	245	245	245	245	245

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	10.898,66	11.300	13.100	13.200	13.300	13.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.898,66	11.300	13.100	13.200	13.300	13.400
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.898,66</b>	<b>-11.300</b>	<b>-13.100</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.400</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.898,66</b>	<b>-11.300</b>	<b>-13.100</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.400</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.898,66</b>	<b>-11.300</b>	<b>-13.100</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.400</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.093,39	3.984	5.624	5.662	5.749	5.823
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-11.992,05</b>	<b>-15.284</b>	<b>-18.724</b>	<b>-18.862</b>	<b>-19.049</b>	<b>-19.223</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	10.837,53	11.300	13.100	0	13.200	13.300	13.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.837,53	11.300	13.100	0	13.200	13.300	13.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-10.837,53</b>	<b>-11.300</b>	<b>-13.100</b>	<b>0</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.300</b>	<b>-13.400</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



## Aufgaben

- Betrieb einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung (Jugendzentrum Focus)
- Unterstützung des Ferienspaßes
- Förderung von Jugendfahrten und -lagern
- Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit anderer Träger

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

## Operative Ziele

- Steigerung der Besucherzahl im Jugendzentrum Focus

## Zielerläuterung

Die Bereitstellung einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung für alle Kinder und Jugendlichen dient der Familienfreundlichkeit der Gemeinde Uedem im Sinne des vom Rat beschlossenen strategischen Ziels "Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)".

Mit den neuen Räumlichkeiten für das Jugendzentrum Focus sollen auch neue Angebote für alle Kinder und Jugendlichen geschaffen und die Anzahl der Besucher/innen gesteigert werden.

## Maßnahmen

- Bereitstellung von neuen, vielfältigen Angeboten für alle Kinder und Jugendlichen, z.B. neue alternative Ferienangebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
- Einbindung der neuen Freizeitanlage an der Hohen Mühle, z.B. durch die Veranstaltung von Fußballturnieren

## Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Öffnungszeiten pro Woche	Std.	24,0	28,5	32,5	32,5	32,5	32,5
Besucher/innen des Jugendzentrums Focus	Anz.	2.503	9.000	4.800	5.400	6.000	6.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	38,26	30,02	29,47	29,69	29,49	29,38

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.150,92	62.967	59.520	59.658	59.907	59.945
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64,66	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	245	223	204	138	25
10	= Ordentliche Erträge	57.215,58	63.212	59.743	59.862	60.045	59.970
11	- Personalaufwendungen	120.525,04	114.800	124.000	125.400	126.800	128.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.074,32	29.050	31.450	31.450	32.200	32.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	47.154	42.197	41.324	41.098	40.249
15	- Transferaufwendungen	4.665,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.260,80	13.750	15.770	14.180	14.180	14.190
17	= Ordentliche Aufwendungen	149.525,16	210.554	219.217	218.153	220.078	220.639
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-92.309,58	-147.343	-159.474	-158.291	-160.033	-160.669
22	= Ordentliches Ergebnis	-92.309,58	-147.343	-159.474	-158.291	-160.033	-160.669
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-92.309,58	-147.343	-159.474	-158.291	-160.033	-160.669
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242,51	4.123	6.163	6.257	6.402	6.525
29	= Ergebnis	-92.552,09	-151.466	-165.637	-164.548	-166.435	-167.194

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.000,33	52.231	55.231	0	55.431	55.631	55.731
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.000,33	52.231	55.231	0	55.431	55.631	55.731
10	- Personalauszahlungen	109.076,14	114.800	124.000	0	125.400	126.800	128.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184,21	29.050	31.450	0	31.450	32.200	32.200
14	- Transferauszahlungen	4.665,00	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
15	- Sonstige Auszahlungen	5.244,60	13.750	15.770	0	14.180	14.180	14.190
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.169,95	163.400	177.020	0	176.830	178.980	180.390
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.169,62</b>	<b>-111.169</b>	<b>-121.789</b>	<b>0</b>	<b>-121.399</b>	<b>-123.349</b>	<b>-124.659</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.542,23	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	376.570,47	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.112,70	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-384.112,70</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.800</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
26	I 7000138 Ausstattung Jugendfreizeiteinrichtung - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	7,1
	<b>Saldo Ausstattung Jugendfreizeiteinrichtung</b>	<b>-7,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,1</b>	<b>-7,1</b>
29	I 7000144 Jugendfreizeiteinrichtung - Baumaßnahme - Sonstige Investitionsauszahlungen	376,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	445,2	445,2
	<b>Saldo Jugendfreizeiteinrichtung - Baumaßnahme</b>	<b>-376,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-445,2</b>	<b>-445,2</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	3,2	8,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,5	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	15,4	31,4
	<b>Saldo</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>-12,3</b>	<b>-23,5</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 06.02 - Kinder- und Jugendarbeit**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter summieren sich unter anderem die voraussichtliche Zuweisung des Landes (14.831 €) und die Zuweisung des Kreisjugendamtes Kleve zu den laufenden Betriebskosten für das Jugendzentrum Focus (11.800 €) sowie die Zuweisung des Kreisjugendamtes für zusätzlichen Personaleinsatz im Jugendzentrum Focus (20.600 €). Außerdem wird unter dieser Position eine Zuweisung des Kreises für aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork (8.000 €) veranschlagt.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 500 € benötigt.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 31.350 € veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	250 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.000 €
- Aufwand für die Beheizung	5.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.500 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	19.500 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.600 €</u>
	31.350 €

##### Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Die Gemeinde Uedem fördert Jugendlager und -fahrten von Uedemer Jugendhelfeträgern unter bestimmten Voraussetzungen mit 1,50 € je Tag und Teilnehmer. Hierfür sind bis zu 2.500 € vorgesehen.

Die Kosten für den Ferienspaß sind hier ebenfalls veranschlagt. Die Gemeinde Uedem unterstützt den Ferienspaß als Träger mit einem Pauschalzuschuss in Höhe von 7.500 € jährlich. Der Betrag von 7.500 € ist anteilig sowohl in den Transferaufwendungen als auch in den Personalaufwendungen enthalten.

## **Erläuterungen**

### Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Die Gemeinde Uedem beteiligt sich an den Kosten der Ferienmaßnahme des Kreisjugendamtes Kleve auf dem Fingerhutshof in Wissel mit 15,34 € pro Kind aus Uedem.

Unter dieser Position werden auch die Verbrauchsmittel des Jugendzentrums Focus und weitere laufende Aufwendungen veranschlagt.

## **C. Investitionstätigkeit**

### Unterhalb der Wertgrenze:

Neu- und Ergänzungsanschaffungen von Einrichtungsgegenständen / BGA (4.000 €).

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 801 Turnhallen



## Aufgaben

- Bereitstellung und Betrieb von Turn-/Sporthallen
- Koordinierung der Belegung

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Einsparung von Energie

## Zielerläuterung

- Die Bewirtschaftungskosten der Turnhallen sollen durch die energetische Sanierung reduziert werden. Diese Reduzierung hängt allerdings auch stark vom Nutzerverhalten ab. Die Schulen, Vereine und sonstigen Nutzer sollen über die energetische Sanierung informiert werden, damit sie bewusst auf den Energieverbrauch achten.

## Maßnahmen

- Energetische Sanierung der Einfachturnhalle
- Einführung eines Energiecontrollings

## Zielgruppen

Schulen, ortsansässige Sportvereine, andere Nutzer

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Bewirtschaftung der Zweifachturnhalle</b>							
Nettogrundfläche Zweifachturnhalle	m <sup>2</sup>	1.529	1.529	1.529	1.529	1.529	1.529
Wärmeverbrauch Zweifachturnhalle	kWh	95.160	89.600	65.000	65.000	65.000	65.000
Stromverbrauch Zweifachturnhalle	kWh	45.204	50.000	31.000	31.000	31.000	31.000
<b>Bewirtschaftung der Einfachfachturnhalle</b>							
Nettogrundfläche Einfachturnhalle	m <sup>2</sup>	435	435	435	435	435	435
Wärmeverbrauch Einfachturnhalle	kWh	68.604	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Stromverbrauch Einfachturnhalle	kWh	6.708	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Bewirtschaftung der Zweifachturnhalle</b>							
Wärmeverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	62,24	58,60	42,51	42,51	42,51	42,51
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	29,56	32,70	20,27	20,27	20,27	20,27
<b>Bewirtschaftung der Einfachturnhalle</b>							
Wärmeverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	157,71	160,92	160,92	160,92	160,92	160,92
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	15,42	19,31	19,31	19,31	19,31	19,31
Aufwandsdeckungsgrad	%	7,02	11,67	14,64	14,98	14,87	14,74

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 801 Turnhallen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.389	15.389	15.389	15.389	15.389
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.265,78	10.800	11.300	11.300	11.300	11.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	926,78	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.192,56	26.189	26.689	26.689	26.689	26.689
11	- Personalaufwendungen	41.584,75	25.600	15.700	15.800	15.900	16.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.251,72	85.200	84.120	79.820	81.070	81.070
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	111.017	118.393	118.393	118.393	119.932
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.916,54	2.570	2.100	2.100	2.100	2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	116.753,01	224.387	220.313	216.113	217.463	219.102
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-108.560,45</b>	<b>-198.198</b>	<b>-193.624</b>	<b>-189.424</b>	<b>-190.774</b>	<b>-192.413</b>
22	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-108.560,45</b>	<b>-198.198</b>	<b>-193.624</b>	<b>-189.424</b>	<b>-190.774</b>	<b>-192.413</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-108.560,45</b>	<b>-198.198</b>	<b>-193.624</b>	<b>-189.424</b>	<b>-190.774</b>	<b>-192.413</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	313,06	2.940	4.390	4.440	4.500	4.550
29	<b>= Ergebnis</b>	<b>-108.873,51</b>	<b>-201.138</b>	<b>-198.014</b>	<b>-193.864</b>	<b>-195.274</b>	<b>-196.963</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 801 Turnhallen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.199,95	10.800	11.300	0	11.300	11.300	11.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188,75	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.388,70	10.800	11.300	0	11.300	11.300	11.300
10	- Personalauszahlungen	41.441,72	25.600	15.700	0	15.800	15.900	16.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.214,17	88.200	84.120	0	79.820	81.070	81.070
15	- Sonstige Auszahlungen	1.506,99	2.570	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.162,88	116.370	101.920	0	97.720	99.070	99.170
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-104.774,18</b>	<b>-105.570</b>	<b>-90.620</b>	<b>0</b>	<b>-86.420</b>	<b>-87.770</b>	<b>-87.870</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.789,07	850	800	0	800	800	800
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	834.157,09	15.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	835.946,16	15.850	800	0	800	800	800
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-835.946,16</b>	<b>-15.850</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 801 Turnhallen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000197 Energetische Sanierung ZTH - Sonstige Investitionsauszahlungen	834,2	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	849,2	849,2
	<b>Saldo Energetische Sanierung ZTH</b>	<b>-834,2</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-849,2</b>	<b>-849,2</b>
	I 7000222 Energetische Sanierung Einfachturnhalle									
	<b>Saldo Energetische Sanierung Einfachturnhalle</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	12,3	15,5
	<b>Saldo</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-12,3</b>	<b>-15,5</b>

## Produkt: 08.01 - Turnhallen

### A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gemäß Ratsbeschluss vom 13.12.2010 werden ab 01.01.2012 Benutzungsgebühren für die Turnhallen erhoben. Es ist mit Einzahlungen in Höhe von ca. 10.300 € zu rechnen.

### B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für eine Sachkundigenprüfung der Sportgeräte in den Turnhallen werden 1.600 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 68.070 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

#### Einfachturnhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	370 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.000 €
- Aufwand für die Beheizung	7.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.100 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	5.750 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	450 €
	<u>17.170 €</u>

#### Zweifachturnhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	500 €
- Aufwand für die Stromversorgung	13.000 €
- Aufwand für die Beheizung	14.000 €
- Grundbesitzabgaben	3.000 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	23.300 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	1.400 €
	<u>55.200 €</u>

Für die allgemeine Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 2.500 € für die Einfachturnhalle und 7.000 € für die Zweifachturnhalle veranschlagt.

## C. Investitionstätigkeit

### Anschaffung einer Turnmatte – 7.000175

Für die Zweifachturnhalle soll in 2015 eine neue Weichbodenmatte angeschafft werden. Hierfür werden 800 € veranschlagt.

### Energetische Sanierung der Einfachturnhalle – 7.000222

Die energetische Sanierung der Einfachturnhalle ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 war die energetische Sanierung der Einfachturnhalle bislang für 2017 vorgesehen. Nach den Erfahrungen der bisher durchgeführten energetischen Sanierungen (Bürgerhaus und Zweifachturnhalle) beansprucht die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund kann nur noch alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert werden. Somit ist geplant, die energetische Sanierung der Einfachturnhalle, die gleichzeitig mit der energetischen Sanierung der Lehrschwimmhalle erfolgen soll, in den Jahren 2019 (Planung) und 2020 umzusetzen.

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



## Aufgaben

- Bereitstellung und Betrieb einer Lehrschwimmhalle
- Koordinierung der Belegung

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

Die größtmögliche Auslastung der Lehrschwimmhalle Uedem soll durch Schwimmangebote insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren erreicht werden.

## Zielerläuterung

Je höher der Auslastungsgrad mit einhergehenden Mehrerträgen ist, um so positiver entwickelt sich der Deckungsbeitrag.

## Maßnahmen

Sollte es an Nachmittagen zu nicht belegten Nutzungsstunden kommen, wird geprüft, ob das Angebot des öffentlichen Schwimmens erweitert wird.

Weiterhin sollen benachbarte Kommunen oder Vereine über die Möglichkeit der Bereitstellung der Lehrschwimmhalle informiert werden. Es wird auch geprüft, ob das Angebot des Schwimmunterrichtes ausgeweitet werden soll.

## Zielgruppen

Bürger, Einwohner, Sportvereine und andere Nutzer.

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Lehrschwimmhalle</b>							
Nettogrundfläche	m <sup>2</sup>	435	435	435	435	435	435
Summe Nutzungsstunden gesamt	Std.	2.124	2.147	2.004	2.000	2.000	2.000
Summe Nutzungsstunden durch Schulsport	Std.	624	580	585	600	600	600
Summe Nutzungsstunden durch öffentliches Schwimmen	Std.	0	740	740	740	740	740
Summe Nutzungsstunden durch Vereine/andere Nutzer	Std.	1.500	827	679	660	660	660
mögliche Nutzungsstunden ohne Wochenenden	Std.	3.000	3.220	2.912	2.880	2.880	2.880

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
prozentuale Auslastung	%	70,80	66,68	68,84	69,46	69,46	69,46
Kosten pro Stunde	EUR/Std.	-30,55	37,68	17,51	20,00	20,00	20,00
Kostendeckungsgrad	%	42,65	43,45	58,02	52,94	52,94	52,94
Aufwandsdeckungsgrad	%	42,65	43,45	45,84	47,64	46,64	46,82

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2016	2017	2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.455	12.455	12.455	12.455	12.455
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.089,15	49.700	48.500	48.500	48.500	48.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,66	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.273,81	62.155	60.955	60.955	60.955	60.955
11	- Personalaufwendungen	40.350,31	41.700	40.800	41.100	41.400	41.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.063,08	82.700	75.200	70.000	71.600	71.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.211	13.185	13.054	13.054	13.054
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	767,72	5.450	3.800	3.800	4.650	3.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.181,11	143.061	132.985	127.954	130.704	130.204
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.907,30</b>	<b>-80.906</b>	<b>-72.030</b>	<b>-66.999</b>	<b>-69.749</b>	<b>-69.249</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	100	100	100	100
21	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
22	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-64.907,30</b>	<b>-80.906</b>	<b>-71.930</b>	<b>-66.899</b>	<b>-69.649</b>	<b>-69.149</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.907,30</b>	<b>-80.906</b>	<b>-71.930</b>	<b>-66.899</b>	<b>-69.649</b>	<b>-69.149</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	301,20	2.940	4.390	4.440	4.500	4.550
29	<b>= Ergebnis</b>	<b>-65.208,50</b>	<b>-83.846</b>	<b>-76.320</b>	<b>-71.339</b>	<b>-74.149</b>	<b>-73.699</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.056,44	49.700	48.500	0	48.500	48.500	48.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,66	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.241,10	49.700	48.600	0	48.600	48.600	48.600
10	- Personalauszahlungen	40.375,18	41.700	40.800	0	41.100	41.400	41.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.134,78	90.400	75.200	0	70.000	71.600	71.600
15	- Sonstige Auszahlungen	767,60	5.450	3.800	0	3.800	4.650	3.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.277,56	137.550	119.800	0	114.900	117.650	117.150
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-74.036,46</b>	<b>-87.850</b>	<b>-71.200</b>	<b>0</b>	<b>-66.300</b>	<b>-69.050</b>	<b>-68.550</b>

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000229 Energetische Sanierung Lehrschwimmhalle									
	Saldo Energetische Sanierung Lehrschwimmhalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3

## Produkt: 08.02 - Lehrschwimmhalle

### A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Rat der Gemeinde Uedem hat am 13.12.2010 die Satzung für die Nutzung der Lehrschwimmhalle der Gemeinde Uedem geändert und die Benutzungsgebühren erhöht. Daraus ergeben sich folgende Erträge:

- Benutzungsgebühren öffentliches Schwimmen und Schwimmlehgänge	13.000 €
- Benutzung durch Vereine	1.900 €
- Entgelte für Nutzung durch Weezer Schulen	14.400 €
- Entgelte für Nutzung durch Schulzweckverband Uedem-Weeze	4.800 €
- Entgelte für Nutzung durch Grundschule Uedem (innere Verrechnung)	<u>14.400 €</u>
	48.500 €

### B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 59.050 € (ohne Mehrwertsteuer). Diese teilen sich wie folgt auf:

#### Lehrschwimmhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	1.500 €
- Aufwand für die Stromversorgung	17.700 €
- Aufwand für die Beheizung	24.500 €
- Grundbesitzabgaben	4.200 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	10.700 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>450 €</u>
	59.050 €

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen von 11.200 € (ohne Mehrwertsteuer) veranschlagt:

- Allgemeine Unterhaltung einschl. Schwimmbadtechnik	5.100 €
- Neue Bänke Umkleidekabinen	2.500 €
- Lichtkuppeln inkl. Innenverkleidung erneuern	1.400 €
- Austausch von 2 pneumatischen Schwenkantrieben	<u>2.200 €</u>
	11.200 €

## **C. Investitionstätigkeit**

### Energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle

Die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 war die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle bislang für 2017 vorgesehen. Nach den Erfahrungen der bisher durchgeführten energetischen Sanierungen (Bürgerhaus und Zweifachturnhalle) beansprucht die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund kann nur noch alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert werden. Somit ist geplant, die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle, die gleichzeitig mit der energetischen Sanierung der Einfachturnhalle erfolgen soll, in den Jahren 2019 (Planung) und 2020 umzusetzen.

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



## Aufgaben

Bereitstellung und Unterhaltung von Sportaußenanlagen (Sportplätze, Leichtathletikanlagen, Tennisplätze)

## Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Optimierung der Auslastung der Sportplätze
- Erhalt der Nutzung der Sportstätteninfrastruktur

## Zielerläuterung

Bereitstellung ausreichender Sportstätten für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit

## Maßnahmen

Erstellung eines Sportstättenbedarfsplanes in den nächsten Jahren angesichts des demografischen Wandels

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Sportplatz Uedem</b>							
Nettogrundfläche für das Platzhaus in Uedem	m <sup>2</sup>	222	222	222	222	222	222
Anzahl der Sportplätze in Uedem	Anz.	3	3	3	3	3	3
Rasenfläche in Uedem	m <sup>2</sup>	10.243	10.243	10.243	10.243	10.243	10.243
Stromverbrauch Uedem	kWh	13.320,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Wärmeverbrauch Uedem	kWh	0,00	0,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
<b>Tennisplatz</b>							
Nettogrundfläche	m <sup>2</sup>	7.871	7.871	7.871	7.871	7.871	7.871
<b>Sportplatz Keppeln</b>							
Nettogrundfläche für das Platzhaus in Keppeln	m <sup>2</sup>	194	194	194	194	194	194
Anzahl der Sportplätze Keppeln	Anz.	2	2	2	2	2	2
Rasenfläche Keppeln	m <sup>2</sup>	17.066	17.066	17.066	17.066	17.066	17.066
Stromverbrauch Keppeln	kWh	9.480,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Heizölverbrauch Keppeln	l	3.080,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Sportplatz Uedem</b>							
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	60,00	58,56	58,56	58,56	58,56	58,56
Personalkosten für Mäharbeiten pro m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	0,21	0,18	0,18	0,20	0,20	0,20
<b>Tennisplatz</b>							
Personalkosten Tennisplatz pro m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	0,14	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13
<b>Sportplatz Keppeln</b>							
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	48,87	56,70	56,70	56,70	56,70	56,70

# Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Heizölverbrauch pro m <sup>2</sup>	l/m <sup>2</sup>	15,88	18,04	18,04	18,04	18,04	18,04
Personalkosten für Mäharbeiten pro m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	0,19	0,18	0,18	0,19	0,19	0,19
Aufwandsdeckungsgrad	%	5,33	10,86	12,38	9,75	9,64	9,22

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.214	22.214	16.395	16.395	15.748
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483,16	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.923,18	972	972	972	972	972
10	= Ordentliche Erträge	5.406,34	23.185	23.185	17.366	17.366	16.720
11	- Personalaufwendungen	44.083,07	32.400	64.500	65.700	66.900	68.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.356,04	128.700	49.550	39.250	40.250	40.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	44.163	65.078	65.078	64.943	64.846
15	- Transferaufwendungen	3.000,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.901,10	3.160	5.120	5.120	5.120	5.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	101.340,21	213.423	187.248	178.148	180.213	181.416
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.933,87	-190.238	-164.063	-160.781	-162.846	-164.696
22	= Ordentliches Ergebnis	-95.933,87	-190.238	-164.063	-160.781	-162.846	-164.696
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-95.933,87	-190.238	-164.063	-160.781	-162.846	-164.696
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65,21	2.640	4.090	4.130	4.190	4.230
29	= Ergebnis	-95.999,08	-192.878	-168.153	-164.911	-167.036	-168.926

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672,68	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	672,68	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	43.771,10	32.400	64.500	0	65.700	66.900	68.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.091,80	198.200	74.550	0	39.250	40.250	40.350
14	- Transferauszahlungen	3.000,00	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.310,14	3.160	5.120	0	5.120	5.120	5.120
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.173,04	238.760	147.170	0	113.070	115.270	116.570
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-98.500,36</b>	<b>-238.760</b>	<b>-147.170</b>	<b>0</b>	<b>-113.070</b>	<b>-115.270</b>	<b>-116.570</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	814,90	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	16.109,11	495.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.924,01	495.000	0	0	0	0	0
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.924,01</b>	<b>-495.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 08 Sportförderung  
 Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000104 Lärminderungsmaßnahme Tennisplatz									
	Saldo Lärminderungsmaßnahme Tennisplatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,0	-36,0
29	I 7000191 Freizeitstätte für Jung und Alt - Sonstige Investitionsauszahlungen	16,1	495,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	538,3	538,3
	Saldo Freizeitstätte für Jung und Alt	-16,1	-495,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-538,3	-538,3
26	I 7000243 Anschaffung BGA Sportaußenanlagen - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
	Saldo Anschaffung BGA Sportaußenanlagen	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,9	7,9
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,9	-7,9

## Produkt: 08.03 - Sportaußenanlagen

### A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

### B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

#### Personalaufwendungen

Zur Betreuung der Freizeitstätte (Hausmeistertätigkeiten) und für die Betreuung und Beaufsichtigung der Nutzer wurden Personalkosten für 3 geringfügig Beschäftigte (14.700 €) und für eine voraussichtliche Halbtagsstelle (18.300 €) eingeplant.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung werden 25.100 € geplant. Die Bewirtschaftungskosten teilen sich wie folgt auf:

##### Platzhaus Uedem:

- Aufwand für die Wasserversorgung	500 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.800 €
- Aufwand für die Beheizung	4.500 €
- Grundbesitzabgaben	2.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.150 €</u>
	11.950 €

##### Platzhaus Keppeln:

- Aufwand für die Wasserversorgung	350 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.600 €
- Aufwand für die Beheizung	3.000 €
- Grundbesitzabgaben	1.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>700 €</u>
	7.650 €

##### Spiel- und Freizeitstätte an der Hohen Mühle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	300 €
- Aufwand für die Stromversorgung	500 €
- Grundbesitzabgaben	1.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>750 €</u>
	2.550 €

Die Unterhaltungskosten der Platzhäuser teilen sich wie folgt auf:

##### Platzhaus Uedem:

- Allgemeine Unterhaltung	2.000 €
---------------------------	---------

##### Platzhaus Keppeln:

- Allgemeine Unterhaltung	2.000 €
- Überprüfung Standfestigkeit Flutlichtmasten	<u>1.800 €</u>
	3.800 €

<u>Spiel- und Freizeitstätte:</u>	
- Allgemeine Unterhaltung	2.000 €
<u>Platzhaus Tennis:</u>	
- Allgemeine Unterhaltung	500 €
- Aufwand für Anstricharbeiten (Damenumkleide)	2.000 €
- Sanierung/Reparatur Kanalanschluss	<u>3.000 €</u>
	5.500 €
Zuschuss für die Herrichtung der 4 Tennisplätze am Kleinbergsbäumchen (Uedemer Tennis Club)	3.000 €
Allgemeine Unterhaltung der fünf Sportplätze in Uedem und Keppeln (Düngung, Nachsaat, Sand für Renovierungsarbeiten, Beregnungsanlagen)	12.000 €

### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin  
Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



## Aufgaben

- Erstellung städtebaulicher Konzepte und Rahmenpläne
- Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen (FNP)
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Bplan)
- Planungs- und Gestaltungsberatung bei städtebaulichen Maßnahmen und Umgestaltungen

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (privat)	m <sup>2</sup>	16.144	24.600	12.890	24.000	21.000	18.000
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (privat)	Wohneinh.	34	51	28	50	44	38
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (gemeindlich)	m <sup>2</sup>	13.200	6.800	18.000	14.500	11.000	7.500
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (gemeindlich)	Wohneinh.	26	16	31	24	17	10

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,51	63,22	6,63	12,48	1,19	1,18

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin  
 Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	150	240	240	240	240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221,01	61.300	10.500	7.500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	251,01	61.450	10.740	7.740	740	740
11	- Personalaufwendungen	37.013,57	27.600	40.000	40.400	40.800	41.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.265,03	64.300	117.000	17.000	17.000	17.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.727,20	5.300	5.000	4.600	4.300	4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.005,80	97.200	162.000	62.000	62.100	62.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<b>-48.754,79</b>	<b>-35.750</b>	<b>-151.260</b>	<b>-54.260</b>	<b>-61.360</b>	<b>-61.760</b>
22	= Ordentliches Ergebnis	<b>-48.754,79</b>	<b>-35.750</b>	<b>-151.260</b>	<b>-54.260</b>	<b>-61.360</b>	<b>-61.760</b>
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	<b>-48.754,79</b>	<b>-35.750</b>	<b>-151.260</b>	<b>-54.260</b>	<b>-61.360</b>	<b>-61.760</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.089,68	6.909	8.439	8.467	8.587	8.689
29	= Ergebnis	<b>-52.844,47</b>	<b>-42.659</b>	<b>-159.699</b>	<b>-62.727</b>	<b>-69.947</b>	<b>-70.449</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin  
 Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	150	240	0	240	240	240
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221,01	61.300	10.500	0	7.500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251,01	61.450	10.740	0	7.740	740	740
10	- Personalauszahlungen	36.465,24	27.600	40.000	0	40.400	40.800	41.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.914,77	64.300	117.000	0	17.000	17.000	17.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.369,31	5.300	5.000	0	4.600	4.300	4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.749,32	97.200	162.000	0	62.000	62.100	62.500
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-49.498,31</b>	<b>-35.750</b>	<b>-151.260</b>	<b>0</b>	<b>-54.260</b>	<b>-61.360</b>	<b>-61.760</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin  
 Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000076 Infrastrukturbeitrag									
	Saldo Infrastrukturbeitrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	86,7	86,7
26	I 7000172 Erwerb von Ökopunkten - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	45,4	285,4
	Saldo Erwerb von Ökopunkten	0,0	0,0	-60,0	0,0	-60,0	-60,0	-60,0	-45,4	-285,4

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Erläuterungen

### **Produkt: 09.01 - Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformation**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Sonstige ordentliche Erträge

Es wurden Kostenerstattungen von privaten Grundstückseigentümern für Bauleitplanungen (Wohnbauflächen) veranschlagt (10.500 €).

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Für folgende Bauleitplanungen sind in 2015 Aufwendungen veranschlagt:

##### Flächennutzungspläne:

Überprüfung Windkraft-Konzentrationszone 100.000 €

Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Uedem 3.500 €

Für die Jahre 2016-2018 sind weitere Planungskosten für Flächennutzungsplanänderungen in Höhe von 10.500 €, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 3.500 €/Jahr veranschlagt.

##### Bebauungspläne:

Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Uedem 13.500 €

Für die Jahre 2016-2018 sind weitere Planungskosten für Bebauungsplanänderungen in Höhe von 40.500 €, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 13.500 €/Jahr veranschlagt.

Für spätere Jahre sind Mittel in Höhe von insgesamt 108.000 € zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uedem vorgesehen. Mit der Neuaufstellung sollte der Flächennutzungsplan zu einer zukunftsfähigen Grundlage für die künftige Gemeindeentwicklung gemacht werden. Dabei hat die Gemeinde die übergeordneten Ziele der Landes- und Regionalplanung zu beachten. Sowohl der Landesentwicklungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen, als auch der Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf befinden sich in Neuaufstellungsverfahren, die sehr viele und grundlegend neue Vorgaben für die gemeindliche Flächennutzungsplanung beinhalten. Erst nach Abschluss dieser übergeordneten Verfahren ist für die Gemeinde absehbar, welche Vorgaben für eine Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zu beachten sind. Deshalb wurden die eingeplanten Mittel auf spätere Jahre (ab 2019) verschoben, damit die Vorgaben der dann abgeschlossenen Verfahren zur Landes- und Regionalplanung berücksichtigt werden können.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



## Aufgaben

- Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen
- Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
- Beratung und Information

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bauanträge	Anz.	81	70	70	91	89	85
Bauvoranfragen	Anz.	5	5	5	5	5	5
Genehmigungsfreistellungen	Anz.	12	20	20	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	7,45	6,89	6,62	4,70	4,67	4,64

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.114,00	2.100	2.100	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	2.114,00	2.100	2.100	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	27.315,64	29.600	30.700	30.900	31.100	31.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.062,38	900	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.378,02	30.500	31.700	31.900	32.100	32.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.264,02	-28.400	-29.600	-30.400	-30.600	-30.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-26.264,02	-28.400	-29.600	-30.400	-30.600	-30.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-26.264,02	-28.400	-29.600	-30.400	-30.600	-30.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.231,48	5.766	7.286	7.346	7.453	7.536
29	= Ergebnis	-29.495,50	-34.166	-36.886	-37.746	-38.053	-38.336

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>VE 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.291,00	2.100	2.100	0	1.500	1.500	1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.291,00	2.100	2.100	0	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	26.851,49	29.600	30.700	0	30.900	31.100	31.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.061,86	900	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.913,35	30.500	31.700	0	31.900	32.100	32.300
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.622,35</b>	<b>-28.400</b>	<b>-29.600</b>	<b>0</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.800</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 10.01 - Bau- und Grundstücksordnung**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde erhält zu jedem notariell beurkundeten Grundstücksverkauf eine Mitteilung des Notars, um die eventuelle Ausübung eines Vorkaufsrechtes nach dem Baugesetzbuch zu prüfen. Für die Prüfung wird eine Verwaltungsgebühr von 25 € erhoben. Daraus werden Einnahmen von ca. 1.500 € erwartet.

Für Bauvorhaben in einem Bebauungsplan muss ein Antrag auf Genehmigungsfreistellung nach § 67 der Bauordnung Nordrhein-Westfalen gestellt werden. Die Gemeinde prüft dann, ob das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und ob die Erschließung gesichert ist. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhält der/die Bauherr/in eine Mitteilung, dass kein Baugenehmigungsverfahren erforderlich ist. Für diese Mitteilung wird eine Verwaltungsgebühr von 50 € erhoben. Daraus werden Einnahmen von ca. 600 € erwartet.

Durch eine Novellierung der Bauordnung NRW wird voraussichtlich im Jahr 2016 das Genehmigungsfreistellungsverfahren nach § 67 abgeschafft. Somit fallen dann auch die Verwaltungsgebühren dazu weg.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



## Aufgaben

- Unterschutzstellungen von Bau- und Bodendenkmälern
- Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden
- Gewährung von Zuschüssen für denkmalpflegerische Maßnahmen
- Beratung privater Denkmaleigentümer

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
unter Schutz gestellte Baudenkmäler zum 31.12.	Anz.	26	31	29	30	31	31
unter Schutz gestellte Bodendenkmäler zum 31.12.	Anz.	7	9	9	9	9	9

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	4,99	32,42	33,12	34,40	34,13	34,13

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.654	8.654	8.654	8.654	8.654
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450,00	2.250	250	250	250	250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177,57	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	627,57	8.904	8.904	8.904	8.904	8.904
11	- Personalaufwendungen	4.717,05	4.200	3.100	3.100	3.100	3.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.606,17	8.380	8.900	7.900	8.100	8.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.236	10.236	10.236	10.236	10.236
15	- Transferaufwendungen	1.653,71	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	595,79	650	650	650	650	650
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.572,72	27.466	26.886	25.886	26.086	26.086
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.945,15	-18.562	-17.982	-16.982	-17.182	-17.182
22	= Ordentliches Ergebnis	-11.945,15	-18.562	-17.982	-16.982	-17.182	-17.182
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.945,15	-18.562	-17.982	-16.982	-17.182	-17.182
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161,64	2.807	4.267	4.304	4.375	4.415
29	= Ergebnis	-12.106,79	-21.369	-22.249	-21.286	-21.557	-21.597

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten</b>		<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>VE 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450,00	2.250	250	0	250	250	250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450,00	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
10	- Personalauszahlungen	4.661,08	4.200	3.100	0	3.100	3.100	3.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.332,89	8.380	8.900	0	7.900	8.100	8.100
14	- Transferauszahlungen	11.653,71	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	595,79	650	650	0	650	650	650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.243,47	17.230	16.650	0	15.650	15.850	15.850
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.793,47</b>	<b>-14.980</b>	<b>-14.400</b>	<b>0</b>	<b>-13.400</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.600</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,4</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 10.02 - Denkmalschutz und -pflege**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Ausstellen von Denkmalbescheinigungen nach § 40 DSchG NW zur Erzielung von Steuervergünstigungen werden Gebühren erhoben. Die Gebühren richten sich nach den bescheinigungsfähigen Aufwendungen und werden prozentual errechnet.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung der Hohen Mühle werden 6.050 € geplant. Die Bewirtschaftungskosten teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	200 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.100 €
- Aufwand für die Beheizung	2.600 €
- Grundbesitzabgaben	500 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	650 €
	<u>6.050 €</u>

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung der Hohen Mühle werden Aufwendungen in Höhe von 2.500 € veranschlagt.

##### Transferaufwendungen

Für private Denkmalpflegemaßnahmen werden 4.000 € zur Verfügung gestellt. In den Jahren 2011, 2012 und 2014 wurden seitens der Bezirksregierung Düsseldorf Fördermittel für Pauschalzuweisungen in Höhe von 2.000 € bereitgestellt. Ein entsprechender Förderantrag für 2015 wurde eingereicht. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Gemeinde Mittel in gleicher Höhe aus dem eigenen Haushalt zur Verfügung stellt.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1101 Versorgung



## Aufgaben

Abwicklung von Konzessionsverträgen für Strom, Gas und Wasser

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1101 Versorgung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	351.328,61	347.700	347.700	342.700	337.700	332.700
10	= Ordentliche Erträge	351.328,61	347.700	347.700	342.700	337.700	332.700
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>351.328,61</b>	<b>347.700</b>	<b>347.700</b>	<b>342.700</b>	<b>337.700</b>	<b>332.700</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>351.328,61</b>	<b>347.700</b>	<b>347.700</b>	<b>342.700</b>	<b>337.700</b>	<b>332.700</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>351.328,61</b>	<b>347.700</b>	<b>347.700</b>	<b>342.700</b>	<b>337.700</b>	<b>332.700</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.620	4.070	4.110	4.170	4.210
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>351.328,61</b>	<b>345.080</b>	<b>343.630</b>	<b>338.590</b>	<b>333.530</b>	<b>328.490</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1101 Versorgung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	348.138,77	347.700	347.700	0	342.700	337.700	332.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.138,77	347.700	347.700	0	342.700	337.700	332.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>348.138,77</b>	<b>347.700</b>	<b>347.700</b>	<b>0</b>	<b>342.700</b>	<b>337.700</b>	<b>332.700</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 11.01 - Versorgung**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Sonstige ordentliche Erträge:

Es werden folgende Konzessionszahlungen erwartet:

Stromversorgung	280.000 €
Gasversorgung	12.000 €
Wasserversorgung	55.000 €
Sonstige	700 €

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



## Aufgaben

Organisation der Abfallentsorgung

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
sperriger Gartenabfall	t	13	15	17	17	17	17
Bioabfall	t	938	1.050	1.000	1.000	1.000	1.000
Hausabfall	t	1.264	1.330	1.250	1.250	1.250	1.250
Sperrgut	t	86	135	100	100	100	100
Sperrgut Moyland	t	27	35	25	25	25	25
Altholz	t	86	150	150	150	150	150
Sperrgut Holz Moyland	t	0	50	50	50	50	50
Altmittel/Altmittel Moyland	t	7	5	6	6	6	6
Altpapier	t	587	600	600	600	600	600
wilder Müll	t	2	4	4	4	4	4
Altglas (nachrichtlich)	t	196	0	0	0	0	0
gelbe Tonne (nachrichtlich)	t	286	0	0	0	0	0

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,96	100,15	100,97	99,95	99,93	99,78

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	779.677,88	816.300	801.000	802.000	805.000	812.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.661,16	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.107,56	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	= Ordentliche Erträge	805.446,60	828.500	815.200	816.200	819.200	826.200
11	- Personalaufwendungen	29.501,59	25.300	20.200	20.400	20.600	20.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752.643,33	800.700	786.000	795.000	798.000	806.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151,47	1.250	1.200	1.200	1.200	1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	782.296,39	827.250	807.400	816.600	819.800	828.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.150,21	1.250	7.800	-400	-600	-1.800
22	= Ordentliches Ergebnis	23.150,21	1.250	7.800	-400	-600	-1.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	23.150,21	1.250	7.800	-400	-600	-1.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16,30	3.460	4.280	4.320	4.390	4.440
29	= Ergebnis	23.133,91	-2.210	3.520	-4.720	-4.990	-6.240

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	773.455,77	768.800	742.000	0	772.000	775.000	782.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.428,62	10.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.307,55	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	808.191,94	781.000	756.200	0	786.200	789.200	796.200
10	- Personalauszahlungen	29.340,29	25.300	20.200	0	20.400	20.600	20.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748.177,30	800.700	786.000	0	795.000	798.000	806.000
15	- Sonstige Auszahlungen	159,19	1.250	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.676,78	827.250	807.400	0	816.600	819.800	828.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.515,16	-46.250	-51.200	0	-30.400	-30.600	-31.800

## Erläuterungen

### **Produkt: 11.02 - Abfallwirtschaft**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

- Abfallentsorgungsgebühren Restmüll	545.000 €
- Abfallentsorgungsgebühren Bioabfall	160.000 €
- Abfallentsorgungsgebühren Papier	35.000 €
- Gebühren für Abfallsäcke	2.000 €
- Entnahme aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich	59.000 €

##### Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Erträge aus Verkauf (PPK, Metall)	12.000 €
-------------------------------------	----------

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Müllabfuhr durch Unternehmer Restabfall	210.000 €
- Müllabfuhr durch Unternehmer Bioabfall	66.000 €
- Deponiekosten Restabfall	355.000 €
- Deponiekosten Bioabfall	155.000 €

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



## Aufgaben

- Planung und Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen
- Sanierung und Unterhaltung

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Regenwässerkanäle	km	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Schmutzwasserkanäle	km	5,12	5,12	5,25	5,25	5,25	5,25
Mischwasserkanäle	km	37,28	37,28	37,50	37,50	37,50	37,50
Druckrohrleitungen	km	24,82	24,82	24,82	24,82	24,82	24,82

relative Kennzahlen	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	127,75	111,91	96,76	91,86	84,62	86,70

# Produktplan

2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	97.241	97.066	97.739	97.738	97.423
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906.829,85	1.057.963	1.011.263	986.706	987.166	986.867
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.679,38	17.000	12.400	7.000	9.000	9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	182	182	182	182	182
10	= Ordentliche Erträge	941.509,23	1.172.387	1.120.911	1.091.627	1.094.086	1.093.472
11	- Personalaufwendungen	56.056,39	56.300	64.900	65.500	66.100	66.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.964,22	197.950	201.125	197.625	197.925	197.925
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	237.345	237.290	246.001	253.533	279.998
15	- Transferaufwendungen	495.497,42	516.300	555.500	584.600	617.800	654.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.496,39	39.751	99.650	94.650	157.650	61.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	737.014,42	1.047.646	1.158.465	1.188.376	1.293.008	1.261.173
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	204.494,81	124.740	-37.554	-96.749	-198.921	-167.700
22	= Ordentliches Ergebnis	204.494,81	124.740	-37.554	-96.749	-198.921	-167.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	204.494,81	124.740	-37.554	-96.749	-198.921	-167.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	170.000	224.650	224.650	224.650	224.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.046,04	6.789	7.989	8.016	8.083	8.138
29	= Ergebnis	202.448,77	287.951	179.107	119.885	17.646	48.812

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	904.911,73	937.801	895.000	0	895.000	895.000	895.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.139,92	17.000	12.400	0	7.000	9.000	9.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	941.051,65	954.801	907.400	0	902.000	904.000	904.000
10	- Personalauszahlungen	55.798,15	56.300	64.900	0	65.500	66.100	66.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.610,03	197.950	201.125	0	197.625	197.925	197.925
14	- Transferauszahlungen	495.497,42	516.300	555.500	0	584.600	617.800	654.900
15	- Sonstige Auszahlungen	60.302,42	12.550	99.650	0	94.650	157.650	61.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	754.208,02	783.100	921.175	0	942.375	1.039.475	981.175
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>186.843,63</b>	<b>171.701</b>	<b>-13.775</b>	<b>0</b>	<b>-40.375</b>	<b>-135.475</b>	<b>-77.175</b>
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37.189,58	90.220	50.400	0	26.500	26.600	26.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.189,58	90.220	50.400	0	26.500	26.600	26.700
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	236.927,52	357.000	516.500	857.000	577.000	1.158.000	341.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.927,52	357.000	516.500	857.000	577.000	1.158.000	341.000
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-199.737,94</b>	<b>-266.780</b>	<b>-466.100</b>	<b>-857.000</b>	<b>-550.500</b>	<b>-1.131.400</b>	<b>-314.300</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000034 Kanalerneuerung Mühlhoffstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	178,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	494,4	494,4
	<b>Saldo Kanalerneuerung Mühlhoffstraße</b>	<b>-178,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-494,4</b>	<b>-494,4</b>
29	I 7000054 Kanalerneuerung Kettelerstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	297,0	297,0	0,0	0,0	0,0	297,0
	<b>Saldo Kanalerneuerung Kettelerstraße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-297,0</b>	<b>-297,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-297,0</b>
29	I 7000056 Kanalem. Gartenstr. inkl. Stichw. Teil1 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	303,0	0,0	0,0	303,0
	<b>Saldo Kanalem. Gartenstr. inkl. Stichw. Teil1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-303,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-303,0</b>
	I 7000106 Kanalerneuerung Kervenheimer Straße									
	<b>Saldo Kanalerneuerung Kervenheimer Straße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-202,1</b>	<b>-202,1</b>
21	I 7000160 Erschließung Dr.-Willem-Pies- Straße + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	27,1	49,1	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	295,3	317,7
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	264,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0	264,0
	<b>Saldo Erschließung Dr.-Willem-Pies- Straße</b>	<b>27,1</b>	<b>-214,9</b>	<b>22,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>31,3</b>	<b>53,7</b>
	I 7000162 Kanalerneuerung Niedermühlenweg									
	<b>Saldo Kanalerneuerung Niedermühlenweg</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-84,4</b>	<b>-84,4</b>
21	I 7000164 Kanalerweiterung Am Geitenhögel + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2,7	4,3	3,4	0,0	3,4	3,4	3,4	7,0	20,6
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	22,3	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,0	27,0

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	<b>Saldo Kanalerweiterung Am Geitenhögel</b>	<b>-19,6</b>	<b>0,3</b>	<b>3,4</b>	<b>0,0</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>-20,0</b>	<b>-6,4</b>
	<b>I 7000165 Kanalerw. Albersfeld - U´bruch</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	2,3	1,6	0,0	1,6	1,7	1,8	2,3	9,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	18,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,3	21,3
	<b>Saldo Kanalerw. Albersfeld - U´bruch</b>	<b>-18,3</b>	<b>2,3</b>	<b>1,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>-18,9</b>	<b>-12,2</b>
	<b>I 7000177 Kanalerw. Gewerbegebiet südl. d. Molkere</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3,1	21,4	20,0	0,0	21,5	21,5	21,5	35,2	119,7
	<b>Saldo Kanalerw. Gewerbegebiet südl. d. Molkere</b>	<b>3,1</b>	<b>21,4</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>	<b>-13,0</b>	<b>71,5</b>
	<b>I 7000183 Kanalanschlussbeitr. Gewerbegrundstücke</b>									
	<b>Saldo Kanalanschlussbeitr. Gewerbegrundstücke</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>78,5</b>	<b>78,5</b>
	<b>I 7000184 Kanalanschlußbeitr. Wohnbaugrundstücke</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3,6	9,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,6	33,6
	<b>Saldo Kanalanschlußbeitr. Wohnbaugrundstücke</b>	<b>3,6</b>	<b>9,8</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,6</b>	<b>33,6</b>
	<b>I 7000198 Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	9,5	0,0	96,0	0,0	0,0	150,0	0,0	9,5	255,5
	<b>Saldo Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz</b>	<b>-9,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-96,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-9,5</b>	<b>-255,5</b>
	<b>I 7000223 Kanalerneuerung Ostwall</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105,0
	<b>Saldo Kanalerneuerung Ostwall</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-105,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-105,0</b>
	<b>I 7000224 Entkopplung Kanal OT Keppeln</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8,0	89,0	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,0	190,0
	<b>Saldo Entkopplung Kanal OT Keppeln</b>	<b>-8,0</b>	<b>-89,0</b>	<b>-93,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-97,0</b>	<b>-190,0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000226 Kanalerneuerung "Am Lohstück" - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105,0	0,0	105,0
	<b>Saldo Kanalerneuerung "Am Lohstück"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-105,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-105,0</b>
29	I 7000227 Kanalerneuerung Gustav-Adolf- Str. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	202,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	202,5
	<b>Saldo Kanalerneuerung Gustav-Adolf- Str.</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-202,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-202,5</b>
29	I 7000228 Kanalerneuerung Gartenstr. Teil 2 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	236,0	0,0	236,0
	<b>Saldo Kanalerneuerung Gartenstr. Teil 2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-236,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-236,0</b>
29	I 7000245 Kanalerneuerung Bergstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	425,0	0,0	0,0	425,0
	<b>Saldo Kanalerneuerung Bergstraße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-425,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-425,0</b>
29	I 7000257 Kanalerw. Gewerbegebiet (2. Reihe) - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	20,0	560,0	280,0	280,0	0,0	0,0	580,0
	<b>Saldo Kanalerw. Gewerbegebiet (2. Reihe)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-560,0</b>	<b>-280,0</b>	<b>-280,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-580,0</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,6	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,1	53,1
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,0	46,0
	<b>Saldo</b>	<b>0,6</b>	<b>3,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7,1</b>	<b>7,1</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 11.03 - Abwasserbeseitigung**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>	
Schmutzwassergebühren	557.000 €
Niederschlagswassergebühren	338.000 €
Entnahme aus den Sonderposten Gebührenaussgleich	30.000 €
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	
Erstattung der Kosten für die Verlegung von Kanalhausanschlüssen	8.400 €

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

<u>Unterhaltung Schmutzwasserkanal</u>	
1. Allgemeine Unterhaltung	18.000 €
2. Kanalreinigung	10.000 €
3. Punktuelle Kanalreparaturen lt. Schadenskataster einschl. Ingenieurleistungen	<u>35.000 €</u>
	63.000 €
<u>Unterhaltung Regenwasserkanal</u>	
1. Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
2. Kanalreinigung einschl. Straßeneinläufe	23.000 €
3. Punktuelle Kanalreparaturen lt. Schadenskataster einschl. Ingenieurleistungen	<u>35.000 €</u>
	68.000 €
<u>Dienstleistungen Schmutzwasserkanal</u>	
1. Aktualisierung der Kanaldatenbank einschl. GIS-Gebühren	5.000 €
2. Kosten für den Gewässerschutzbeauftragten gem. § 64 WHG	2.000 €
3. Erstellung Kanalkataster gem. SüwVKan – Zweitbefahrung 7. Abschnitt	<u>20.000 €</u>
	27.000 €
<u>Dienstleistungen Regenwasserkanal</u>	
1. Aktualisierung der Kanaldatenbank einschl. GIS-Gebühren	5.000 €
2. Kosten für den Gewässerschutzbeauftragten gem. § 64 WHG	2.000 €
3. Erstellung Kanalkataster gem. SüwVKan – Zweitbefahrung 7. Abschnitt	20.000 €
4. Aktualisierung der Datenbank für Versiegelungskataster/Niederschlags- wassergebühr	<u>3.500 €</u>
	30.500 €
<u>Transferaufwendungen</u>	
Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband	542.400 €
davon	
- für die Schmutzwasserentsorgung	315.500 €
Der Beitrag für Schmutzwasser ist abhängig von verschiedenen variablen Faktoren (zum Beispiel Einwohnerzahl, Abwasserverbrauch je Einwohner, Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben).	
- für die Niederschlagswasserentsorgung	240.000 €

## Erläuterungen

### Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten

- Verlegung von Kanalhausanschlüssen im Bereich von unbebauten Grundstücken im Planbereich nach § 34 Baugesetzbuch	5.000 €
- für die Reparatur von Kanalhausanschlüssen im öffentl. Verkehrsraum	5.000 €
- Aufwand für die Erneuerung von Kanalhausanschlüssen im Zuge der in 2015 anstehenden Kanalerneuerungsmaßnahmen (Ostwall = 38.000 €, Gustav-Adolf-Straße = 48.000 €)	86.000 €
	96.000 €

## **C. Investitionstätigkeit**

### Es sind folgende Kanalanschlussbeiträge eingeplant:

Neubaugelbiet „Am Geijtenhögel“ in Keppeln, 7.000164	3.400 €
Neubaugelbiet „Albersfeld“ in Uedemerbruch, 7.000165	1.600 €
Erweiterung Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße, 7.000177	20.000 €
Neubaugelbiet „Dr.-Willem-Pies-Straße“ in Uedem, 7.000160	22.400 €

### Haltungsweise Inlinersanierung im Kanalnetz - 7.000198

Laut Auswertung des Kanalschadenkatasters gem. der Selbstüberwachungsverordnung Kanal (Süw VO Abw) sind folgende Kanäle im Kanalnetz haltungsweise mittels Inliner zu sanieren:

- Stichweg Gartenring, 1 Haltung = 35,56 m
- Stichweg Lohstraße, 2 Haltungen = 46,46 m
- Stichweg Keppelner Straße, 2 Haltungen = 61,48 m
- Pastoratsstraße, 1 Haltung = 34,28 m

Insgesamt werden für die 178 m Inlinersanierung Mittel in Höhe von 96.000 € benötigt und für das Jahr 2015 veranschlagt.

Für die Finanzplanung sind für 2017 weitere Mittel in Höhe von 150.000 € für haltungsweise Inlinersanierungen im Kanalnetz eingeplant.

### Kanalerneuerungsmaßnahmen

In der Finanzplanung 2015 - 2018 sind folgende Kanalerneuerungsmaßnahmen im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahmen eingeplant:

2015	Kanalerneuerung Ostwall, 7.000223 (Teilstück Südwall – Bergstraße)	105.000 €
2015	Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Straße, 7.000227	202.000 €
2016	Kanalerneuerung Kettelerstraße, 7.000054 (Teilstück Lohberg – Kervenheimer Straße)	297.000 €
2017	Kanalerneuerung Bergstraße, 7.000245 (Teilstück Ostwall – Kleinbergsbäumchen)	425.000 €
2017	Kanalerneuerung Gartenstraße incl. Stichwege - (Teil 1) (Teilstück Lohfeldstraße – Kettelerstraße), 7.000056	303.000 €
2018	Kanalerneuerung Am Lohstück, 7.000226	105.000 €
2018	Kanalerneuerung Gartenstraße – (Teil 2), 7.000228 (Teilstück Lohfeldstraße – Wendehammer am Ostwall)	236.000 €

## Erläuterungen

### Entkopplung der seitlichen Einzugsgebiete von der Kanalisation im OT Keppeln-7.000224

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 52/2013 verwiesen.

Für die Umsetzung des Oberflächenentwässerungskonzeptes für die seitlichen Einzugsgebiete im Ortsteil Keppeln wurde die Veranschlagung der Gesamtkosten in Höhe von 183.000 € wie folgt auf die Haushaltsjahre 2014 und 2015 verteilt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Zulaufoptimierung zur vorhandenen Mulde hinter dem ehemaligen Gehöft Dorfstraße 22 (östlich der Kirche)<br>Haushaltsjahr 2014 | 30.000 € |
| 2. Versickerungsmulden und – gräben Rosenstraße<br>Haushaltsjahr 2014  | 59.000 € |
| 3. Versickerungsmulden und – gräben Kalkarer Straße/L457<br>Haushaltsjahr 2015   | 93.000€  |

### Kanalerweiterung Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße (2. Reihe) - 7.000257

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 71/2014 verwiesen.

Für die Kanalerweiterung sind für das Jahr 2015 20.000 € (Planungsleistungen) und für die Finanzjahre 2016 und 2017 jeweils 280.000 € veranschlagt.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



## Aufgaben

Abwasserbeseitigung von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen im Außenbereich

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
abflusslose Gruben	Stk.	49	49	46	46	46	46
vollbiologische Kleinkläranlagen	Stk.	195	195	195	195	195	195
teilbiologische Kleinkläranlagen	Stk.	7	7	10	10	10	10

relative Kennzahlen	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	108,99	116,27	102,65	100,00	100,00	100,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.397,40	34.300	34.900	29.000	29.000	29.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334,46	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	193,67	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.925,53	34.300	34.900	29.000	29.000	29.000
11	- Personalaufwendungen	2.807,97	3.700	3.200	3.200	3.200	3.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.732,51	23.500	28.500	23.500	23.500	23.500
15	- Transferaufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.540,48	29.500	34.000	29.000	29.000	29.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.385,05	4.800	900	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	2.385,05	4.800	900	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.385,05	4.800	900	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48,77	2.863	4.143	4.179	4.240	4.281
29	= Ergebnis	2.336,28	1.937	-3.243	-4.179	-4.240	-4.281

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.352,36	24.600	24.000	0	29.000	29.000	29.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334,46	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.686,82	24.600	24.000	0	29.000	29.000	29.000
10	- Personalauszahlungen	2.834,25	3.700	3.200	0	3.200	3.200	3.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.677,10	23.500	28.500	0	23.500	23.500	23.500
14	- Transferauszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.511,35	29.500	34.000	0	29.000	29.000	29.000
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>175,47</b>	<b>-4.900</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 11.04 - Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- |                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| - Entsorgung von Kleinkläranlagen    | 6.000 €  |
| - Entsorgung von abflusslosen Gruben | 16.200 € |

##### Transferaufwendungen

Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband für die  
Entsorgung von Abwasser aus Kleinkläranlagen und  
abflusslosen Gruben

2.000 €

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



## Aufgaben

- Bau, Unterhaltung, Instandsetzung und Kontrolle des gemeindlichen Straßenverkehrsnetzes einschließlich der zugehörigen Verkehrsanlagen sowie Straßenbeleuchtung
- Bau, Unterhaltung, Instandsetzung und Kontrolle von Wirtschaftswegen

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Reduzierung des Straßenanteils mit der höchsten Schadensklasse
- Einsatz energieeffizienter und umweltschonender Techniken in der Straßenbeleuchtung

## Zielerläuterung

Die Verkehrsinfrastruktur wird im Sinne einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterhalten, um einen dauerhaft guten Zustand zu erreichen. Hierzu wird das Straßen- und Wegenetz in Schadensklassen eingeteilt.

Durch kontinuierliche Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen soll die derzeitige Quote von 15,5 % der Straßen und Wege in den Schadensklassen 4 bis 6 (schlechtester Straßenzustand) nicht ansteigen bzw. sinken.

Erweiterungen des Straßenbeleuchtungsnetzes werden nur noch unter den Aspekten der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes geplant.

## Maßnahmen

- Regelmäßige Überprüfung des Straßen- und Wegezustandes
- Erstellung mittelfristiger Sanierungskonzepte mit Zeitplanung zur Beseitigung schlechter Straßenabschnitte

## Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Versorgungsträger

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Straßen- und Wegeflächen	m <sup>2</sup>	599.000	601.000	618.000	618.000	628.000	638.000
Unterhaltungskosten Straßen und Wege	EUR	462.857	344.100	386.694	334.596	337.896	340.992
Leuchten	Stk.	1.085	1.090	1.096	1.142	1.151	1.156
Energieverbrauch Straßenbeleuchtung	kWh	258.150	256.100	260.000	270.000	272.000	273.000
Straßen- und Wegeflächen der Zustandsklassen 4 bis 6	m <sup>2</sup>	82.000	79.000	78.000	73.000	71.500	67.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anteil der Zustandsklassen 4 bis 6 am Gesamtnetz	%	13,7	13,1	12,6	11,8	11,4	10,5
Unterhaltungskosten je qm Straße (ohne Abschreibungen)	EUR/m <sup>2</sup>	0,77	0,57	0,63	0,54	0,54	0,53
Energieverbrauch je Lichtpunkt	kWh/Stk.	237,93	234,95	237,23	236,43	236,32	236,16
Aufwandsdeckungsgrad	%	2,04	45,15	42,95	44,97	45,26	44,07

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	258.042	262.989	264.795	275.155	278.844
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	267.053	265.861	271.935	280.763	285.989
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.428,32	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.421,21	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.849,53	530.095	531.850	539.730	558.918	567.833
11	- Personalaufwendungen	165.132,59	188.700	167.400	169.100	170.800	172.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.357,39	299.026	387.696	335.596	338.946	342.046
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	684.645	681.174	694.470	724.279	773.036
15	- Transferaufwendungen	0,00	340	340	340	340	340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.330,72	1.400	2.550	1.650	1.650	1.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	628.820,70	1.174.110	1.239.159	1.201.156	1.236.015	1.289.572
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-615.971,17	-644.016	-707.309	-661.426	-677.097	-721.739
22	= Ordentliches Ergebnis	-615.971,17	-644.016	-707.309	-661.426	-677.097	-721.739
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-615.971,17	-644.016	-707.309	-661.426	-677.097	-721.739
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	869,40	178.634	234.734	234.726	234.802	234.851
29	= Ergebnis	-616.840,57	-822.650	-942.043	-896.152	-911.899	-956.590

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.718,92	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.718,92	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10	- Personalauszahlungen	164.234,36	188.700	167.400	0	169.100	170.800	172.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	694.553,24	447.926	484.196	0	335.596	338.946	342.046
14	- Transferauszahlungen	0,00	340	340	0	340	340	340
15	- Sonstige Auszahlungen	1.369,32	1.400	2.550	0	1.650	1.650	1.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	860.156,92	638.366	654.486	0	506.686	511.736	516.536
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-850.438,00</b>	<b>-633.366</b>	<b>-651.486</b>	<b>0</b>	<b>-503.686</b>	<b>-508.736</b>	<b>-513.536</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	761.600	211.000	0	428.350	231.500	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.384,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	99.424,94	133.250	89.500	0	482.600	485.300	814.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.808,94	894.850	300.500	0	910.950	716.800	814.100
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.806,90	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.200	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	991.797,69	455.300	670.000	1.847.000	1.954.000	1.962.000	684.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	998.604,59	470.300	686.200	1.847.000	1.969.000	1.977.000	699.000
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-889.795,65</b>	<b>424.550</b>	<b>-385.700</b>	<b>-1.847.000</b>	<b>-1.058.050</b>	<b>-1.260.200</b>	<b>115.100</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000019 Bergstraße (Kleinbergsb. - L77)									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	137,3	137,3
	<b>Saldo Bergstraße (Kleinbergsb. - L77)</b>	<b>4,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>60,3</b>	<b>60,3</b>
	I 7000020 Ausbau der Kettelerstraße									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	245,0	0,0	0,0	245,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	44,0	367,0	367,0	0,0	0,0	0,0	411,0
	<b>Saldo Ausbau der Kettelerstraße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-44,0</b>	<b>-367,0</b>	<b>-367,0</b>	<b>245,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-166,0</b>
	I 7000023 Ausbau Rosenstraße									
	<b>Saldo Ausbau Rosenstraße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,7</b>
	I 7000024 Ausbau Stadtweg Ost									
	<b>Saldo Ausbau Stadtweg Ost</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,7</b>
	I 7000026 Ausbau Straße Lohberg									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19,6	19,6
	<b>Saldo Ausbau Straße Lohberg</b>	<b>4,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>18,9</b>	<b>18,9</b>
	I 7000027 Ausbau Stichweg Pastor- Frankeser-Straße									
	<b>Saldo Ausbau Stichweg Pastor- Frankeser-Straße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>
	I 7000030 Ausbau Mühlhoffstraße									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	46,6	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,6	100,6
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	456,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	498,8	498,8
	<b>Saldo Ausbau Mühlhoffstraße</b>	<b>-410,1</b>	<b>54,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-398,1</b>	<b>-398,1</b>
	I 7000051 Erweiterung Parkplatz Turmwall									
	<b>Saldo Erweiterung Parkplatz Turmwall</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,7</b>
	I 7000053 Ausbau Lohberg-Nord									
	<b>Saldo Ausbau Lohberg-Nord</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
	I 7000074 Erneuerung von Wirtschaftswegen									

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	<b>Saldo Erneuerung von Wirtschaftswegen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-22,9</b>	<b>-22,9</b>
	<b>I 7000078 Ausb. Gartenstraße inkl. Stichw. Teil 1</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	430,3	0,0	430,3
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	622,0	0,0	0,0	697,0
	<b>Saldo Ausb. Gartenstraße inkl. Stichw. Teil 1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,0</b>	<b>-622,0</b>	<b>430,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-266,7</b>
	<b>I 7000145 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	146,0	146,0
	<b>Saldo Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1</b>	<b>0,0</b>	<b>-146,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>-31,0</b>
	<b>I 7000146 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 2</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	7,6
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	116,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	116,7	116,7
	<b>Saldo Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 2</b>	<b>-109,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-109,0</b>	<b>-109,0</b>
	<b>I 7000163 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1</b>									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	673,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	867,7	1.024,7
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	228,8	241,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	853,1	853,1
	<b>Saldo Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1</b>	<b>-228,8</b>	<b>432,0</b>	<b>157,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,6</b>	<b>171,6</b>
	<b>I 7000167 Um-/Ausbau Großackersweg</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0
	<b>Saldo Um-/Ausbau Großackersweg</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-47,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-47,0</b>
	<b>I 7000169 Erschließung Neubaugebiet U´bruch</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	15,5	9,2	0,0	9,2	9,6	10,1	15,5	53,6

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	52,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,1	60,1
	<b>Saldo Erschließung Neubaugebiet U'bruch</b>	<b>-52,2</b>	<b>15,5</b>	<b>9,2</b>	<b>0,0</b>	<b>9,2</b>	<b>9,6</b>	<b>10,1</b>	<b>-44,6</b>	<b>-6,5</b>
	<b>I 7000170 Erweiterung BG Keppeln</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	30,2	0,0	19,2	0,0	19,2	19,2	19,2	30,2	107,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	14,2	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,9	22,9
	<b>Saldo Erweiterung BG Keppeln</b>	<b>16,1</b>	<b>-7,0</b>	<b>19,2</b>	<b>0,0</b>	<b>19,2</b>	<b>19,2</b>	<b>19,2</b>	<b>7,4</b>	<b>84,2</b>
	<b>I 7000176 Erw. Gewerbegebiet südl. d. Molkestraße</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5,8	39,8	37,1	0,0	187,5	187,5	187,5	65,2	664,8
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	257,6	257,6
	<b>Saldo Erw. Gewerbegebiet südl. d. Molkestraße</b>	<b>4,8</b>	<b>39,8</b>	<b>37,1</b>	<b>0,0</b>	<b>187,5</b>	<b>187,5</b>	<b>187,5</b>	<b>-192,4</b>	<b>407,2</b>
	<b>I 7000182 Erschließungsbeiträge Gewerbegrundstücke</b>									
	<b>Saldo Erschließungsbeiträge Gewerbegrundstücke</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>145,5</b>	<b>145,5</b>
	<b>I 7000193 Um-/Ausbau Bünnert (Teilstück)</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	114,3	114,3
	<b>Saldo Um-/Ausbau Bünnert (Teilstück)</b>	<b>-16,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-114,3</b>	<b>-114,3</b>
	<b>I 7000202 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2 -</b>									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	414,8	0,0	0,0	0,0	414,8
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1,9	0,0	0,0	0,0	583,0	0,0	0,0	1,9	584,9
	<b>Saldo Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2 -</b>	<b>-1,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-168,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,9</b>	<b>-170,2</b>
	<b>I 7000208 Bau einer Öffentlichen Toilette</b>									
	<b>Saldo Bau einer Öffentlichen Toilette</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000209 Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,0
	<b>Saldo Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-53,0</b>
29	I 7000210 Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke) - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	110,0
	<b>Saldo Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-110,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-110,0</b>
29	I 7000219 Erweiterung Friedhofsweg - Sonstige Investitionsauszahlungen	20,2	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	33,0
	<b>Saldo Erweiterung Friedhofsweg</b>	<b>-20,2</b>	<b>-12,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-33,0</b>	<b>-33,0</b>
21	I 7000220 Geijtenhögel Straßenbau + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	24,0	24,0	0,0	24,0	24,0	0,0	24,0	96,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	44,1	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,6	52,6
	<b>Saldo Geijtenhögel Straßenbau</b>	<b>-44,1</b>	<b>15,5</b>	<b>24,0</b>	<b>0,0</b>	<b>24,0</b>	<b>24,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-28,6</b>	<b>43,4</b>
21	I 7000230 Ausbau Ostwall(Teilst. Bergstr.- Südwall) + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	111,0	0,0	0,0	0,0	111,0
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	88,6	54,0	0,0	13,6	0,0	0,0	88,6	156,2
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	13,0	267,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	280,0
	<b>Saldo Ausbau Ostwall(Teilst. Bergstr.- Südwall)</b>	<b>0,0</b>	<b>75,6</b>	<b>-213,0</b>	<b>0,0</b>	<b>124,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>75,6</b>	<b>-12,8</b>
	I 7000231 Anlegung Radweg Bahnhofstraße									
	<b>Saldo Anlegung Radweg Bahnhofstraße</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	I 7000232 Ausbau Gartenstraße - Teil 2									

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	523,0	0,0	523,0
	<b>Saldo Ausbau Gartenstraße - Teil 2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-523,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-523,0</b>
	<b>I 7000233 Ausbau "Am Lohstück"(Gartenstr.-Lohberg)</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,0	0,0	161,0
	<b>Saldo Ausbau "Am Lohstück"(Gartenstr.-Lohberg)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-161,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-161,0</b>
	<b>I 7000235 Erneuerung einer Brücke/Durchlass</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	39,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39,3	39,3
	<b>Saldo Erneuerung einer Brücke/Durchlass</b>	<b>-39,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-39,3</b>	<b>-39,3</b>
	<b>I 7000236 Erneu. Nebenarl. Gustav-Adolf- Str.</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	131,7	0,0	0,0	0,0	131,7
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	239,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	239,0
	<b>Saldo Erne. Nebenarl. Gustav-Adolf- Str.</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-239,0</b>	<b>0,0</b>	<b>131,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-107,3</b>
	<b>I 7000238 Anlegung Radweg Bahnhofstr. bis L77</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
	<b>Saldo Anlegung Radweg Bahnhofstr. bis L77</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,0</b>	<b>-7,0</b>
	<b>I 7000242 Veräuß. von Straßenflächen ink. Aufbau</b>									
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,4	9,4
	<b>Saldo Veräuß. von Straßenflächen ink. Aufbau</b>	<b>9,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>9,4</b>	<b>9,4</b>
	<b>I 7000246 Um-/Ausbau Im Heidkamp</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	55,0

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	<b>Saldo Um-/Ausbau Im Heidkamp</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-55,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-55,0</b>
	<b>I 7000247 Um-/Ausbau Stichweg Schafheider Weg</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	17,0
	<b>Saldo Um-/Ausbau Stichweg Schafheider Weg</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-17,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-17,0</b>
	<b>I 7000251 Bergstraße (Ostwall- Kleinbergsbäumchen)</b>									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,0	0,0	167,0
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	231,5	0,0	0,0	231,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	20,0	0,0	0,0	62,0	545,0	0,0	20,0	627,0
	<b>Saldo Bergstraße (Ostwall- Kleinbergsbäumchen)</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-62,0</b>	<b>-313,5</b>	<b>167,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-228,5</b>
	<b>I 7000252 Erweiterung Beleuchtung Viehpark u. Stad</b>									
	<b>Saldo Erweiterung Beleuchtung Viehpark u. Stad</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>I 7000258 Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)</b>									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	20,0	1.480,0	740,0	740,0	0,0	0,0	1.500,0
	<b>Saldo Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-1.480,0</b>	<b>-740,0</b>	<b>-740,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.500,0</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,7	47,7
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,8	15,0	16,2	0,0	15,0	15,0	15,0	254,6	315,8
	<b>Saldo</b>	<b>-6,8</b>	<b>-15,0</b>	<b>-16,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-206,9</b>	<b>-268,1</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 12.01 - Straßen, Wege, Brücken**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen:
  - 1. Allgemeine Unterhaltung der Straßen und Wege 23.500 €
  - 2. Nachpflanzungen von Straßenbäumen und Bodendecker 4.000 €
  - 3. Lichtmastbegrünung als zusätzlicher Blumenschmuck in den Ortskernen 2.500 €
  - 4. Baumpflegemaßnahmen gemäß Baumkataster sowie Pflegekontrollen 40.000 €
  - 5. Aufwand für Wartung, Service, Softwarepflege & Support sowie Schulung für die Anlegung des Baumkatasters 1.900 €
  
- Unterhaltung von Wirtschaftswegen:
  - 1. Allgemeine Unterhaltung einschl. Wanderwege (Anteil 2.000 €) 20.000 €
  - 2. Mähen der Bankette 5.000 €
  - 3. Abfräsen von Banketten 5.000 €
  - 4. Angleichen von Bankette 5.000 €

##### Unterhaltungsaufwendungen:

Hier sind u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

Kosten der Abfallbeseitigung	4.800 €
Grünpflege in Wohngebieten und auf Kinderspielplätzen in Uedem, Keppeln und Uedemerbruch durch einen Dritten	65.500 €
Entsorgung von pflanzlichen Abfällen aus öffentl. Grünanlagen	5.700 €
Allgemeine Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	14.000 €
Korrosionsschutzarbeiten an Straßenmobiliar	10.000 €
Aktualisierung der Straßendatenbank einschl. GIS-Gebühren	4.000 €

##### Energiemanagement für die Straßenbeleuchtung

Für die im Vorfeld der energetischen Sanierung erforderlichen Pflichtmaßnahmen zur Reparatur und Instandsetzung des gesamten Straßenbeleuchtungsnetzes entstandenen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 135.600 €. Diese werden der beauftragten Firma in 10 gleichen Jahresraten in den Jahren 2011 bis 2021 von ca. 13.560 €/Jahr zurückgezahlt.

##### Einzelmaßnahmen Sanierung Straßen

Die geplante Splittung der Fahrbahn Niedermühlenweg und Gocher Straße in 2014 wurden mit 1. Nachtragshaushalt 2014 nach 2015 verschoben. Somit wird die Splittung der beiden Straßen für 2015 neu veranschlagt.

Für 2015 sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen (Splittung der Fahrbahn) vorgesehen:

## Erläuterungen

1. Instandsetzung Niedermühlenweg	19.000 €
2. Instandsetzung Gocher Straße (Teilstück Westwall – Gustav-Adolf-Straße)	19.000 €

Ferner ist die Regulierung des Rad- und Gehweges an der Mühlenstraße (Kirselsstraße bis Tönisstraße) aus Gründen der Verkehrssicherheit mit Mitteln in Höhe von 50.000 € für 2015 eingeplant.

### Anlegung eines Baumkatasters

Im Jahr 2010 wurde mit der Erfassung und Dokumentation eines Baumkatasters begonnen. Mit der Erfassung wurde durch den Baumgutachter festgelegt, welche Bäume jährlich, 2-jährlich oder 3-jährlich zu überprüfen sind. Daraus ergibt sich für 2015 die Notwendigkeit, ca. 200 Bäume einer Folgekontrolle zu unterziehen. Für 2015 sind Mittel für die Folgekontrollen in Höhe von 10.000 € veranschlagt worden.

Für die Finanzplanung 2016 – 2019 sind weitere Mittel in Höhe von jährlich 10.000 € eingeplant.

### Instandhaltungsrückstellung Splittung Wirtschaftswege

Vorgesehen ist folgendes Splittprogramm in 2015

- Verkältstraße	2.500 m
- Uedemerfelder Weg (Teilstück L 77 bis Gemeindegrenze)	680 m
- Großackersweg (Teilstück)	1.520 m
- Stichweg „Am Lindchen“	200 m

Für die vier Wirtschaftswege sind Mittel im Finanzhaushalt (Auszahlungen) in Höhe von 56.500 € veranschlagt.

### Instandhaltungsrückstellung Klinkerpflasterflächen Ortskern

Vorgesehen ist folgendes Rest-Sanierungsprogramm:

2015 Hosenmarkt	90.000 €
2016 Turmwall/Neustraße/Augustinerstraße	165.000 €

## **C. Investitionstätigkeit**

### Erneuerung von Wirtschaftswegen

Vorgesehen ist folgendes Ausbauprogramm:

2015 Großackersweg (Teilstück zur L362) – 7.000167	47.000 €
2015 Sonsbecker Straße (Stichweg nach Haus-Nr. 18) – 7.000209	53.000 €
2016 Schafheider Weg (Stichweg nach Haus-Nr. 18) – 7.000247	17.000 €
2016 Bünnert (Teilstück von „Am Kirchenhecken“ bis Abzweig „Bünnert“ und Teilstück Abzweig „Bünnert“ bis „Schafheider Weg“) – 7.000210	110.000 €
2017 Im Heidkamp – 7.000246.700	55.000 €

## Erläuterungen

### Bau eines Alleenradweges (Teil 2 vom Ortsteil Uedemerbruch – Xanten) – 7.000202

Hierzu wird auf die Erläuterungen im Haushaltsplan 2014, Seite 191, verwiesen. Trassenverlauf sowie Grunderwerb konnte bis heute noch nicht geklärt werden. Die Maßnahme wird daher um ein Jahr nach 2016 geschoben.

Für das interkommunale Projekt mit der Stadt Xanten und der Gemeinde Sonsbeck wurden gemäß Ratsbeschluss vom 30.05.2011 für 2013 15.000 Euro Planungskosten und 520.000 € für das Jahr 2014 Baukosten auch als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (siehe Verwaltungs- und Tischvorlage Nr. 78/2012). Auf der Grundlage des Ergebnisses zur Variantenprüfung in 2013 sollte in 2014 eine Ausführungsplanung erstellt werden. Für den Bau des Alleenradweges -Teil 2- wurden Kosten von 583.000 € ermittelt (siehe Verwaltungs- und Tischvorlage Nr. 30/2013) und für das Jahr 2015 eingeplant. Da die Gespräche zum Grunderwerb bislang nicht positiv abgeschlossen werden konnten, kann die Ausführungsplanung erst in 2015 gemacht und der Bau des Alleenradweges -Teil 2- in 2016 durchgeführt werden. Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2016 414.750 € an Landeszuwendungen (investive Einzahlungen) gegenüber.

### Straßenausbaumaßnahmen

In der Finanzplanung 2015 – 2017 sind folgende Straßenausbaumaßnahmen eingeplant:

#### Ausbau Kettelerstraße (Teilstück Lohberg – Kervenheimer Straße) – 7.000020:

2015 für Planungsleistungen 44.000 €

2016 für Bauleistungen 367.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2017 Anliegerbeiträge in Höhe von 245.000 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

#### Ausbau Gartenstraße inkl. Stichwege (Teilstück Lohfeldstraße – Kettelerstraße) – 7.000078:

2016 für Planungsleistungen 75.000 €

2017 für Bauleistungen 622.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 430.300 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

#### Ausbau Ostwall (Teilstück Südwall – Bergstraße) – 7.000230:

2015 für Planungs- und Bauleistungen 267.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen in 2015 und 2016 Investitionszuweisungen des Landes NRW in Höhe von 68.000 € und in 2016 Anliegerbeiträge (investive Einzahlungen) in Höhe von 111.000 € gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterungen beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit)

#### Erneuerung der Nebenanlagen Gustav- Adolf- Straße/Am Kirchenhecken- 7.000236:

2015 für Planungs- und Bauleistungen 239.000 €

Die Maßnahme erfolgt im Rahmen des Ausbaus der Gustav-Adolf-Straße – Baulastträger NRW. Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 74/2014 verwiesen.

## Erläuterungen

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 131.700 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 - Investitionstätigkeit).

### Ausbau Bergstraße (Teilstück Ostwall – Kleinbergsbäumchen), 7.000251:

2014 für Planungsleistungen (Einplanungs- und Förderantrag)	20.000 €
2016 für Planungsleistungen	62.000 €
2017 für Bauleistungen	545.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen in 2017 Investitionszuweisungen des Landes NRW in Höhe von 231.500 € und in 2018 Anliegerbeiträge (investive Einzahlungen) in Höhe von 167.000 € gegenüber.

### Ausbau Gartenstraße Teil 2 (Teilstück Lohfeldstraße bis Wendehammer Ostwall) – 7.000232:

2018 Bau- und Planungsleistungen	523.000 €
----------------------------------	-----------

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 323.000 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

### Ausbau „Am Lohstück“ (Teilstück Gartenstraße bis Lohberg) -7.000233:

2018 Bau- und Planungsleistungen	161.000 €
----------------------------------	-----------

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 99.500 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

### Erweiterung des Gewerbegebietes südlich der Molkereistraße (2. Reihe) 7.000258:

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 71/2014 verwiesen.  
Für den Straßenausbau sind für das Jahr 2015 20.000 € (Planungsleistungen) und für die Finanzplanjahre 2016 und 2017 jeweils 740.000 € veranschlagt.

### Anlegung des Baumkatasters -7.000149:

Für die Anschaffung einer Softwarekomponente zur Datenauswertung des Baumkatasters in der Vollversion werden 1.200 € veranschlagt. Bisher ist mit dem Baumkataster keine Datenauswertung möglich.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



## Aufgaben

- Sicherstellung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen
- Pflege und Unterhaltung des gemeindlichen Grundvermögens/ Infrastrukturvermögens sowie die Durchführung des Winterdienstes im privatrechtlichen Sinn

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Minimierung der Schadensfälle durch Schnee und Straßenglätte
- Einsatz effizienter und umweltschonender Technik im Winterdienst

## Zielerläuterung

- Die Verkehrsflächen werden systematisch und kontinuierlich auf Gefahrenstellen durch Witterungseinflüsse und Verunreinigungen geprüft

## Maßnahmen

- Regelmäßige Kontrollen des Zustandes der Verkehrsflächen (Priorisierung von Verkehrsflächen zur Durchführung der erforderlichen Streu- und Räumarbeiten)

## Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmer
- Grundstückseigentümer/Anlieger

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	32.967,57	40.000	43.300	41.200	41.600	42.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.876,64	16.800	13.000	13.150	13.300	13.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	552	552	276	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	531,19	580	650	550	550	650
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.375,40	57.932	57.502	55.176	55.450	56.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.375,40	-57.932	-57.502	-55.176	-55.450	-56.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-50.375,40	-57.932	-57.502	-55.176	-55.450	-56.100
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-50.375,40	-57.932	-57.502	-55.176	-55.450	-56.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	550,00	7.170	8.620	8.660	8.720	8.760
29	= Ergebnis	-50.925,40	-65.102	-66.122	-63.836	-64.170	-64.860

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29,06	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29,06	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	32.766,04	40.000	43.300	0	41.200	41.600	42.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.071,62	16.800	13.000	0	13.150	13.300	13.450
15	- Sonstige Auszahlungen	521,79	580	650	0	550	550	650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.359,45	57.380	56.950	0	54.900	55.450	56.100
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-53.330,39</b>	<b>-57.380</b>	<b>-56.950</b>	<b>0</b>	<b>-54.900</b>	<b>-55.450</b>	<b>-56.100</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 12.02 - Straßenreinigung und Winterdienst**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

##### Aufwendungen für Sachleistungen

Für Streumittel im Winterdienst werden Mittel in Höhe von 13.000 € veranschlagt. Für das kommende Jahr werden somit durchschnittliche Streueinsätze im Winterdienst für die Ermittlung des Haushaltsansatzes zugrunde gelegt.

#### **C. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Produktgruppe 1203 ÖPNV



## Aufgaben

- Anbindung von Verkehrsstrecken innerhalb des Gemeindegebietes durch den Bürgerbus, die vom öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht wirtschaftlich bedient werden können
- Vorhalten eines Bürgerbusses

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Steigerung der Fahrgastzahlen
- Begrenzung des Zuschussbedarfes auf 15.000 Euro des reinen Beförderungsbetriebes

## Zielerläuterung

Es wird darauf hingewiesen, dass die oben genannten operativen Ziele im Wesentlichen vom Bürgerbus Verein Uedem e.V. mit den unten genannten Maßnahmen erreicht werden sollen. Die Gemeinde nimmt hier über die Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins Einfluss.

## Maßnahmen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Beobachtung des Streckennetzes, gegebenenfalls Einkürzung der nicht nachgefragten Linien

## Zielgruppen

Einwohner/innen

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Fahrgastzahlen gesamt	Anz.	6.846	7.000	9.500	9.800	10.100	10.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuschussbedarf pro Nutzer	EUR	1,97	2,00	1,26	1,28	1,29	1,29
Zuschussbedarf gemessen an der Einwohnerzahl	EUR	1,66	1,73	1,47	1,53	1,60	1,66
Aufwandsdeckungsgrad	%	26,07	41,80	22,00	37,16	36,36	35,60

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	368,86	12.000	14.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	5.368,86	17.000	19.000	17.000	17.000	17.000
11	- Personalaufwendungen	368,24	3.500	1.400	1.400	1.400	1.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.722,48	0	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.417	9.717	10.600	10.600	10.600
15	- Transferaufwendungen	5.000,00	18.500	59.000	17.000	17.500	18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.500,00	14.250	12.250	12.750	13.250	13.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.590,72	40.667	86.367	45.750	46.750	47.750
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.221,86	-23.667	-67.367	-28.750	-29.750	-30.750
22	= Ordentliches Ergebnis	-15.221,86	-23.667	-67.367	-28.750	-29.750	-30.750
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-15.221,86	-23.667	-67.367	-28.750	-29.750	-30.750
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.620	4.070	4.110	4.170	4.210
29	= Ergebnis	-15.221,86	-26.287	-71.437	-32.860	-33.920	-34.960

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	383,48	3.500	1.400	0	1.400	1.400	1.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.722,48	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14	- Transferauszahlungen	18.131,14	18.500	59.000	0	17.000	17.500	18.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.237,10	22.250	64.650	0	22.650	23.150	23.650
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-15.237,10</b>	<b>-17.250</b>	<b>-59.650</b>	<b>0</b>	<b>-17.650</b>	<b>-18.150</b>	<b>-18.650</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.400,68	191.200	38.500	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.400,68	191.200	38.500	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	19.749,54	226.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.749,54	226.000	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.651,14</b>	<b>-34.800</b>	<b>38.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	+ I 7000171 Erneuerung Haltestellen ÖPNV aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41,4	191,2	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	357,5	396,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	19,7	226,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	508,7	508,7
	<b>Saldo Erneuerung Haltestellen ÖPNV</b>	<b>21,7</b>	<b>-34,8</b>	<b>38,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-151,2</b>	<b>-112,7</b>
	I 7000189 Grunderwerb Ern. Haltestellen ÖPNV									
	<b>Saldo Grunderwerb Ern. Haltestellen ÖPNV</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 12.03 - ÖPNV**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Zuschuss des Landes

5.000 €

Sonstige ordentliche Erträge

Hier ist die Auflösung der Rückstellung für die Defizitabdeckung mit 14.000 € veranschlagt.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

Transferaufwendungen

Für das Jahr 2014 wird mit einer in 2015 zu leistenden Defizitabdeckung von 14.000 € gerechnet. Weiterhin wird die Weiterleitung des Zuschusses des Landes an den Bürgerbusverein mit 5.000 € veranschlagt.

Im Jahr 2015 steht die nächste Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses durch die Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG) an, wozu voraussichtlich ein Zuschuss von 40.000 € zu leisten ist.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Zuführung zur Rückstellung für die Defizitabdeckung des Jahres 2015 beträgt 12.000 €.

#### **C. Investitionstätigkeit**

Optimierung von ÖPNV-Haltestellen – 7.000171

Für die Optimierung der Haltestelle Bahnhofstraße/Ecke Pannekuk (beidseitig barrierefrei) sowie für die Errichtung eines barrierefreien Busbahnhofes am Nordwall wurde laut Zuwendungsbescheid vom 17.01.2014 eine Zuwendung nach § 12 ÖPNVG NRW in Höhe von 192.500,00 € bewilligt. Die Bereitstellung des Zuwendungsbetrages ist auf zwei Haushaltsjahre verteilt. In 2014 wurden 154.000,00 € gewährt und für 2015 steht die Gewährung des Restbetrages in Höhe von 38.500,00 € an.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



## Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Pflege von Grünanlagen
- Einrichtung und Betrieb von Spielflächen für Kinder und Jugendliche

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Attraktives und ausreichendes Angebot an Kinderspielplätzen
- Quote der mängelfreien Kinderspielgeräte nicht unter 95 % sinken lassen

## Zielerläuterung

Die Kinderspielplätze werden im Sinne einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterhalten, um einen dauerhaft guten Zustand zu erreichen.

Durch die kontinuierlichen Unterhaltungsmaßnahmen soll die Quote mängelfreier Spielgeräte nicht unter 95 % sinken.

Neuanlagen oder Erweiterungen der Kinderspielplätze erfolgen bedarfsgerecht im Hinblick auf die demografische Entwicklung.

## Maßnahmen

- Regelmäßige Überprüfungen der Spielgeräte mit kurzfristiger Beseitigung festgestellter Mängel
- Jährliche Überprüfung der Spielplätze durch einen unabhängigen Gutachter

## Zielgruppen

Einwohner, Bürger, Erholungssuchende, Kinder und Jugendliche

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Kinderspielplätze	Anz.	20	20	20	21	21	21
Anzahl der Spielgeräte	Anz.	104	105	105	110	110	110
Unterhaltungskosten Kinderspielplätze (ohne Personalkosten)	EUR	8.146	10.600	12.050	10.800	12.300	10.900
Zahl der mängelfreien Spielgeräte	Anz.	102	103	103	108	108	108
Investitionen Kinderspielplätze	EUR	17.760	15.000	7.500	16.000	16.500	15.300

relative Kennzahlen	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Quote der mängelfreien Spielgeräte	%	98	98	98	98	98	98
Unterhaltungskosten je Spielplatz	EUR	407,31	530,00	602,50	514,29	585,71	519,05
Unterhaltungskosten je Spielgerät	EUR	78,33	100,95	114,76	98,18	111,82	99,09
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	5,87	4,23	3,23	3,15	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.803	7.803	6.366	6.366	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.471	881	291	146	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	9.275	8.685	6.657	6.512	0
11	- Personalaufwendungen	63.773,14	57.400	106.100	107.200	108.300	109.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.811,96	50.250	49.400	50.050	50.700	51.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	48.041	47.835	46.574	45.364	31.228
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.320,39	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	101.905,49	157.991	205.435	205.924	206.464	194.078
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-101.905,49	-148.716	-196.750	-199.267	-199.953	-194.078
22	= Ordentliches Ergebnis	-101.905,49	-148.716	-196.750	-199.267	-199.953	-194.078
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-101.905,49	-148.716	-196.750	-199.267	-199.953	-194.078
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243,86	2.986	4.436	4.456	4.523	4.566
29	= Ergebnis	-102.149,35	-151.702	-201.186	-203.723	-204.476	-198.644

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	63.360,47	57.400	106.100	0	107.200	108.300	109.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.144,98	50.250	49.400	0	50.050	50.700	51.350
15	- Sonstige Auszahlungen	1.198,89	2.300	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.704,34	109.950	157.600	0	159.350	161.100	162.850
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.704,34</b>	<b>-109.950</b>	<b>-157.600</b>	<b>0</b>	<b>-159.350</b>	<b>-161.100</b>	<b>-162.850</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.759,92	15.000	7.500	0	20.000	20.000	20.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	10.000	0	15.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.759,92	15.000	17.500	0	35.000	20.000	20.000
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.759,92</b>	<b>-15.000</b>	<b>-17.500</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamtinvestition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,8	15,0	17,5	0,0	35,0	20,0	20,0	71,8	164,3
	<b>Saldo</b>	<b>-17,8</b>	<b>-15,0</b>	<b>-17,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-35,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-71,8</b>	<b>-164,3</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 13.01 - Öffentliches Grün**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Unterhaltung öffentliches Grün

- Unterhaltung von Kinderspielplätzen	4.000 €
- Allg. Unterhaltung und Nachpflanzungen von Park- und Gartenanlagen	4.100 €
- Austausch von Sandflächen und Fallschutzbelag auf Kinderspielplätzen	3.000 €
- Austausch und Erneuerung von Abfallbehältern und Ruhebänken in Park- und Gartenanlagen	1.600 €

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Kosten der Abfallbeseitigung	4.800 €
- Grünpflegearbeiten in Wohngebieten und auf Kinderspielplätzen in Uedem, Keppeln und Uedemerbruch durch einen Dritten	25.200 €
- Entsorgung von pflanzlichen Abfällen aus öffentlichen Grünanlagen	1.800 €

#### **C. Investitionstätigkeit**

##### Anlegung eines Mehrgenerationenspielplatzes -7.000265:

Für die Anlegung des Mehrgenerationenspielplatzes werden im Jahr 2015 zunächst 10.000 € veranschlagt.

Es handelt sich um Planungskosten in Höhe von 10.000 € für die Anlegung eines Mehrgenerationenspielplatzes. Hier wird auf die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.02.2015 aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion zum Haushalt 2015 verwiesen. Für die Umsetzung des Vorhabens sind im Jahr 2016 weitere 15.000 € eingeplant worden.

Für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes Kettelerstraße / Kiefernweg wurden 7.500 € veranschlagt.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



## Aufgaben

- Finanzielle Beteiligung an der Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Wasserläufe
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Wasser- und Bodenverbänden (Niersverband, Steinberger Ley, Kervenheimer Mühlenfleuth)
- Erhebung der Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	89,52	94,24	99,34	99,09	99,09	99,09

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.806,93	112.800	120.000	120.000	120.000	120.000
10	= Ordentliche Erträge	108.806,93	112.800	120.000	120.000	120.000	120.000
11	- Personalaufwendungen	3.482,13	1.500	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	118.066,69	118.100	120.700	121.000	121.000	121.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	121.548,82	119.700	120.800	121.100	121.100	121.100
18	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.741,89</b>	<b>-6.900</b>	<b>-800</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
22	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.741,89</b>	<b>-6.900</b>	<b>-800</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.741,89</b>	<b>-6.900</b>	<b>-800</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.800	6.700	6.700	6.700	6.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155,58	2.853	4.303	4.331	4.395	4.437
29	= <b>Ergebnis</b>	<b>-12.897,47</b>	<b>-2.953</b>	<b>1.597</b>	<b>1.269</b>	<b>1.205</b>	<b>1.163</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.861,02	112.800	120.000	0	120.000	120.000	120.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.861,02	112.800	120.000	0	120.000	120.000	120.000
10	- Personalauszahlungen	3.460,07	1.500	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	118.066,69	118.100	120.700	0	121.000	121.000	121.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.526,76	119.700	120.800	0	121.100	121.100	121.100
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.665,74</b>	<b>-6.900</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>

## Erläuterungen

**Produkt: 13.02 - öffentliche Gewässer; wasserbauliche Anlagen**

**A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

**B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

Transferaufwendungen

- Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband	85.700 €
- Beitrag Kervenheimer Mühlenfleuth	35.000 €

**C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



## Aufgaben

Bereitstellung einer Friedhofshalle im Ortsteil Uedem

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	352,25	166,25	163,78	173,35	176,37	176,37

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	933	933	933	933	933
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.406,00	23.500	26.000	24.000	24.000	24.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,62	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	257	257	257	257	257
10	= Ordentliche Erträge	30.408,62	24.690	27.190	25.190	25.190	25.190
11	- Personalaufwendungen	1.004,52	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.446,26	7.470	9.230	7.130	7.230	7.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.821	5.871	5.901	5.553	5.553
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181,89	460	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.632,67	14.851	16.601	14.531	14.283	14.283
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	21.775,95	9.839	10.589	10.659	10.907	10.907
22	= Ordentliches Ergebnis	21.775,95	9.839	10.589	10.659	10.907	10.907
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	21.775,95	9.839	10.589	10.659	10.907	10.907
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.040	4.510	4.560	4.620	4.670
29	= Ergebnis	21.775,95	6.799	6.079	6.099	6.287	6.237

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.682,00	23.500	23.000	0	23.000	23.000	23.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,71	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.683,71	23.500	23.000	0	23.000	23.000	23.000
10	- Personalauszahlungen	1.003,87	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.157,40	7.470	9.230	0	7.130	7.230	7.230
15	- Sonstige Auszahlungen	181,89	460	400	0	400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.343,16	9.030	10.730	0	8.630	8.730	8.730
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.340,55</b>	<b>14.470</b>	<b>12.270</b>	<b>0</b>	<b>14.370</b>	<b>14.270</b>	<b>14.270</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.500	0	0	0	0
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
 Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000037 Um- und Ausbau Friedhofshalle									
	Saldo Um- und Ausbau Friedhofshalle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
26	I 7000255 Gedenktafeln Friedhofshalle - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5
	Saldo Gedenktafeln Friedhofshalle	0,0	0,0	-7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,5

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Produkt: 13.03 - Friedhofshalle

### A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

### B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung werden 1.000 € und für die Wartung der Klimaanlage 300 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Friedhofshalle entstehen Kosten in Höhe von 6.030 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	120 €
- Aufwand für die Stromversorgung	800 €
- Aufwand für die Beheizung	1.700 €
- Grundbesitzabgaben	210 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	3.200 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>200 €</u>
	6.030 €

### C. Investitionstätigkeit

#### Gedenktafeln Friedhofshalle - 7.000255

Zur Aktualisierung der Opferliste im Innern der Friedhofshalle sollen nach den neuesten Rechercheergebnissen des Heimat- und Verkehrsvereins (HV) Uedem 2 neu Wandplatten inkl. Sockel, Beschriftung und Montage angeschafft werden. Die Anschaffungskosten werden in Höhe von 7.500 € veranschlagt.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



## Aufgaben

Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber und der jüdischen Gräber

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	50,40	41,97	41,97	41,39	40,82	40,27

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.547,61	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
10	= Ordentliche Erträge	1.547,61	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.564,64	3.550	3.550	3.600	3.650	3.700
15	- Transferaufwendungen	505,75	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.070,39	3.550	3.550	3.600	3.650	3.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.522,78	-2.060	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.522,78	-2.060	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.522,78	-2.060	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.620	4.070	4.110	4.170	4.210
29	= Ergebnis	-1.522,78	-4.680	-6.130	-6.220	-6.330	-6.420

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.547,61	1.490	1.490	0	1.490	1.490	1.490
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547,61	1.490	1.490	0	1.490	1.490	1.490
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.564,64	3.550	3.550	0	3.600	3.650	3.700
14	- Transferauszahlungen	505,75	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.070,39	3.550	3.550	0	3.600	3.650	3.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-1.522,78</b>	<b>-2.060</b>	<b>-2.060</b>	<b>0</b>	<b>-2.110</b>	<b>-2.160</b>	<b>-2.210</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 13.04 - Ehrenfriedhöfe**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

Für das Jahr 2015 wird mit Erträgen in Höhe von 1.490 € gerechnet.  
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- |   |         |
|---|---------|
| - Pauschalerstattung für die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber | 1.150 € |
| - Zuschuss für die Pflege des jüdischen Friedhofes                    | 340 €   |

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe

Für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes werden für das Jahr 2015 Mittel in Höhe von 3.550 € veranschlagt.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1501 Märkte



## Aufgaben

Festsetzung/Genehmigung von Wochen- und Jahrmärkten

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	%	39,31	75,81	88,68	88,68	88,68	88,68

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1501 Märkte



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.614,16	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
10	= Ordentliche Erträge	3.614,16	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
11	- Personalaufwendungen	7.275,32	4.100	3.300	3.300	3.300	3.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417,61	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500,01	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.192,94	6.200	5.300	5.300	5.300	5.300
18	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.578,78</b>	<b>-1.500</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
22	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.578,78</b>	<b>-1.500</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
26	= <b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.578,78</b>	<b>-1.500</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65,24	3.000	4.460	4.410	4.480	4.570
29	= <b>Ergebnis</b>	<b>-5.644,02</b>	<b>-4.500</b>	<b>-5.060</b>	<b>-5.010</b>	<b>-5.080</b>	<b>-5.170</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1501 Märkte



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.077,03	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,15	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.172,18	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10	- Personalauszahlungen	7.205,52	4.100	3.300	0	3.300	3.300	3.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	366,14	500	500	0	500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	1.500,00	1.600	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.071,66	6.200	5.300	0	5.300	5.300	5.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-4.899,48</b>	<b>-1.500</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 15.01 - Märkte**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Ordentliche Erträge:

Für die Kirmessen und Trödelmärkte sind Standplatzgebühren in Höhe von 4.700 € zu erwarten.

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für das Feuerwerk und den Toilettenwagen anlässlich der Uedemer Kirmes. Hierfür werden 1.500 € eingeplant.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1502 Tourismus



## Aufgaben

- Werbung für Uedem als touristisches Ausflugsziel
- Bereitstellung von Informationsmaterial (z.B. Neubürgerbroschüre, Imagebroschüren zu einzelnen Themen)
- Gäste- und Einwohnerservice
- Weiterentwicklung von Tourismusangeboten
- Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Übernachtungs- und Gastronomiebetrieben

## Fachausschuss

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

## Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

## Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

## Operative Ziele

- Steigerung der Auslastung des Reisemobilstellplatzes
- Steigerung der Internetzugriffe auf die Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem

## Zielerläuterung

Mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Uedem (strategisches Ziel "Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Uedem") sollen das Gastronomiegewerbe und die Beherbergungsbetriebe einschließlich des Reisemobilstellplatzes durch weitere Kooperationen und Verknüpfungen in Arbeitskreisen weiter gestärkt werden.

Über eine Steigerung der Internetzugriffe auf der Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem sollen mehr Kontakte zu potentiellen Interessenten erreicht werden.

## Maßnahmen

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Uedem durch Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie Anzeigenschaltungen in überregional erscheinenden Broschüren und Katalogen (von Niederrhein-Tourismus)
- Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für Uedem im Arbeitskreis "Tourismus"
- Erstellung von neuen Prospekten und Broschüren (z.B. Imagebroschüre für die Gemeinde Uedem, Flyer für Gästeführungen)
- Entwicklung von neuen touristischen Angeboten, auch im Zusammenhang mit dem neuen Alleenradweg (z.B. Pauschalangebote für Radtouristen)
- Werbung für die Gemeinde Uedem durch ansprechende Informationen auf der Internetseite [www.uedem.de](http://www.uedem.de)
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Reisemobilstellplatzes durch Beteiligung an verschiedenen Marketingmaßnahmen (z.B. Arbeitskreis Reisemobil) und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

## Zielgruppen

Erholungssuchende, Kurzurlauber, Tagestouristen, Beherbergungsgewerbe, Gastronomie, Reiseveranstalter, Tourismusverbände, Einwohner/innen

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	29.471	32.000	31.200	31.800	32.400	32.400
Beherbergungsbetriebe mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	5	7	6	6	6	6
Betten in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	203	200	200	200	200	200
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	2.755	3.100	3.100	3.200	3.300	3.300
Beherbergungsbetriebe mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	6	6	7	7	7	7

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 1502 Tourismus



<b>Grunddaten</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Betten in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	24	30	30	32	34	34
Reisemobilstellplätze (einzeln)	Anz.	26	26	26	26	26	26
Anzahl der Übernachtungen auf dem Reisemobilstellplatz lt. Meldung Pächter	Anz.	201	600	420	1.000	1.500	2.000
Internetzugriff auf die Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem	Anz.	7.782	13.000	12.000	13.200	13.200	13.800

<b>relative Kennzahlen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Auslastung Reisemobilstellplatz	%	2,12	6,32	4,43	10,54	15,81	21,07
Aufwandsdeckungsgrad	%	4,72	2,33	1,81	1,88	1,95	2,02

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe 1502 Tourismus



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294,50	600	550	600	650	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.921,15	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	2.215,65	1.100	1.050	1.100	1.150	1.200
11	- Personalaufwendungen	29.503,14	25.900	27.800	28.000	28.200	28.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.241,78	1.300	1.510	1.300	1.300	1.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.824	4.631	4.781	4.931	5.035
15	- Transferaufwendungen	3.750,00	3.750	3.750	4.125	4.125	4.125
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.409,96	11.430	20.430	20.430	20.430	20.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.904,88	47.204	58.121	58.636	58.986	59.290
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<b>-44.689,23</b>	<b>-46.104</b>	<b>-57.071</b>	<b>-57.536</b>	<b>-57.836</b>	<b>-58.090</b>
22	= Ordentliches Ergebnis	<b>-44.689,23</b>	<b>-46.104</b>	<b>-57.071</b>	<b>-57.536</b>	<b>-57.836</b>	<b>-58.090</b>
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	<b>-44.689,23</b>	<b>-46.104</b>	<b>-57.071</b>	<b>-57.536</b>	<b>-57.836</b>	<b>-58.090</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.152,89	3.910	4.800	4.942	5.011	5.006
29	= Ergebnis	<b>-45.842,12</b>	<b>-50.014</b>	<b>-61.871</b>	<b>-62.478</b>	<b>-62.847</b>	<b>-63.096</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe 1502 Tourismus



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294,50	600	550	0	600	650	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.921,15	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.215,65	1.100	1.050	0	1.100	1.150	1.200
10	- Personalauszahlungen	29.367,43	25.900	27.800	0	28.000	28.200	28.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.241,78	1.300	1.510	0	1.300	1.300	1.300
14	- Transferauszahlungen	3.750,00	3.750	3.750	0	4.125	4.125	4.125
15	- Sonstige Auszahlungen	12.949,41	11.430	20.430	0	20.430	20.430	20.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.308,62	42.380	53.490	0	53.855	54.055	54.255
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.092,97</b>	<b>-41.280</b>	<b>-52.440</b>	<b>0</b>	<b>-52.755</b>	<b>-52.905</b>	<b>-53.055</b>
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.541,19	1.000	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.877,74	22.500	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.418,93	23.500	0	0	0	0	0
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.418,93</b>	<b>-23.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 1502 Tourismus



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000072 Anlegung Reisemobilstellplatz - Sonstige Investitionsauszahlungen	1,9	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,8	33,8
	<b>Saldo Anlegung Reisemobilstellplatz</b>	<b>-1,9</b>	<b>-22,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-86,8</b>	<b>-86,8</b>
26	I 7000147 BGA Historischer Rundwanderweg - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,3	36,3
	<b>Saldo BGA Historischer Rundwanderweg</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-36,3</b>	<b>-36,3</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,6	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,1	13,1
	<b>Saldo</b>	<b>-4,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,1</b>	<b>-13,1</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 15 02 - Tourismus**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Hierunter fällt die Zahlung an die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH (Defizitabdeckung für den Bereich Tourismus in Höhe von 3.750 €).

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Hierin sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:

- Messestand 11. Niederrheinische Tourismus- und Freizeitmesse Kalkar	1.500 €
- zusätzliche Messebesuche wie z.B. Markt der Möglichkeiten/ Busunternehmertag usw.	1.000 €
- Oldtimer-Ausfahrt (ohne Equipment)	1.200 €
- Niederrheinischer Radwandertag einschließlich Rahmenprogramm	1.800 €
- Anzeige im „Reisedienst“ für 2015	900 €
- Kostenbeteiligung zur NiederrheinRad Verleihstation	600 €
- Anzeige/Eintrag im Katalog „NiederRhein Tourismus“ für 2016	1.100 €
- Kostenbeteiligung am Weihnachtsmarkt („Büdchenzauber“) in Uedem	500 €
- Fotoarbeiten, Werbeanzeigen, Anzeigenschaltung	1.000 €
- Uedemer Imagebroschüre	4.200 €
- Anschaffung Werbemittel für Messebesuche usw.	1.500 €
- Sonstiges (eventuell Tourismuskonzept)	4.700 €
	<u>20.000 €</u>

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



## Aufgaben

- Sicherung und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Uedem
- Stetige Bereitstellung von gewerblichen Ansiedlungsflächen
- Unterstützung bei Besetzung leerstehender Geschäfte

## Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

## Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

## Operative Ziele

- Steigerung der Anzahl der Arbeitsplätze
- Vorausschauende und kontinuierliche Bereitstellung von gewerblichen Bauflächen
- Beratung der Grundstückseigentümer zur Verringerung leerstehender Einzelhandelsflächen

## Zielerläuterung

Mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Uedem soll die Zahl der Arbeitsplätze kontinuierlich gesteigert, mindestens jedoch auf dem aktuellen Niveau gehalten werden. Dies soll durch eine stetige Bereitstellung von Gewerbegrundstücken mit einer infrastrukturell guten Ausstattung und Anbindung an Verkehrswege gewährleistet werden.

Durch eine Vermittlung zwischen den Eigentümern der Einzelhandelsflächen und Mietinteressenten soll versucht werden, leerstehende Einzelhandelsobjekte wieder zu belegen und somit die Leerstandsquote tendenziell gering zu halten.

## Maßnahmen

- Kontinuierlicher Erwerb von Grundstücken zur Erweiterung des Gewerbegebietes
- Existenzgründungsberatung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Kleve
- Teilnahme an Messen (z.B. EXPO Real oder Provada) zur Vermarktung des Standortes
- Durchführung von Unternehmerabenden und -frühstücken

## Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Unternehmer, Kunden

Grunddaten	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (Stand 30.06.)	Anz.	2.330	2.375	2.380	2.400	2.420	2.440
Ankauf neuer Gewerbeflächen	m <sup>2</sup>	0	73.300	10.000	10.000	5.565	0
Verkauf neuer Gewerbeflächen	m <sup>2</sup>	1.095	7.500	7.000	7.500	7.500	7.500
Vorrat an Gewerbeflächen (Stand 31.12.)	m <sup>2</sup>	25.127	92.000	62.693	65.193	63.258	55.758

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Arbeitsplatzdichte (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner)	Anz.	287	293	292	294	297	299
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	4.213,10	6.100	3.700	3.700	3.700	3.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.112,92	5.150	5.150	5.700	5.800	5.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.321,22	8.700	10.200	9.000	9.000	9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.647,24	20.150	19.050	18.400	18.500	18.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.647,24	-20.150	-19.050	-18.400	-18.500	-18.600
22	= Ordentliches Ergebnis	-10.647,24	-20.150	-19.050	-18.400	-18.500	-18.600
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.647,24	-20.150	-19.050	-18.400	-18.500	-18.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	797,01	3.163	4.822	4.900	4.950	4.735
29	= Ergebnis	-11.444,25	-23.313	-23.872	-23.300	-23.450	-23.335

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	4.167,50	6.100	3.700	0	3.700	3.700	3.700
14	- Transferauszahlungen	5.112,92	5.150	5.150	0	5.700	5.800	5.900
15	- Sonstige Auszahlungen	1.321,22	8.700	10.200	0	9.000	9.000	9.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.601,64	19.950	19.050	0	18.400	18.500	18.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.601,64	-19.950	-19.050	0	-18.400	-18.500	-18.600

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 15.03 - Wirtschaftsförderung**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die jährliche Defizitabdeckung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Kreis Kleve (WFG Kreis Kleve) fallen 5.150 € an.

Es sind Geschäftsaufwendungen von 5.000 € / Jahr für Werbemaßnahmen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve (z.B. auf Messen) und zur Veräußerung von Gewerbegrundstücken vorgesehen.

Für das Projekt „Cittaslow“ sind in 2015 für das Zertifizierungsverfahren 1.200 € und für den Mitgliedsbeitrag ab 2015 jährlich 2.500 € eingeplant.

#### **C. Investitionstätigkeit**

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



## Aufgaben

- Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte
- Abwicklung der Haushaltswirtschaft
- Verwaltung der Beteiligungen

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

## Operative Ziele

Dauerhafte Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes um mindestens 2 Punkte unter dem fiktiven Hebesatz nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Keine Änderung der gültigen Hebesatzsatzung vom 13.12.2011.

## Zielerläuterung

Durch die dauerhafte Unterschreitung des so genannten fiktiven Hebesatzes der Gewerbesteuer soll, neben der guten Autobahnanbindung, ein weiteres Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden, damit Unternehmen/Gewerbebetriebe ihren Betriebsitz nach Uedem verlegen bzw. sich in Uedem ansiedeln.

Durch die Beibehaltung der Steuersätze für die Grundsteuern soll versucht werden, die Belastungen für die Abgabepflichtigen konstant zu halten.

## Maßnahmen

Die in den vergangenen Jahren überwiegend durch die Steuererträge erwirtschafteten Überschüsse sollen den Abgabepflichtigen durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu Gute kommen.

## Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Verwaltung, Einwohner/innen, Steuer- und Abgabepflichtige, Gewerbetreibende, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anteil der Gewerbesteuer an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	36,17	30,23	24,35	22,92	22,29	21,89
Gewerbesteuerertrag je Einwohner	EUR	594,48	530,86	417,18	392,64	392,64	392,64
Anteil der Grundsteuern an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	37,01	7,19	7,48	7,59	7,50	7,46
Grundsteuer A je Einwohner	EUR	13,8652	13,9506	14,2331	14,2331	14,2331	14,2331
Anteil der Kreisumlage (einschl. Jugendamt und ÖPNV) an den gesamten ordentlichen Aufwendungen	%	32,42	26,49	26,25	27,52	27,77	27,97
Kreisumlage je Einwohner	EUR	481,6696	470,5679	493,3129	503,9571	513,3129	522,7853
Anteil der Schlüsselzuweisungen an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	5,88	3,32	4,33	4,66	4,53	4,45
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	EUR	96,6214	58,2716	74,1840	79,7546	79,7546	79,7546
Steuerquote	%	67,48	55,35	59,58	58,05	57,87	58,25
Zuwendungsquote	%	7,05	4,63	5,70	9,37	10,63	10,83
Aufwandsdeckungsgrad	%	212,86	192,59	195,55	198,42	203,92	206,06

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.106.287,18	7.855.970	8.312.100	8.097.800	8.301.300	8.509.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	951.739,00	657.514	795.153	1.307.040	1.524.692	1.582.533
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.161,40	103.850	172.300	100.000	100.000	100.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.565,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	10.200.752,58	8.637.335	9.299.553	9.524.840	9.945.992	10.211.933
15	- Transferaufwendungen	4.786.633,48	4.474.774	4.745.500	4.790.250	4.867.500	4.945.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.551,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.792.184,58	4.484.774	4.755.500	4.800.250	4.877.500	4.955.700
18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.408.568,00</b>	<b>4.152.560</b>	<b>4.544.053</b>	<b>4.724.590</b>	<b>5.068.492</b>	<b>5.256.233</b>
19	+ Finanzerträge	-0,25	0	0	0	0	0
21	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-0,25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.408.567,75</b>	<b>4.152.560</b>	<b>4.544.053</b>	<b>4.724.590</b>	<b>5.068.492</b>	<b>5.256.233</b>
26	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.408.567,75</b>	<b>4.152.560</b>	<b>4.544.053</b>	<b>4.724.590</b>	<b>5.068.492</b>	<b>5.256.233</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288,11	0	0	0	0	0
29	<b>= Ergebnis</b>	<b>5.408.279,64</b>	<b>4.152.560</b>	<b>4.544.053</b>	<b>4.724.590</b>	<b>5.068.492</b>	<b>5.256.233</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.717.312,60	7.855.970	8.312.100	0	8.097.800	8.301.300	8.509.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	929.425,00	653.681	790.600	0	1.300.000	1.515.000	1.570.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.369,66	103.850	172.300	0	100.000	100.000	100.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	37.513,59	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-0,25	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.758.620,60	8.633.501	9.295.000	0	9.517.800	9.936.300	10.199.400
14	- Transferauszahlungen	4.583.668,48	4.474.774	4.745.500	0	4.790.250	4.867.500	4.945.700
15	- Sonstige Auszahlungen	4.893,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.588.561,48	4.484.774	4.755.500	0	4.800.250	4.877.500	4.955.700
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.170.059,12</b>	<b>4.148.727</b>	<b>4.539.500</b>	<b>0</b>	<b>4.717.550</b>	<b>5.058.800</b>	<b>5.243.700</b>
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	667.611,42	756.000	779.000	0	806.000	834.000	864.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	667.611,42	756.000	779.000	0	806.000	834.000	864.000
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>667.611,42</b>	<b>756.000</b>	<b>779.000</b>	<b>0</b>	<b>806.000</b>	<b>834.000</b>	<b>864.000</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	I 7000008 Schulpauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200,0	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	819,6	1.619,6
	<b>Saldo Schulpauschale</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>	<b>819,6</b>	<b>1.619,6</b>
18	I 7000059 Sportpauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	169,5	329,5
	<b>Saldo Sportpauschale</b>	<b>15,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>169,5</b>	<b>329,5</b>
18	I 7000063 Investitionspauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	452,6	516,0	539,0	0,0	566,0	594,0	624,0	1.896,1	4.219,1
	<b>Saldo Investitionspauschale</b>	<b>452,6</b>	<b>516,0</b>	<b>539,0</b>	<b>0,0</b>	<b>566,0</b>	<b>594,0</b>	<b>624,0</b>	<b>1.896,1</b>	<b>4.219,1</b>

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Erläuterungen

### Produkt: 16.01 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

#### A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

##### Steuern und ähnliche Abgaben

###### **Grundsteuer A**

Die Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe wird in Höhe von 116.000 € veranschlagt.

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	116.000 €	116.000 €	116.000 €

###### **Grundsteuer B**

Die Grundsteuer B für die Grundstücke wird in Höhe von 928.000 € veranschlagt.

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	944.000 €	960.000 €	975.000 €

###### **Gewerbsteuer**

Die Gewerbsteuer wird in Höhe von 3.600.000 € veranschlagt.

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	3.200.000 €	3.200.000 €	3.200.000 €

**Hundesteuer** 60.000 €

**Vergnügungsteuer** 1.000 €

**Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** 2.976.000 €

Aufgrund der November-Steuerschätzung rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil von 7,355 Mrd. €. Rechnerisch ergibt sich danach für Uedem ein Anteil von 2.976.000 €.

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	3.130.800 €	3.299.800 €	3.471.400 €

Die für die Gemeinde Uedem geltende Schlüsselzahl beträgt 0,0004046.

## Erläuterungen

### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

330.000 €

Aufgrund der November-Steuerschätzung rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil von 1,006 Mrd. €. Weiterhin empfiehlt der StGB NRW mit Schnellbrief 205/2014 vom 11.11.2014, diesem Betrag einen Betrag von 120 Mio. € aus dem derzeit noch in abschließender Beratung im Bundestag befindlichen Gesetz zur weiteren Entlastung der Kommunen (Stichwort: Übergangsmilliarde) hinzuzurechnen.

Ausgehend von einem Betrag von 1,126 Mrd. € ergibt sich rechnerisch für Uedem ein Anteil von 330.000 €.

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	341.000 €	351.500 €	363.000 €

Die für die Gemeinde Uedem geltende Schlüsselzahl beträgt 0,000293305.

### **Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich**

294.000 €

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	302.000 €	310.000 €	320.000 €

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

### **Schlüsselzuweisung**

604.600 €

Die Schlüsselzuweisung ist in starkem Maße von der Steuerkraft (Referenzperiode = 01.07.2013 - 30.06.2014) der Gemeinde abhängig.

Für den Finanzausgleich 2015 errechnet sich folgende Steuerkraftmesszahl anhand der Festsetzung für das Jahr 2015 zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) vom 20.01.2015:

	2014	2015
Grundsteuern	1.017.170 €	1.091.630 €
Gewerbsteuer	4.421.768 €	3.987.842 €
Anteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Kompensationsleistungen	3.155.067 €	3.237.101 €
ELAG-Abrechnungsbeträge 2009 – 2012		145.984 €

## Erläuterungen

insgesamt:	8.594.005 €	8.462.557 €
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-740.539 €	-663.039 €
Steuerkraftmesszahl:	<u>7.853.466 €</u>	<u>7.799.518 €</u>
Veränderung gegenüber 2014		-53.948 €

### **Aufstellung des Gesamtansatzes:**

	2014	2015
Maßgebliche Einwohnerzahl (lt. EWO)	8.142	8.128
Schüleransatz	501	619
Soziallastenansatz	2.396	2.711
Zentralitätsansatz	1.069	1.144
Flächenansatz	364	463
Gesamtansatz insgesamt:	<u>12.472</u>	<u>13.065</u>

Die Zahlen zum Gesamtansatz liegen mit der Festsetzung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 vom 20.01.2015 vor. Der Grundbetrag beträgt demnach 648,343589728059 (-23,448375598) für die Schlüsselzuweisungen 2015 (Grundbetrag 2014: 671,791965326583 €).

	2016	2017	2018
Planwert Finanzplan	1.115.000 €	1.330.000 €	1.385.000 €

Bei den Planwerten ab 2016 wurden 80 Prozent des voraussichtlichen Steuerkraftverlustes (-600.000 € für 2016; weitere -200.000 € ab 2017) berücksichtigt.

Im Gesetzentwurf des GFG 2015 sind folgende sogenannte fiktive Hebesätze vorgesehen:

		<u>Uedem</u>
Gewerbesteuer	415 (+3)	409
Grundsteuer A	213 (+4)	209
Grundsteuer B	423 (+10)	413

**Erstattung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz** 115.000 €

## Erläuterungen

### B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

#### Transferaufwendungen

**Gewerbesteuerumlage** 308.500 €

Der Vervielfältiger für 2015 beträgt voraussichtlich 35 v.H.

**Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit** 299.500 €

Der Vervielfältiger für 2015 beträgt voraussichtlich 34 v.H.

**Kreisumlage** 2.689.500 €

**Jugendamtsumlage** 1.250.000 €

**Mehrbelastung ÖPNV** 81.000 €

**Differenzierte Kreisumlage Förderschulen** 25.000 €

(s. Erläuterung im Produkt 03.04 – Förderschulen)

Laut Doppelhaushalt 2014 / 2015 des Kreises Kleve beträgt der Hebesatz für die Kreisumlage 2015 32,00 % (+/- 0) und für die Mehrbelastung Jugendamt 2015 14,87 % (+2,07 %).

#### Die Umlagegrundlagen werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	2014	2015
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleiche für Vorjahre	7.853.466	7.799.518
Schlüsselzuweisungen einschl. Ausgleich für Vorjahre	472.611	604.614
<b>Umlagegrundlagen</b>	<b>8.326.077</b>	<b>8.404.132</b>
Veränderung gegenüber 2014:		+78.055

**Krankenhausinvestitionsumlage** 92.000 €

Die Erstattungszinsen für zu erstattende Gewerbesteuer aus Vorjahren werden mit 10.000 € veranschlagt.

### C. Investitionstätigkeit

Investitionspauschale 539.000 €

Lt. Festsetzung zum GFG 2015 vom 20.01.2015.

Schulpauschale 200.000 €

Lt. Festsetzung zum GFG 2015 vom 20.01.2015.

Sportpauschale 40.000 €

Lt. Festsetzung zum GFG 2015 vom 20.01.2015.

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



## Aufgaben

Erträge und Aufwendungen, die nicht bestimmten Produkten zugerechnet werden können, z.B. Zinserträge und -aufwendungen

## Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

## Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

## Produktverantwortliche/r

Herr Billion

## Operative Ziele

Im Sinne des strategischen Ziels „Verantwortungsvolle Finanzpolitik, bei der sich das Finanzgebaren der Gemeinde nach den Grundsätzen Zielorientierung, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit richtet“ sollte in Erwägung gezogen werden, die Verschuldung (ohne Kassenkredite) so zu begrenzen, dass sie den Betrag von 850,00 € je Einwohner nicht überschreitet.

## Zielerläuterung

Durch das Ziel würde erreicht, dass zum einen die Entwicklung der Gemeinde nicht durch eine zu restriktive Schuldenpolitik gehemmt wird, andererseits mit Blick auf die Generationengerechtigkeit keine übermäßige Verschuldung droht.

## Maßnahmen

Soweit möglich, sollen für bestimmte Maßnahmen besonders zinsgünstige (geförderte) Darlehen aufgenommen werden.

## Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Verwaltung, Einwohner/innen, Steuer- und Abgabepflichtige, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zinsertragsquote	%	0,08	0,10	0,07	0,07	0,06	0,06
Zinslastquote	%	0,21	0,31	0,37	0,72	0,96	0,96
Zinsaufwendungen (ohne Kassenkredite) je Einwohner	EUR	3,18	3,77	5,77	11,29	15,34	15,34
Pro-Kopf-Verschuldung	EUR	283,24	384,73	534,65	729,08	862,00	840,84

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,23	0	10	10	10	10
10	= Ordentliche Erträge	5,23	0	10	10	10	10
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5,23</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
19	+ Finanzerträge	11.220,20	16.350	11.350	11.350	11.350	11.350
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.836,37	39.200	48.500	93.500	126.500	126.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-14.616,17</b>	<b>-22.850</b>	<b>-37.150</b>	<b>-82.150</b>	<b>-115.150</b>	<b>-115.150</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.610,94</b>	<b>-22.850</b>	<b>-37.140</b>	<b>-82.140</b>	<b>-115.140</b>	<b>-115.140</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.610,94</b>	<b>-22.850</b>	<b>-37.140</b>	<b>-82.140</b>	<b>-115.140</b>	<b>-115.140</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-14.610,94</b>	<b>-22.850</b>	<b>-37.140</b>	<b>-82.140</b>	<b>-115.140</b>	<b>-115.140</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	5,23	0	10	0	10	10	10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.163,70	16.350	11.350	0	11.350	11.350	11.350
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.168,93	16.350	11.360	0	11.360	11.360	11.360
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.559,46	0	21.560	0	21.560	21.560	21.560
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.836,32	39.200	48.500	0	93.500	126.500	126.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.395,78	39.200	70.060	0	115.060	148.060	148.060
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-36.226,85</b>	<b>-22.850</b>	<b>-58.700</b>	<b>0</b>	<b>-103.700</b>	<b>-136.700</b>	<b>-136.700</b>
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	21.559	21.559	0	21.559	21.559	21.559
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.559	21.559	0	21.559	21.559	21.559
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.559</b>	<b>-21.559</b>	<b>0</b>	<b>-21.559</b>	<b>-21.559</b>	<b>-21.559</b>

# Produktplan

# 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	21,6	21,6	0,0	21,6	21,6	21,6	21,6	107,8
	<b>Saldo</b>	<b>0,0</b>	<b>-21,6</b>	<b>-21,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-21,6</b>	<b>-21,6</b>	<b>-21,6</b>	<b>-21,6</b>	<b>-107,8</b>

## Erläuterungen

### **Produkt: 16.02 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

#### **A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen**

##### Finanzerträge

Zinsen aus Finanzanlagen	9.000 €
Dividende Wohnbau eG	2.350 €

#### **B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen**

##### Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Kreditzinsen	47.000 €
Kassenkreditzinsen (vorsorglich geplant)	10.000 €

Ab dem Finanzplanjahr 2016 steigen aufgrund der geplanten Kreditaufnahme für Investitionen (siehe unten) die Zinszahlungen auf rund 92.000 €, im Finanzplanjahr 2017 auf rund 125.000 € und im Finanzplanjahr 2018 auf rund 125.000 € (Wegfall eines Darlehens).

#### **C. Investitionstätigkeit**

##### Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

###### 2015

Aufnahme von Investitionskrediten	911.500 €
Tilgung von Investitionskrediten	325.500 €

###### 2016

Aufnahme von Investitionskrediten	2.155.500 €
Tilgung von Investitionskrediten	426.000 €

###### 2017

Aufnahme von Investitionskrediten	1.587.500 €
Tilgung von Investitionskrediten	504.200 €

###### 2018

Aufnahme von Investitionskrediten	320.500 €
Tilgung von Investitionskrediten	493.100 €

# Anlagen



# **NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen; Kennzahlen für die Gemeinde Uedem**

## **1. Vorbemerkungen**

Im Rahmen der Anzeige und Genehmigungspflichten nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) haben die Aufsichtsbehörden die Aufgabe, anhand der ihnen vorgelegten Unterlagen das Handeln der Gemeinden (GV) nach Rechtmäßigkeit und Plausibilität zu prüfen und ggf. gegenüber der einzelnen Gemeinde mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln tätig zu werden. Durch die aufsichtsrechtliche Prüfung soll neben der Einhaltung des haushaltsrechtlichen Rahmens auch eine nachhaltige Haushaltswirtschaft der Gemeinden erreicht werden. Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft von Gemeinden und Risiken für ihre Zukunft sollen durch die aufsichtsrechtliche Prüfung frühzeitig erkannt werden. Die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden soll durch ausgewählte Kennzahlen, die in dem nachfolgenden NKF-Kennzahlenset enthalten sind, unterstützt werden.

## **2. NKF-Kennzahlenset**

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden.

Für die Beurteilung von kommunalen Haushalten sollen die Aufsichtsbehörden das Kennzahlenset einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen. Es ist dabei zu berücksichtigen, ob es um die Beurteilung einer Haushaltssatzung oder eines Jahresabschlusses geht. Bei beiden Betrachtungen bietet es sich an, die Kennzahlen mit Hilfe von Zeitreihen zu bewerten (z.B. Zeitreihe aus dem Haushaltsplan = Planjahr + Finanzplanjahre). Je nach Lage der örtlichen Haushaltswirtschaft kann es zudem sinnvoll und geboten sein, weitere, nicht im NKF-Kennzahlenset enthaltene Kennzahlen heranzuziehen.

## **3. Die einzelnen Kennzahlen**

Für die Gemeinde Uedem sind folgende Kennzahlen zusammengestellt worden, die für eine Haushaltsanalyse von Bedeutung sind:

### Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
----------------------	---	---

2015	2016	2017	2018
91,11	93,45	95,23	95,91

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann für die Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 1	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
---------------------	---	---

2015	2016	2017	2018
34,62	32,71	31,17	29,80

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Eigenkapital“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 4 GemHVO zu erfassen.

### Infrastrukturquote (IsQ)

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
--------------------	---	--

2015	2016	2017	2018
50,18	49,73	49,28	48,84

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Infrastrukturvermögen“ sind die Ansätze der Bilanzposte nach § 41 Abs. 3 Nr. 1.2.3 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Aktivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 3 GemHVO zu erfassen.

### Anlageintensität (AI)

Die Kennzahl „Anlageintensität“ lässt erkennen, welchen Anteil das Anlagevermögen am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) der Gemeinde hat. Eine hohe Anlageintensität lässt auf hohe Fixkosten (z. B. Abschreibungen, Instandsetzungskosten) in der Zukunft schließen und spricht für eine geringe Flexibilität des Bilanzierenden. Für Kommunen ist eine hohe Anlagenintensität aufgrund ihrer Aufgabenstellung charakteristisch.

Anlagenintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

2015	2016	2017	2018
90,31	89,49	88,69	87,90

### Abschreibungsintensität (AbI)

Die Abschreibungen werden auf die Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Da das Anlagevermögen in der Regel dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dient, handelt es sich somit überwiegend um fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Anteil der Gesamtaufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2015	2016	2017	2018
11,25	11,71	11,99	12,31

Eine relativ niedrige Kennzahl kann ggf. auch widerspiegeln, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es im angemessenen Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d. h. es könnte eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegen.

### Drittfinanzierungsquote (DfQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sopo} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

2015	2016	2017	2018
33,68	33,05	32,69	31,41

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ sind Erträge zu erfassen, die einem unmittelbaren Bezug zu den Sonderposten der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO stehen. Dies sind die entsprechenden Erträge gemäß Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 und 43 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005. Sollte der Gesamtbetrag dieser Erträge nicht in den Haushaltsunterlagen benannt sein, soll die Gemeinde gebeten werden, die notwendigen Betragsangaben, entsprechend der Gliederung des o.a. Bilanzbereiches, nachzuliefern.

### Personalintensität 1 (PI1)

Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für das Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2015	2016	2017	2018
18,75	19,42	19,44	19,43

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Personalaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- u. Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2015	2016	2017	2018
20,59	18,24	17,77	17,70

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl " Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-----------------------	---	--

2015	2016	2017	2018
42,71	44,15	44,31	44,58

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Transferaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO gem. (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Zinslastquote (ZLQ)

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
---------------	---	--

2015	2016	2017	2018
0,33	0,64	0,86	0,85

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße "Finanzaufwendungen" sind die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße "ordentliche Aufwendungen" sind die Aufwendungen nach § 2 abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Steuerquote (StQ)

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Eine hohe Steuerquote deutet in der Regel auf eine hohe Finanzkraft der Kommune hin.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

2015	2016	2017	2018
61,61	60,09	59,85	60,19

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Steuererträge“ sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft hindeuten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

2015	2016	2017	2018
11,08	14,72	15,91	16,12

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus Zuwendungen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu erfassen. Dies sind gemäß Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) - Kontengruppe 41 - zum RdErl. IM vom 24.02.2005 Erträge aus Schlüsselzuweisungen vom Land, den Bedarfszuweisungen vom Land und von Gemeinden (GV), den allgemeinen Zuweisungen vom Bund, vom Land und von Gemeinden (GV), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 Satz 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

#### **4. Verpflichtung der Aufsichtsbehörde**

Der Aufbau dieses Kennzahlensets erfordert es, die entsprechenden Wertgrößen aus den Haushalten der Kommune zu ermitteln. Solange es ein landesweites, automatisiertes Verfahren zur Annahme und Weiterverarbeitung der erforderlichen Daten z. B. mit Hilfe einer Standard-Tabellenkalkulationssoftware in das NKF-Kennzahlenset einzustellen, zu pflegen und fortzuführen.

Alle Aufsichtsbehörden bleiben aufgefordert, an der Entwicklung zu einer Zielbestimmung bzw. der Festlegung eines Zielbereichs jeder Kennzahl und der Festlegung eines darauf aufbauenden Handlungsrahmens mitzuwirken. Sie sollten sich untereinander über den Aufbau des NKF-Kennzahlensets und die Auswertungsmöglichkeiten austauschen. Die erhaltenen Informationen lassen auch über den Bereich einer Aufsichtsbehörde hinaus eine vergleichende Betrachtung der Haushaltslage der Kommune zu.

AKTIVA			
Bilanzposten		Haushaltsjahr 2012 EUR	Vorjahr 2011 EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>59.471.300,32</b>	<b>58.481.954,18</b>
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	12.881,66	2.782,75
1.2.	Sachanlagen	59.076.159,67	58.096.392,44
1.2.1.	unbeb. Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	3.834.824,65	3.934.004,10
1.2.1.1	Grünflächen	2.455.490,35	2.499.640,00
1.2.1.2	Ackerland	846.083,96	901.113,76
1.2.1.3	Wald, Forsten	30.040,10	30.040,10
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	503.210,24	503.210,24
1.2.2.	bebaut. Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	18.193.135,82	17.582.964,90
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	601.844,15	622.323,92
1.2.2.2	Schulen	7.001.103,14	6.667.449,13
1.2.2.3	Wohnbauten	213.179,74	232.606,41
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.377.008,79	10.060.585,44
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	33.045.079,36	32.835.125,09
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.457.164,83	3.383.011,03
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	378.937,22	117.701,90
1.2.3.3	Gleisanl. mit Streckenaur. und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	6.731.972,76	6.602.926,28
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen etc.	22.477.004,55	22.731.485,58
1.2.3.6	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	18,00
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen	904.062,86	405.015,94
1.2.7.	BGA	427.269,71	389.993,58
1.2.8.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.671.769,27	2.949.270,83
1.3.	Finanzanlagen	382.258,99	382.778,99
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3,00	3,00
1.3.2.	Beteiligungen	226.325,88	226.325,88
1.3.3.	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	98.010,11	98.010,11
1.3.5.	Ausleihungen	57.920,00	58.440,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.351.570,86</b>	<b>5.449.065,82</b>
2.1.	Vorräte	1.689.520,49	1.744.458,01
2.1.1.	RHB, Waren	1.689.520,49	1.744.458,01
2.1.2.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.243.110,32	1.134.777,66
2.2.1.	Forderungen	954.052,44	897.760,98
2.2.1.1	Gebühren	55.100,84	37.440,36
2.2.1.2	Beiträge	16.034,66	29.444,05
2.2.1.3	Steuern	438.646,29	352.024,69
2.2.1.4	Forderungen Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.5	Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	444.270,65	478.851,88
2.2.2.	privatrechtliche Forderungen	243.626,78	237.016,68
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	136.623,07	128.451,14
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	100.265,96	98.466,82
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.6	sonstige privatrechtliche Forderungen	6.737,75	10.098,72
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	45.431,10	0,00
2.3.	Wertpapiere des UV	0,00	0,00
2.4.	Liquide Mittel	3.418.940,05	2.569.830,15
<b>3.</b>	<b>ARAP</b>	<b>31.527,47</b>	<b>31.016,58</b>
	<b>SUMME</b>	<b>65.854.398,65</b>	<b>63.962.036,58</b>

<b>PASSIVA</b>			
<b>Bilanzposten</b>		<b>Haushaltsjahr 2012 EUR</b>	<b>Haushaltsjahr 2011 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>23.919.080,38</b>	<b>22.338.438,05</b>
1.1.	Allgemeine Rücklage	18.647.090,83	18.957.559,56
	davon Deckungsrücklage konsumtiv	410.657,40	80.717,76
1.2.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ausgleichsrücklage	3.272.444,73	2.961.976,00
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.999.544,82	418.902,49
	davon Ergebnisvortrag Vorjahr	418.902,49	0,00
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>31.386.469,05</b>	<b>30.253.571,36</b>
2.1.	SoPo für Zuwendungen	19.638.653,66	18.197.696,37
2.2.	SoPo für Beiträge	11.243.641,28	11.503.199,15
2.3.	SoPo für den Gebührenaussgleich	316.412,18	359.992,25
2.4.	Sonstige SoPo	187.761,93	192.683,59
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>5.892.600,38</b>	<b>5.897.329,05</b>
3.1.	Pensionsrückstellungen	3.697.760,00	3.690.826,00
3.2.	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	30.000,00	30.000,00
3.3.	Instandhaltungsrückstellungen	1.609.153,96	1.699.687,91
3.4.	Sonstige Rückstellungen	555.686,42	476.815,14
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.656.248,84</b>	<b>5.467.652,95</b>
4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.229.469,35	490.019,52
4.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	17.750,12	11.269,92
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	602.524,01	861.343,21
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	140.510,44	132.348,77
4.7.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.665.994,92	3.972.671,53
<b>5.</b>	<b>PRAP</b>	<b>0,00</b>	<b>5.045,17</b>
	<b>SUMME</b>	<b><u>65.854.398,65</u></b>	<b><u>63.962.036,58</u></b>

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen <sup>2)</sup> im Haushaltsplan des Jahres: 2015		Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>1)</sup>					
		2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	
1							
	Vorjahre	2015					
Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0	295.000	0	0	0	0	0
Ausbau der Kettelerstraße	0	367.000	0	0	0	0	0
Kanalerneuerung Kettelerstraße	0	297.000	0	0	0	0	0
Grunderwerb Gewerbegebiet	78.000	0	0	0	0	0	0
Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße	125.000	0	0	0	0	0	0
Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz	160.000	0	0	0	0	0	0
Bau eines Allenradweges/Teil 2	583.000	0	0	0	0	0	0
Entkopplung Kanal OT Keppeln	93.000	0	0	0	0	0	0
Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Straße	222.000	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Nebenanlagen Gustav-Adolf-Straße	135.000	0	0	0	0	0	0
Bergstraße (Ostwall - Kleinbergsbäumchen)	46.000	0	0	0	0	0	0
Errichtung einer Stadtmauer	0	22.500	0	0	0	0	0
Kanalerweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)	0	560.000	280.000	0	0	0	0
Erweiterung Gewerbegebiet (2. Reihe)	0	1.480.000	740.000	0	0	0	0
	<b>Σ</b>	<b>3.021.500</b>	<b>1.020.000</b>	<b>320.500</b>	<b>1.587.500</b>	<b>320.500</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich:</b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		<b>892.500</b>	<b>1.587.500</b>	<b>320.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Fußnoten:

<sup>1)</sup> In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

<sup>2)</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus dem Jahres- abschluss 2013	Erläuterungen
		2015 EUR	2014 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.316,00	2.316,00	2.520,00	14 Mitglieder
2	SPD-Fraktion	1.164,00	1.164,00	1.080,00	6 Mitglieder
3	FDP-Fraktion	732,00	876,00	720,00	4 Mitglieder *
4	Fraktion B`90/GRÜNE	732,00	588,00	360,00	2 Mitglieder *
	<b>Insgesamt:</b>	<b>4.944,00</b>	<b>4.944,00</b>	<b>4.680,00</b>	

\* ab Juni 2014 haben beide Fraktionen 3 Mitglieder

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013  TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015  TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 31.12.2015  TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden GV			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.184	3.701	4.306
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	118	89	59
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen<sup>*1</sup></b>	2		
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<sup>*1</sup></b>	578		
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen<sup>*1</sup></b>	125		
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten<sup>*1</sup></b>	3.809		
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	6.816	3.790	4.365

<sup>\*1</sup> Eine Prognose über die Entwicklung der Verbindlichkeiten kann derzeit nicht abgegeben werden.

## Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage

	Haushaltsjahr						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)</b>	2.961.976,00	5.271.989,55	5.624.828,67	5.552.828,67	4.151.412,67	3.089.303,67	2.252.899,67
<b>Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)</b>	1.580.642,33	352.839,12	-72.000,00	-1.401.416,00	-1.062.109,00	-836.404,00	-739.944,00
<b>jährliche Inanspruchnahme (-) /Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage</b>	2.310.013,55	352.839,12	-72.000,00	-1.401.416,00	-1.062.109,00	-836.404,00	-739.944,00
<b>Ausgleichsrücklage (Endbestand)</b>	5.271.989,55	5.624.828,67	5.552.828,67	4.151.412,67	3.089.303,67	2.252.899,67	1.512.955,67
<b>Zuführung zur Allgemeinen Rücklage</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand Allgemeine Rücklage</b>	18.236.433,43	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83	18.647.090,83
davon Deckungsrücklage	410.657,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorjahre	418.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2015

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
3.00003.01	InstRÜ Aust. Straßenbeleuchtungsmasten	12 01	Straßen, Brücken	72210666	10.000,00 €
3.00007.01	InstRÜ Heizung Tennisplatzhaus	08 03	Sportaußenanlagen	72210666	25.000,00 €
3.00017.01	InstRÜ Splitting Wirtschaftswege	12 01	Straßen, Brücken	72210666	56.500,00 €
3.00018.01	InstRÜ Klinkerpflasterflächen Ortskern	12 01	Straßen, Brücken	72210666	30.000,00 €
<b>Σ</b>					<b>121.500,00 €</b>

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2016

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
<b>Σ</b>					_____ €

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2017

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
<b>Σ</b>					_____ €

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2018

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
<b>Σ</b>					<b>€</b>
					0

Stellenplan  
Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<b>Gemeinde Uedem</b>						
Wahlbeamte	A16	1,00	1,00	1,00	1,00	
höherer Dienst	A13 hD	1,00		1,00	1,00	
gehobener Dienst	A12	1,00		1,00	1,00	
	A10	1,00		1,00	1,00	
<b>Gemeinde Uedem Insgesamt:</b>		4,00	1,00	4,00	4,00	
<b>Teil A: Beamte gesamt:</b>						
		4,00	1,00	4,00	4,00	

Stellenplan  
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<b>Gemeinde Uedem</b>				
EG 11	3,00	3,00	3,00	1,00 ku (Tariflich Beschäftigte EG 9)
EG 10	1,00	1,00	1,00	
EG 9	6,94	7,17	7,17	0,67 ku (Tariflich Beschäftigte EG 8)
EG 8	9,24	7,83	10,00	
EG 6	10,76	11,58	7,81	
EG 5	6,90	6,34	6,34	2,00 ku (Tariflich Beschäftigte EG 4)
EG 3	0,38	0,38	0,38	
EG 2	1,36	1,36	1,36	
S 11	1,51	1,51	1,51	
S 6	0,51	0,51	0,51	
<b>Insgesamt:</b>	41,61	40,69	39,09	
AusbEntg.	3,00	3,00	1,00	
<b>Teil B: Beschäftigte gesamt:</b>	44,61	43,69	40,09	

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2014	Wahlbeamte		höherer Dienst A13hD	gehobener Dienst	
			A16	A12		A10	
	Gemeinde Uedem						
1000101	Politische Gremien und Verwaltungsführung	1,05	1,00	0,05			
1000102	Personal- und Organisationsmanagement	0,40		0,40			
1000103	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0,41		0,41			
1000104	Steuern und Abgaben	0,03		0,03			
1000106	Allgemeine Dienste	0,01		0,01			
1000202	Einwohner- und Personenstandswesen	0,40				0,40	
1000203	Statistik und Wahlen	0,15				0,15	
1000301	Grundschule	0,05				0,05	
1000302	Verbundschule	0,09		0,01		0,08	
1000305	Zentrale schulbezogene Leistungen	0,20				0,20	
1000401	Kultur, Volkshochschulen, Büchereien	0,01				0,01	
1000502	Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II	0,52					0,52
1000503	Durchführung des SGB XII	0,37					0,37
1000504	Leistungen für Asylbewerber	0,11					0,11
1000601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0,01				0,01	
1000602	Kinder- und Jugendarbeit	0,08				0,08	
1001102	Abfallwirtschaft	0,05		0,05			
1001103	Abwasserbeseitigung	0,02		0,02			
1001104	Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert	0,01		0,01			
1001303	Friedhofshalle	0,01		0,01			
1001502	Tourismus	0,02				0,02	
	Gemeinde Uedem Gesamt:	4,00	1,00	1,00		1,00	1,00





## Statistische Angaben

### Flächengröße

Ortsteil Uedem	5,52 qkm
Ortsteil Keppeln	19,29 qkm
Ortsteil Uedemerbruch	22,86 qkm
Ortsteil Uedemerfeld	<u>13,27 qkm</u>
gesamt	<b>60,94 qkm*</b>

### Ortsentwässerung

Regenwasserkanäle	1,21 km
Schmutzwasserkanäle	5,12 km
Mischwasserkanäle	37,28 km
Druckrohrleitungen	<u>24,82 km</u>
gesamt	<b>68,43 km*</b>

\*Stand: 31.12.2014

### Entwicklung der Einwohnerzahlen\*

Datum der Fortschreibung	Insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1996	7.932	3.961	3.971
31.12.1997	8.002	4.008	3.994
31.12.1998	8.087	4.064	4.023
31.12.1999	8.200	4.094	4.106
31.12.2000	8.330	4.150	4.180
31.12.2001	8.353	4.147	4.206
31.12.2002	8.385	4.181	4.204
31.12.2003	8.501	4.234	4.267
31.12.2004	8.474	4.213	4.261
31.12.2005	8.458	4.188	4.270
31.12.2006	8.468	4.188	4.280
31.12.2007	8.457	4.190	4.267
31.12.2008	8.409	4.178	4.231
31.12.2009	8.260	4.107	4.153
31.12.2010	8.218	4.092	4.126
31.12.2011	8.125	4.037	4.088
31.12.2012	8.082	3.993	4.089
31.12.2013	8.128	4.021	4.107

\* Quelle: IT.NRW

## Entwicklung der Schülerzahlen

### Geschwister-Devries-Grundschule

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
1999/00	541	280	261
2000/01	553	289	264
2001/02	527	273	254
2002/03	489	254	235
2003/04	459	248	211
2004/05	437	236	201
2005/06	401	208	193
2006/07	395	202	193
2007/08	396	197	199
2008/09	393	195	198
2009/10	365	191	174
2010/11	350	182	168
2011/12	323	163	160
2012/13	287	146	141
2013/14	286	149	137
2014/15	262	137	125

### Hauptschule Uedem

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
1995/96	286	175	111
1996/97	297	183	114
1997/98	290	177	113
1998/99	306	184	122
1999/00	317	189	128
2000/01	343	201	142
2001/02	344	203	141
2002/03	352	202	150
2003/04	346	193	153
2004/05	337	187	150
2005/06	321	187	134
2006/07	322	195	127
2007/08	300	174	126
2008/09	300	172	128

Mit Gründung der Verbundschule Uedem-Weeze, werden die Schülerzahlen in einer eigenen Tabelle geführt.

### Verbundschule Uedem-Weeze

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
2009/10	499	296	203
2010/11	463	263	200
2011/12	461	267	194
2012/13	451	251	200
2013/14	420	227	193
2014/15	353	182	171

### Gesamtschule Mittelkreis

Schuljahr	Insgesamt	Uedemer Schüler
2000/01	530	106
2001/02	708	133
2002/03	844	143
2003/04	998	163
2004/05	1.085	156
2005/06	1.148	167
2006/07	1.138	137
2007/08	1.153	132
2008/09	1.174	128
2009/10	1.147	109
2010/11	1.132	96
2011/12	1.116	86
2012/13	1.135	89
2013/14	1.171	89
2014/15	1.150	87

### Sonderschule "Pestalozzi-Schule" Goch

Schuljahr	Insgesamt	Uedemer Schüler
1999/00	172	32
2000/01	175	40
2001/02	186	50
2002/03	198	42
2003/04	186	43
2004/05	182	46
2005/06	179	47
2006/07	172	38
2007/08	148	31
2008/09	158	32
2009/10	153	27
2010/11	137	27
2011/12	101	17
2012/13	104	15
2013/14	91	20
2014/15	107	20

## Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung
AiB	Anlage im Bau
ALG II	Arbeitslosengeld 2
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
Asylb.	Asylbewerber
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
BauO	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung-
BG	Bedarfsgemeinschaften
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BgA	Betrieb gewerblicher Art
Bplan	Bebauungsplan
DSchG	Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen -Denkmalschutzgesetz-
DSD	Duales System Deutschland GmbH
EB	Eröffnungsbilanz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGW	Einwohnergleichwerte
EigVO	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EW	Einwohner
FNP	Flächennutzungsplan
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden - Gemeindehaushaltsverordnung
GfG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder Nordrhein-Westfalen
GV	Gemeindeverbände
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.v.E.	innerhalb von Einrichtungen
InStRÜ	Instandhaltungsrückstellung
ILV	Interne Leistungsverrechnung

IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen (vormals LDS)
KdU	Kosten der Unterkunft
KKA	Kleinkläranlagen
KKA GmbH	Kreis-Kleve-Abfallwirtschaft GmbH
KKV	Kommunaler Kassenverband in Bedburg-Hau
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
kWh	Kilowattstunden
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (alt; s. IT.NRW)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
OGS	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OVG	Oberverwaltungsgericht Münster
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
PPK	Papier, Pappe, Kartonagen
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
RE	Rechnungsergebnis
RHB	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
SchulG	Schulgesetz für das Landes Nordrhein-Westwahlen
SGB II	Sozialgesetzbuch Zweites Buch –Grundsicherung für Arbeitssuchende–
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch –Sozialhilfe–
StGB	Städte- und Gemeindebund NRW
SüwV Kan	Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitungen von Abwasser aus Kanalisationen im Mischsystem und im Trennsystem - Selbstüberwachungsverordnung Kanal
TUIV	Technik-Unterstütze-Informationen-Verarbeitung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
T€	Tausend Euro
VE	Verpflichtungsermächtigung
VHS	Volkshochschul-Zweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze-
VPN	Virtual Private Network (dt. <i>virtuelles privates Netz</i> )



Sachkonto	PSP/KSt.	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterung
44810000 - Erträge aus Kostenerstattungen	05 04	105.000,00	31.000,00	136.000,00	Im Jahr 2015 stellt der Bund 500 Mio. € zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung. Von diesem Betrag werden rund 108 Mio. € nach NRW fließen, wovon wiederum 54 Mio. € vom Land selbst verwendet werden. Nach einer ersten Berechnung beträgt der Anteil der Gemeinde Uedem an der vorgenannten Bundeshilfe rund 31.000 €.
40130000 - Gewerbesteuer	16 01	3.400.000,00	200.000,00	3.600.000,00	Durch die Jahressollstellung 2015 sowie durch zwei erfolgte Verarbeitungsläufe von aktuellen Gewerbesteuermessbescheiden sind derzeit rund 3,9 Mio. € Gewerbesteuer zum Soll gestellt worden. Da die Entwicklung der Gewerbesteuer im Laufe eines Haushaltsjahres starken Schwankungen unterliegt, die nicht prognostiziert werden können, soll der Planansatz nur um 200.000 € auf 3,6 Mio. € erhöht werden.
41210010 - Gaststreitkräftepauschale	16.01	170.000,00	16.000,00	186.000,00	Das Gesetz zur Regelung der Zuweisung des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2015 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 - GFG 2015) vom 18. Dezember 2014 (GV. NRW. 2014 S. 933) enthält in der Anlage 6 zu § 19 Absatz 2 Nummer 3 GFG 2015 den Zuweisungsbetrag in Höhe von 186.000 €.
			248.700,00		

Gemeinde Uedern									
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015;									
hier: Aufwendungen und Auszahlungen									
									Veränderung
<u>Ergebnishaushalt</u>									
bisherige Gesamterträge	13.714.543 €	Gesamterträge neu	13.963.243 €						248.700,00 €
bisherige Gesamtaufwendungen	15.127.149 €	Gesamtaufwendungen neu	15.364.659 €						237.510,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.412.606 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.401.416 €						-11.190,00 €
<u>Finanzhaushalt</u>									Veränderung
bisherige Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	12.294.501 €	Einzahlungen neu	12.543.201 €						248.700,00 €
bisherige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	13.460.721 €	Auszahlungen neu	13.723.231 €						262.510,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.166.220 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-1.180.030 €						13.810,00 €
<u>Ergebnishaushalt</u>									
Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz					Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen	€	€	€	€					
52910000 - Sonstige Dienstleistungen	01 01	0,00	4.000,00	4.000,00				4.000,00	Angelehnt an das operative Ziel der Verwaltung "Digitalisierung der Ratsarbeit" beantragt die SPD-Fraktion mit Schreiben vom 23.01.2015 für das Jahr 2015 die Einführung der Sitzungsdienstapp iRich. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2015 wurde der Vorschlag unterstützt. Im Jahr 2015 will die Verwaltung das Sitzungssystem SD.Net von der Firma Sternberg einrichten, welches Voraussetzung für die Einführung der Sitzungsdienstapp iRich ist. Die Einrichtungskosten für das neue Sitzungssystem SD.Net und die App iRich betragen 4.000 €.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen					
53180000 - Zuweisungen und Zuschüsse	01 01	0,00	5.000,00	5.000,00	Nach Einrichtung und Abschluss aller erforderlichen Arbeiten zur Umstellung des Sitzungsdienstes von eSitzungsdienst zu SD.Net sollen laut Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2015 die Rats- und Ausschussmitglieder auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von <b>500 € für die Beschaffung von iPads für die digitale</b> Ratsarbeit erhalten. Mit dem Erhalt des Zuschusses verzichten die Ratsmitglieder und die Sachkundigen Bürger auf den Erhalt von Sitzungsunterlagen in Papierform. Für das Jahr 2015 soll ein Teilbetrag in Höhe von <b>5.000 € (10 Personen) und 15.500 € für das Jahr 2016</b> (31 Personen) bereitgestellt werden.
54120020 - Aus- und Fortbildung	01 01	5.000,00	2.000,00	7.000,00	Mit Einführung des neuen Sitzungsdienstes SD.Net der Firma Sternberg wird eine Schulung der Mitarbeiter <b>erforderlich. Die Schulungskosten betragen 2.000 €.</b>
52720030 - IT-Datenzentrale	01 02	121.000,00	1.700,00	122.700,00	Als Ersatz für den BlackBerry-Server wird zukünftig ein sogenannter "Traveller-Server" beim KRZN in Anspruch <b>genommen. Die jährlichen Kosten betragen 1.200 €.</b> Weiterhin wurden für die unterjährige Umstellung auf die <b>neue Software für den Sitzungsdienst zusätzlich 500 €</b> veranschlagt.
52720040 - IT-Wartungs-/Serviceverträge	01 02	4.750,00	-900,00	3.850,00	Der BlackBerry-Server wird nicht mehr weiter betrieben, <b>weshalb hier Servicekosten in Höhe von 900 € nicht mehr</b> benötigt werden. Siehe auch Erläuterungen beim Sachkonto 52720030 / Produkt 01 02.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
52910000 - Sonstige Dienstleistungen	01 02	30.000,00	5.000,00	35.000,00	Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2015 besprochen, werden für weitere Stellenbemessungen zur genaueren Feststellung des Stellenbedarfes zusätzliche Mittel veranschlagt.
54310100 - Aufwendungen für nicht aktivierte Vermögensgegenstände	01 02	4.000,00	1.000,00	5.000,00	Für Unvorhergesehenes im Rahmen der Einführung des neuen eSitzungsdienstes.
54110000 - Deckungsreserve Personalkosten	01 02	10.000,00	50.000,00	60.000,00	Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2015 besprochen, werden für weitere -zunächst befristete- Einstellungen zusätzliche Mittel veranschlagt.
52910000 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Bürgerbegegnungsstätte Keppeln	01 07 K3000107	0,00	1.700,00	1.700,00	Es handelt sich um den Aufwand der Prüfung gemäß Versammlungsstätten-Verordnung in der Bürgerbegegnungsstätte Keppeln. Die Maßnahme war bisher noch nicht veranschlagt. Diese Prüfung konnte bisher von einem Sachkundigen aus dem Trägerverein durchgeführt werden, künftig sind aber erstmals Sachverständigenprüfungen erforderlich.
52410040 - Grundbesitzabgaben DHH Schulweg 5	01 07 K30001074	0,00	900,00	900,00	Bei der Planung der Haushaltsansätze wurde mit einem Verkauf des Objekts gerechnet. Momentan wird das Objekt zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt.
52410040 - Grundbesitzabgaben FW-Gerätehaus Uedem	02 04 K30002041	1.800,00	350,00	2.150,00	Gemäß Gebührenbescheid vom 28.01.2015 werden für das Feuerwehrgerätehaus Uedem Grundbesitzabgaben in <b>Höhe von 2.136,02 € fällig. Die Mehrkosten ergaben sich</b> durch einen im Vergleich zum Jahr 2013 höheren Wasserverbrauch.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
52410000 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	02 05	10.000,00	4.000,00	14.000,00	Ursprünglich waren hier 2 Wohnungen zur Renovierung vorgesehen. Es hat sich herausgestellt, dass die Renovierung einer weiteren Wohnung dringend erforderlich ist.
52410020 - Aufwand für Stromversorgung	02 05	17.000,00	3.000,00	20.000,00	Die Ausstattung jeder zusätzlichen Wohneinheit im Laurentius-Haus mit Kühlschränken und die Anmietung einer weiteren Wohnung machen den Mehrbedarf aus.
52910000 - Aufwand für sonstige Dienstleistungen	02 05	4.500,00	-4.000,00	500,00	Die Planungskosten für die Wohncontaineranlage entfallen. Planungskosten für den Umbau und die Erweiterung des Laurentius-Hauses sind in den Umbaukosten enthalten.
54220010 - Mieten Wohnungslose	02 05	110.400,00	-30.400,00	80.000,00	Der Ansatz bestand ursprünglich aus der Miete für bereits <b>angemietete Wohnungen (54.000 €) und einem Vorsorgeansatz für die Anmietung einer Containeranlage (56.400 €). Die Lösung einer Containeranlage wird nicht</b> weiter verfolgt. Vorsorglich werden weitere Mittel für die Anmietung von Wohnungen und ein Nutzungsentgelt für das Laurentius-Haus veranschlagt, so dass von diesem <b>Ansatz nur 30.400 € eingespart werden können.</b>
54220020 - Bereitstellung von Wohnraum	02 05	100.000,00	-100.000,00	0,00	Die ursprünglich für die Herrichtung von Wohnraum <b>veranschlagten Aufwendungen (100.000 €) werden</b> nunmehr beim Sachkonto 52150000 veranschlagt.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
52150000 - Instandhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	02 05	0,00	198.200,00	198.200,00	Der Umbau des Laurentius-Hauses zu Unterkünften für <b>Wohnungslose und Asylbewerber wird 198.200 € lt. einer</b> Kostermittlung durch ein Ingenieurbüro kosten. Hierin enthalten sind auch die ursprünglich beim Sachkonto 54220020 geplanten Aufwendungen für die Bereitstellung von Wohnraum.
54310100 - Aufwendungen für nicht aktivierte Vermögensgegenstände	02 05	2.500,00	50.150,00	52.650,00	Erwerb von Einrichtungsgegenständen überwiegend für die Ausstattung des Laurentius-Hauses nach erfolgter Instandhaltung.
52410040 - Grundbesitzabgaben Grundschule	03 01 K3000301	6.250,00	550,00	6.800,00	Gemäß Gebührenbescheid vom 28.01.2015 werden für die <b>Grundschule Grundbesitzabgaben in Höhe von 6.796,74 €</b> fällig. Die Mehrkosten ergaben sich durch einem zum Vergleich 2013 höheren Wasserverbrauch.
52410040 - Grundbesitzabgaben Verbundschule	03 02 K3000302	4.200,00	1.100,00	5.300,00	Gemäß Gebührenbescheid vom 28.01.2015 werden für die Verbundschule Uedem Grundbesitzabgaben in Höhe von <b>5.236,64 € fällig. Die Mehrkosten ergaben sich durch</b> einem zum Vergleich 2013 höheren Wasserverbrauch.
53130000 - Zweckverbandsumlage VHS	04 01	43.000,00	-5.000,00	38.000,00	Die Höhe der Verbandsumlage für den VHS-Zweckverband steht inzwischen fest. Der anteilige Ansatz kann von <b>43.000 € auf 38.000 € reduziert werden.</b>

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
53790010 - Umlage Niederschlagswasser an den Niersverband	11 03	237.400,00	2.600,00	240.000,00	Bei der Aufstellung des Produkthaushaltes 2015 wurden für Vorauszahlungen an den Niersverband im Bereich der <b>Umlage für Niederschlagswasser 237.500 € geplant.</b> Aufgrund des mittlerweile vorliegenden Vorausleistungsbescheides des Niersverbandes vom 16.01.2015 für das Jahr 2015 ist für die Niederschlagswasserumlage eine Vorauszahlung von <b>rund 240.000 € zu zahlen.</b>
53790020 - Umlage Schmutzwasser an den Niersverband	11 03	305.000,00	10.500,00	315.500,00	Bei der Aufstellung des Produkthaushaltes 2015 wurden für Vorauszahlungen an den Niersverband im Bereich der <b>Umlage für Schmutzwasser 305.000 € geplant. Aufgrund</b> des mittlerweile vorliegenden Vorausleistungsbescheides des Niersverbandes vom 16.01.2015 für das Jahr 2015 ist für die Schmutzwasserumlage eine Vorauszahlung von <b>rund 315.500 € an den Niersverband zu zahlen.</b>
52410040 - Grundbesitzabgaben Reisemobilstellplatz	15 02	0,00	210,00	210,00	Bei der Planung der Haushaltsansätze wurde mit einer Verpachtung des Reisemobilstellplatzes ab 01.01.2015 gerechnet. Laut Gebührenbescheid vom 28.01.2015 betragen die Grundbesitzabgaben für den <b>Reisemobilstellplatz 207,99 €, die zunächst von der</b> Gemeinde zu zahlen sind. Bei Verpachtung - voraussichtlich ab 01.04.2015- erfolgt eine anteilige Erstattung durch den neuen Pächter.
52720040 - IT-Wartungs-/Serviceverträge	12 01	0,00	1.000,00	1.000,00	Es handelt sich um Aufwand für Wartung, Service, Softwarepflege & Support für die Software für das Baumkataster.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
Aufwand/Auszahlungen					
54120020 - Aus- und Fortbildung	12 01	250,00	650,00	900,00	Hier wird zusätzlicher Aufwand für die Einweisung und Schulung für die Software für das Baumkataster erforderlich.
53410000 - Gewerbesteuerumlage	16 01	291.000,00	17.500,00	308.500,00	Siehe Ertrags-Sachkonto 40130000 - Gewerbesteuer. Aufgrund des höheren Planansatzes der Gewerbesteuer war die Gewerbesteuerumlage entsprechend zu erhöhen.
53420000 - Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	16 01	282.800,00	16.700,00	299.500,00	Siehe Ertrags-Sachkonto 40130000 - Gewerbesteuer. Aufgrund des höheren Planansatzes der Gewerbesteuer war die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit entsprechend zu erhöhen.
Aufwands- und auszahlungsrelevante Veränderung gesamt:					
			237.510,00		
3.00007.01 - InstRü Heizung Tennisplatzhaus	08 03	0,00	25.000,00	25.000,00	Es handelt sich um die Instandhaltungsrückstellung für die Heizung Tennisplatzhaus. Die Maßnahme sollte im Jahr 2014 umgesetzt werden, hierfür waren ursprünglich <b>Finanzmittel in Höhe von 46.000 € veranschlagt</b> . Die Umsetzung ist nicht erfolgt. Die Maßnahme soll nun im Jahr 2015 ausgeführt werden. Im Rahmen der Planung im Jahr 2014 stellte sich heraus, dass ein Ansatz in Höhe von <b>25.000 € für die Umsetzung der Maßnahme auskömmlich</b> ist.
Zahlungswirksam (Finanzhaushalt)			262.510,00		

Gemeinde Uedern								
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015;								
hier: investive Einzahlungen								
								Veränderung
<u>Finanzhaushalt</u>								
bisherige Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.790.100 €	IV-Einzahlungen neu		2.809.100 €				19.000,00 €
bisherige Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.115.059 €	IV-Auszahlungen neu		3.133.859 €				18.800,00 €
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-324.959 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)		-324.759 €				-200,00 €
<u>Finanzhaushalt</u>								
Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz				Erläuterungen
Einzahlungen		€	€	€				
Darlehensausnahmen	16 01	892.500,00	19.000,00	911.500,00				Aufgrund des Anstiegs der investiven Auszahlungen war auch die Darlehensaufnahme entsprechend zu erhöhen.
			19.000,00					

Gemeinde Uedem									
Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2015;									
hier: Investive Auszahlungen									
<u>Finanzhaushalt</u>									
bisherige Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	2.790.100 €	IV-Einzahlungen neu	2.809.100 €	19.000,00 €					
bisherige Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.115.059 €	IV-Auszahlungen neu	3.133.859 €	18.800,00 €					
Überschuss / Fehlbetrag(-)	-324.959 €	Überschuss / Fehlbetrag(-)	-324.759 €	-200,00 €					
<u>Finanzhaushalt</u>									
Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz	Änderung	neuer Ansatz	Erläuterungen				
Auszahlungen		€	€	€					
7.000115.700 - Neuanschaffung BGA - TUIV	01 02	4.300,00	9.000,00	13.300,00	Da mittlerweile auf fast allen PCs, Notebooks, Tablets usw. das Anzeigeformat 16:9 Standard ist, muss ein neuer Beamer für den Ratssaal beschafft werden. Ggf. muss/sollte auch die Leinwand durch eine Leinwand mit einem breiteren 16:9 Format beschafft werden. Dies soll dann aber erst in 2016 erfolgen. Außerdem wurde im Haupt- und Finanzausschuss am 09.02.2015 entschieden, Mittel für 7 iPads für die Verwaltung für die Arbeit mit der App iRich (App für den Sitzungsdienst) zu veranschlagen.				
7.000200.700 - Kauf DV-Software	01 02	8.500,00	-3.000,00	5.500,00	Aufgrund der Einführung einer komplett neuen Software für den Sitzungsdienst einschließlich App sind die 3.000 € für die gesonderte Einführung einer eSitzungsdienst-App nicht mehr erforderlich.				

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
7.000129.700 - BGA Grundschule	03 01	16.800,00	-5.400,00	11.400,00	Die Materialcontainer für 10 Klassenräume wurden noch im vergangenen Haushaltsjahr angeschafft, weshalb der <b>Ansatz um 5.400 € reduziert werden kann.</b>
7.000263.700 - Erweiterung des FW-Gerätehauses Keppeln	02 04	0,00	3.500,00	3.500,00	Entsprechend der Anündigung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2015 und dem Sachantrag der CDU-Fraktion vom 11.02.2015 sind für eine erforderliche Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Keppeln Planungskosten in <b>Höhe von 3.500 € veranschlagt worden. Nach erster</b> Einschätzung wurden für die Baumaßnahme in 2016 <b>weitere 65.000 € eingeplant.</b>
7.000264.700 - Erweiterung des FW-Gerätehauses Uedemerbruch	02 04	0,00	3.500,00	3.500,00	Entsprechend der Anündigung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2015 und dem Sachantrag der CDU-Fraktion vom 11.02.2015 sind für eine erforderliche Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Uedemerbruch Planungskosten <b>in Höhe von 3.500 € veranschlagt worden. Nach erster</b> Einschätzung wurden für die Baumaßnahme in 2016 <b>weitere 65.000 € eingeplant.</b>
7.000149.700 - BGA Straßen	12 01	0,00	1.200,00	1.200,00	Für die Anschaffung einer Softwarekomponente zur Datenauswertung des Baumkatasters in der Vollversion <b>werden 1.200 € veranschlagt. Bisher ist mit dem</b> Baukataster keine Datenauswertung möglich.

Sachkonto	Produkt	Hh-ansatz €	Änderung €	neuer Ansatz €	Erläuterungen
Auszahlungen					
7.000265.700 - Anlegung eines Mehrgenerationenspielfeldes	13 01	0,00	10.000,00	10.000,00	<b>Es handelt sich um Planungskosten in Höhe von 10.000 €</b> für die Anlegung eines Mehrgenerationenspielfeldes. Hier wird auf die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.02.2015 aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion zum Haushalt 2015 verwiesen. Für die Umsetzung des Vorhabens sind im Jahr 2016 <b>weitere 15.000 € eingeplant worden.</b>
			18.800,00		